



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

425 (15.9.1930) Morgenblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-354124

# Neue Mannheimer Zeitung

Bejugspreife: In Mannheim und Umgebung burch Trager frei Dans motallin RTC. 2.-, in unferen Gefchafteftellen abgehalt RR. 250, burch bie Bob obne Buftellgebilbr RM, 2-, Gingeberfauffpreis 10 Pfg. - Mbbolftellen: Balbhofftrabe 6, Schwegingerftrobe 19/20, Meerfelblirnbr 13, No Friedrichtrobe 4, Fe Dauptlirage 68, W Orequerfiraje & - Ericeinungsweife mögentlich 12 mgl

# Mannheimer General-Alnzeiger

Berlag, Robattion und Camptgefduftoftelle: R 1, 4-6. - Fernfprecher: Sammel-Rummer 24951. Bofifched-Ronto Rummer 17500 Rarisenbe. - Telegramm-Abreffe: Remageit Manubelm

Beilagen: Sport der A. M. 3. \* Aus der Welt der Cechnik \* Kraftfahrzeug und Berkehr \* Die fruchtbare Scholle Mannheimer Franenzeifung \* Bur unsere Jugend \* Mannheimer Reisezeifung \* Mannheimer Bereinszeifung \* 2ins

Morgen=Uusgabe

Montag, 15. September 1930

all man brette Wolomelschiffend Manubeler.

eite Reffe. - Siftr im enheits - Angeigen Dee bas Ericheinen von even Tingen und für

\* Nenes vom Film ...annheimer Musikzeitung

141. Jahrgang - Nr. 425

# Das Gesicht des neuen Reichstags

Voraussichtlich über 560 Abgeordnete - Bedeutende Junahme der extremen Alügel: 103 Nationalsozialisten und 75 Kommunisten - Starke Wahlbeteiligung im ganzen Reich

### And wie nun weiter?

In der dritten Beorgenfrunde mar das Bild ber gestrigen Reichstagemablen foweit geflart, beg co bie erften Rudichliffe gultes. Junachit: Der Appell an die Richtmabler ift blesmal nicht nublos verhallt. Wehr als breiviertel ber mablberechtigten 42 Millionen Babler baben biesmal ben Gang jur Urne nicht geschent, die "Partel ber Richtmabler" bat fich gegenüber ber letten Wahl um eine 216 Millionen verringert. Jum anberen: Diefen Plus an Debrfeimmen ift, ebenfalls wieberum gu mehr als Dreivierteln, ju den raditalen Glit. geln auf ber Rechten und auf ber Linfen abgefloffen. Das fibrig bleibenbe Biertel verteilt fich auf bie fonfeffionellen Parteten, mobet bas fatholifde Beutrum gegenüber bem evangelifden Bentrum, das mit 14 Mandaten in den Meichotog giebt, ben Bauptgewinn gu buchen bat. Die fandwirtichaftlich orientierten Partelen und Bande haben ebenfalls pon dem Jumache profittert, mabrend die nur auf mirtichaftliche Intereffen eingestellte Birtichaftspartel nine Meine Ginbufte gu verzeichnen bat. Daft faft noch 900 000 Seimmen auf die Splitter und Splitterthen entfielen, fet lebiglich als Mertmal politifder Ruryfichitateit perbucht.

In ben graphibiten Rurven ber Aufwartsbemeaung haben die Mationalfogialiffen die Spipe erreicht. Un 90 Manbate auf Anbieb gu exringen ift ein Erfolg, ben in ber parlamentarifden Befinichte Deutschlande bieger nur die Cogialbemofratie aufguweifen imfrande ift. Daß bie Sitterbemegung bant ibrer Agitation, die anberlich in überaus gefoidter Beife Auge und Ohr gefangen nahm und pluchologiich geradegu raffiniert alle jene Reffentiments verwertete, Die nun einmal ben Deutschen von beute palitifc, mirtichaftlich und foglal belaften, bedemtend aufdwellen wurde, mar porausguleben. Das tenngeichnet fle jeboch ale eine ausgefprochene Ronjuntturpartet, und ibr Unffrieg bietet eine intereffante Parallele gu ben Erfolgen, wie fie ben Deutschnationalen 1924 beichieben maren.

Im ihrer Große liegt aber auch bie Wefabr bes Berfalls verborgen. Bisber bat fie nur pon Worten gelebt und mit Borten gewirft. Run mird fie gu bomeifen baben, mas fie fann, wenn fie nicht bie hunderttaufende, wenn nicht gar Millionen, die ihr biesmal in gutem Glauben gefolgt find, aufs bitterite entläufden will. Bum anbern jeboch ift biefes Militonengefdent ber Stimmen eine elubringliche Mahnung für all'e Parteien, in biefem Botum bas Urteil über bie unerhörte Gelmoitelbuberet und Arifenlufternbeit ber Barteltafrifer in ber Bergangenbelt ju erbliden, bie einem Berbammungourteil bedenflich nabefommt. Bie icon am Cambing an biefer Cielle gefagt murbe: Bielleicht mußten bie bieberigen Barteien erft einmal burch bas Genefener biefer Babl bindurd, um tur inneren Länterung zu gelangen. Es wird nunmehr an ben Rationalfogialiften liegen, ob fie ble Dacht, die fie burch die Demofratie gewonnen haben, gu beren Gunften ober Berberb ausnugen wollen. Dann wird es fich enticheiben, ob bas Treibfiola, bas ihnen jeht augeschwommen ift, ihnen verbleibt ober fich mieber entfernt.

Trop bes Emporidmellens ber nationalfogialiftifden Biffern wird man nicht fagen tonnen, daß ber fogialdemofratische Berluit von II Mandaten auf isc surudguführen tit. Die fogialbemofratifche Einbube tft gweifellos auf ben Mufturm ber Rommuuiften gurudguführen, beren Gewinn bie anbere Radifalifierung biefer Babl darfiellt. Die Wirtfoofiafrife mit alle ihren Answirfungen und Begleitericheinungen bat den Boben für die fommumiftifche Mattation nur allgu gut aufgelodert und porbereifet. Daß bie Berneiner bes gegenwürtigen Etaates fall ein Drittel bes neuen Reichstages filt fich in Anspruch nehmen, ift ein bebenfliches Beiden. Die Cogialbemofratie, bie ben Angriff ber beiben nibiliftifden Barteten in ber Oauptfache bu erduiden batte, bat fich im Bangen gut gehalten, nicht aufest baut ber Unterfinnung burch bie Gewerticaften, die in diefem Bablfampf gum erften Male aus ber bisber peinlich bewahrten Reu-

### Vorläufiges Gesamtergebnis

	and the second of the second of the second
	Reichstagswahl 1928
Sozialdemofratifche Pariel 8440 229 (1	40) 9 150 000 (158)
Deutschnationale Bolfspartei 2441 000 (	(0) 4 380 600 (73)
Deutsche Jentrumspartei 4 128 404 (	08) 3 711 000 (02)
Communistifche Bartel	75) 3 263 000 (54)
Dentiche Belfspartei	25) 2 678 000 (45)
Deutsche Staatspartei	22) 1.505-000 (25)
SSirifchaftegartet	22) 1 296 000 (23)
	17) 045 000 (16)
Rationalfosialiften	03) 810 000 (14)
Deutiches Landwolf	16) 904 355 (15)
Bolfsrechispartei 247 677	(4) 482 165 (2)
	(5) 481 000 (6)
	(n)
Chriftlichiog. Boltsbienft 852 283 (	14)
Onnoveraner	(2) 194 205 (3)
Said Sanbrolf	(2)
Runferpafipen	(8)
Splitterpartelen	

## Das Ergebnis in Baden

Sufammen 34 471 688 Grimmen

	Strickstagswahl	Reichstagswahl	Bentingsmehl .
	1930	1038	1909
Lifte 1: Cogtalbemofraten	210 547	204 346	187 087
" 2: Deutschnationale Bolfspartet		74 012	\$4.070
" Bt Sentrum		297 818	841 754
" 4: Rommuniften		66 808	55 143
" 6: Einheitslifte: Deutiche Bolfspariet .			
Dentiche Staatspartei	. 114 693	150.289	156 684
, 7: Pteichapariet b. Mitteftandes (Wirrichofts	(p.) 33 856	30.875	35.605
" B: Rationalies. Deutiche Arbeiterpartei .		26.830	65 121
" 10: Babifche Bauernpartei		18 978	28 207
" 11: Bolferechispartet u. Chrifil. Cog. Reichs	p. 11 085	24 065	11.768
" 12: Deuriche Bauernpartei	1 1 1 1 1	5 445	1
" 16: Ronfervative Bartel			
" 17: Evengelifcher Bolfebienft		-	85 817
. 19: Polen		-	
" 24: Dans- und Grundbefiger	1 081		-

Demnach find in Baben gemäßlt morben (\* bebeutet bie Imgehörigfeit jum letten Reichling): Sogialbemofraten: \*9iemmole, \*8 dopflin,

Abgegeben murben 1 177 901 Stimmen.

Bentrum: \*Robler, \*Dies, \*Gritug, \*Dr. Tobr, \*Damm.

Rommuniften: "Remmele (bibber Schred). Ginbeitelifte: \*Dr. Curtine, \*Dr. Dietrich. Rationalfonialiften: Beng, Roth, Rupp. Ennng. Bollebienft: Simpfonborfor.

Mitt wieber gewählt murbe ber beutschnarionale Mbg. Danemann . Mannheim.

tralitat berausgetreten find und fich offen gur

Coginibemofratie befannten. Das Burgertum bat bei diefer Babl- bie Cutttung für feine Unverträglichfeit und Uneinigfeit erhalten. Bit es nicht geradezu fumbolifc, baß Bolfspartei und Staatspartel dant ihrer Einbeitelifte in Baben und Burttemberg ihren bioberigen Beftanb in biefen beiben Ländern mabren fonnien, dagegen in allen anderen Bablfreifen Einbuben erlitten, Die fich bei ber Bolfopartei bis gum Berluft pon 20 Danbaten freigerten. Bir freuen und diefes Erfolges im beutichen Caben umfo mehr, ale hierburch ber Beweis erbracht worden ift, wie fruftig das liberale Bürgertum ift, wenn es vereint marfchiert. Co ift es im übrigen Reich getrennt geichlagen worden.

Dat bie Bolfofonfervativen nicht mehr aus ber Babiericaft berausholen fonnten als fünf Manbate, ift infofern bedauerlich, ale bie benifche Politif feit Jahren, man mochte faft lagen feit Jabrgebnten bes mirflich tonierpatin beionien Giemente entbehren mußte. Go war es eben mit ber Trennung pon Ongenberg im Paclament allein nicht getan. Sugenberg bejag auch biedmal unch die Organisation und die Breffe, fo bas er menigftens noch 40 Manbaie aus bem allgemeinen Bufammenbruch der Deutschnationalen reiten fonnte. Die fleinen Geminne bes Bentrums und ber

Banrifden Boltopartet tonnen im fibrigen bie Berluite ber binter ber Regierung Bruning ftebenben Barteien nicht ausgleichen. Da bie Mehrbeitägiffer etwa bei 280 ober 288 liegt, bleibt, felbft wenn alles gufammengeholt wird, was bis jeht binter ber Regierung Bruning ftand und ibm fonft wie politifc noch angerechnet werben fonnte, eine Spanne pou eime 100 Mandaten ju fiberminben, die auch burch bie Deutschmationalen nicht ansgefüllt merben

Somit geigt fich ale bas Ergebnte biefer Bobl wenn man nberbaupt parlamentarifcb-bemotratifch weiter regieren will, die Moglichteit ber Schoffung einer Mehrheit nur durch die Singunahme entmeber ber Rationalfoglaftften ober ber Sontaldemofraten! Bir eriparen es uns, in bie'er Stunde bie Apnicquengen einer Rombingtion fomobl nach ber einen wie nach ber anderen Seite fitn auszumalen. Dagn wird in ben nächften Tagen fibergening Welegenheit fein-

Greilich mirb bie Birtichaftenot bes Reiches und ber 3 mang jur bilfebereiten Mitarbeit manche gufammenfamieben, bie jest noch politifcen Corror voreinander haben. Und wenn Rot beten lehrt, bann wird bie Rot bes Beterlanbes and bie Regierung ichaffen, Die imftande ift, Die Bugel mit fefter Band ju ergreifen. Das in bie Doffnung, die mir auf Grund biefes Babiergebniffes begen burfen!

### Der Ausgang in Baden

Die Bablen in Baben haben ein überrafchenbes Ergebnis gegeitigt, wohl in boberem Mafie fiber. raichend, ale man glanben tonnie. Das tenngeich. mende Mertmal ift ber jablenmabige Erfulg ber Rationalfogialiften, der fogar die hoffnungen ihrer Unhänger weit übertroffen haben mag. Während fie bei ben Reichstagsmahlen 1928 25 330 Stimmen gablien, gu benen man 8588 Stimmen bes Bolfifd-Rationa. len Blod's redinen mag, batten fie fich 1929 bei ben Bablen gum Babifchen Canbing bereits auf 05 121 erboben tonnen. Daß fie aber jest 220 600 Etimmen auf fich vereinigen murben, hatte niemand gebacht, am wenigften fie felbit. Ein Bergleich mit den Stimmen, die den anderen Parteien gufielen, geigt beutlich, bag fie biefen Geminn meniger auf Roften ber übrigen Parteien, inobefondere ber Deutschnattonalen ergiel. ten, als ben Geminn burch ben Jugang ber gum erften Mal Babiberechtigten und ber bieber Richt. mablenden verbuchen fonnten. Gie fonnten in Baben ibre drei Randidaten fämillich durchöringen und noch eine erhebliche Babl von Bleftfrimmen abgeben.

Die sweite Ueberrafchung mag bas Ergebuts ber Bentrumsfrimmengabl gewesen fein. Bas Bentrum gabite bei den Reichstagswahlen 1928 nur 207 800 Stimmen, bet ben Landtagewahlen Tonnte fie auf 345 700 Stimmen erhoben, um jest 351 840 Stimmen zu erreichen. Man wird auch bier die Behanptung und die Zunahme des Befinftandes um 10 000 Bablerfrimmen einmal auf bie Derangolung aller Mejerven gurudguführen haben, wie auch, allerbings bedingt, auf die energifdere handhabung ber Regierung burch Brfining. Der Befinftand von 5 Mandaten ift damit meltaus gefichert und es verbleibt ein

erfledlicher Gimmenren. Die britte Meberrafcung brachte bas Ergebnis für die Goglalbemofraten. Datten fie 1928 noch 204 350 Stimmen auf fich vereinigt, fo gingen fie boch bei ben Landeagsmahlen auf 187 000 gurud, um jest wieber über ben lebten Stand von 1928 auf 210 500 anguichwellen. Auch hier find die bisherigen drei Mandatoinhaber won neuem bestätigt morben

und 30 000 Etimmen verbleiben gur Berrechnung. Die Rommuniften baben, ber rabitalen Eigenart biefer Bablen entipredend und ber Berbitterung weiter Bablermaffen folgend, fich gleich. falls gang erheblich fleigern fonnen. Bwar find fie von 1928 (Reichotag) auf 1929 (Candiag) von 96 800 auf 55 140 gurudgegangen, fie baben jest biefen Bertuft mehr als weit gemacht und weifen nicht weniger als 112800 Stimmen auf, nur 8000 weniger, um ein gweites Manbet gu erfangen.

Bon den übrigen Parteien ift bemerfendwert. daß der En. Bolfebienft von 25 817 in 1029 einf 57 791 gugenommen bat, ein Rennzeichen dafür, wie febr man ben alten Barteten Mifttrauen entgegenbrachte. Tropdem reicht es ihnen noch nicht flar ju einem einzigen Gig, erft bie Liftenverbindung mird ihren babifden Spipenfanbibaten jum Biele gelangen laffen.

Die Deutidnationalen murben halbiert, die Boltstonfervativen haben nicht einmal einen Achfungserfolg erringen fonnen, mas mir aus allgemein politifchen Grunden bedauern. Die übrigen überfluffigen Splitterparteten bedürfen feines

### Der Berlauf

Der Babling ift in ber Banbesbauptftabt und, foweit befannt, in gang Baben febr rubig verlaufen. Es bereichte bas gewohnte fonntägliche Etragenteben, benn außer ben Werbeplataten an den Anichtagianten und vor ben ale Babilotate befilmmten Schulbaufern, erinnerte nichts an bie Schärfe und Erbitterung bes Wahlfampfes, Die Nationalfogialiften batten noch am Samotag abend vier ftart befuchte Berfammlungen abgehallen. Bur Anfrechterhaltung ber Ordnung am Bafiliage waren auf minifierielle Beifung ftrenge vorbeugende Magnabmen getroffen worden. Der alleroris lant geworbene eindringliche Appell an bie Partel ber Richtmabler ift nicht umfonft verhallt. Econ bie Sormittanoftunden brachten in allen Besirfen ber Giebt eine auberorbeutlich ftarfe Babibetelligung, Die auch nach porübergehendem Abflauen um die Rachmitiagas sett, die vor Torifilub anhieft, sumal die inswiichen eingeiretene begere Bitterung geftaffele, mit ber Erfüllung ber Bablieflicht einen Sposiergang gu perbinben.

Der Wahlton ift

#### in Oberboben

ehenfalls ohne Imifdenfall verlaufen. Die Parieten, insbesondere die radifalen, hatten in den legten beiden Tagen noch ein lebhoftes Bersammlungsprogramm entfaltet. Um Bahltag selbst verzichteten die Parieten in den weiten Orten auf eine intensivere Propaganda, lediglich Plasate waren an den Bahllofalen ausgestellt,

In Borrach war die Wahlbeietligung besonders frart. Eine befondere Roje erhielt der Lörracher Bahltag daburch, das bier die demtiche Bolter-bunds delegation ihrer Wahlpflicht genugte. Etwa 30 Damen und Gerren aus Gent waren nach dem wenige hundert Meier von der babticheschweizerischen Grenze entiernten Stettener Schalfbaus gestommen, um bier ihre Stimme absuneben.

Unf bem Canbe wird die Bahlbeteiligung nach ben bisber vorliegenden Berichten burchichnittlich bester als bisber fein. Biel bemerkt wurde auch an manchen Orien die ftarte Teilnahme der Jugend.

### Wahlfreis 1: Oftpreußen

No für inngen: Conieftensfraten (Sea.) — Teulichnationale (In.) — Zeutrum (Z.) — Rommuniben (Komm.)
— Teuliche Vollspariet (D. B.) — Teuliche Temofratische
Partet (Dem.) — Teuliche Standpartet (Linut) — Virtchafidpartet (B.) — Bugriiche Vollspartet (B. Bp.) —
Pattonalisylaliben (R. B.) — Teuliche Vondvollspartet
(D. Bp.) — Volldbrechtischertet (B. Bp.) — Teuliche Bauernpartet (D. Bp.) — Condischertet (D. Bp.) — Conferentine Bolfspartet (Rom.) — Criffich-besieler Vollsderini (Chr. Sop.)
— Grongelischer Vollsdelend (Ev. B.)

Neightegsmaßt 1928: Ecg. 288 308 (4 Maxbate — Dn. 512 845 (5) — B. 74 290 (1) — Rearm. 04 640 (1) — D. 35. (7 990 (1) — Dem. 38 302 — B. 20 410 (—) — N. S. 8114 — Belfsrecht 18 200 — D. Br. 5700 — Polex 8510.

Amfliches Ergebnis: Soj. 211 SSI, Du. 204 607, J. 84 902, Romm. 122 868, D. G. 56 834, Steat 27 783, F9. 17 942, H. S. 331 462, T. Sbn. 17 686, B. Shp. 3383, D. Sp. 5044, Chr.-Soj. 46 614, Christ, Wolfsgem. 4248, Litener 686, Pol. 4176.

### 2Babifreis 2: Berlin

So<sub>4</sub>, 450 840, Dn. 222 884, J. 57 875, Remm. 406 224, D. 35, 55 644, Stoat 88 825, 28, 37 548, R. €, 227 816, D. 28, 688, B. Rp. 0750, D. Sp. 157, Ronf. 11 665, Chr.-So<sub>4</sub>, 13 614.

### Wahlfreis 4: Poisdam II

Neichstagsmaßt 1918: Erg. 342 ost (6) — Tin, 225 Sot (8) — J. 21 Stl. — Roumn. 168 Stl. (2) — D. B., 64 892 (1) — Deut. 34 805 (1) — W., 49 Sts. (1) — W., G. 16 Ni — Bauern u., Landsoff 2007 — Collegest Offi — D. By, 3144 — UZP 1688 — Boll. not. Bt. 15 874.

Sos. 880 068, Dn. 170 721, L 26 087, Komm. 280 801, D. B. 88 080, Staat 30 222, E9. 47 408, N. S. 215 838, Di Ebo. 27 003, B. Sp. 3207, D. Sp. 1489, Rob. 0738, Chr.-(as. B. 13 229, Chr.-(as. Bolfés, 3041, D. Bultury, 2784, Preib. 8002, Polen 400, U.S.P. 861.

### Wahlfreis 5: Frankfurt a. D.

Neichdingömehl 1828: Ecg. 271 148 (4) — Do. 242 448 (4) — J. 40 837 (1) — Kemm. (6 181 (1) — D. B., 68 828 (1) — Dem. 85 827 — Bi, 82 837 — R. B., 8285 — Bogen u. Landscoff 18 120 — Brithe. 11 786 — D. Sp., 8845 — USP. 1207 — Polen 4706.

Borlaufiges Gefamtergebnis:

Edg. 235 580, Tin. 114 207, B. 52 000, Remm. 74 081, T. B. 25 574, Etant 34 736, St. 27 881, St. E. 197 181, D. Lu. 54 628, Rout. 6269, Chr.-Sog. B. 2748.

### 28ahifreis 6: Nommern

Beldisegöwahf (1908: So3, 271 475 (4) — Da. 373 437 (6) — J. 2235 — Romm. 34 804 (1) — D. B. 40 870 (1) — Teu. 35 554 — By. 44 823 (1) — N. S. 13 548 — Housen u. Sundaelf Sadd — Bolfr. 18 214 — D. By. 6578,

### Wahlfreis 7: Breslan

Heiddingsmehl 1925: So<sub>1</sub>, 207 233 (6) — Du. 225 215 (6) — 3-152 586 (3) — Romm. 43 741 (1) — D. D. 58 494 (1) — Dim. 25 143 — B. 25 496 — R. S. 5258 — Benera a. Sando. 5650 — Belfer, 5675 — D. By, 14 854.

Bog. 314 409, Du. 95 248, J. 171 865, Kemin, 84 662, D. B. 28 748, Stout 20 270, St. 28 815, R. S. 260 228, D. Bon. 17 224, B. Re. 2213, D. Sp. 7269, Rowl, 6660, Chr. 403, B. 90 845, Heeth. d. Dandin, 1809, R. M. 448, D. Etnhettap. 267, D. u. G. 400, Briefer, n. S. Stp. 660.

### Wahlfreis 8: Liegnit

Mrichotogowchi 1926: Son. 239 518 (4) — Dn. 148 484 (1) — B. 48 603 (1) — Bumut, 35 500 — D. 33, 80 967 — Dem. 38 364 (1) — B. 42 603 (1) — B. S. 7450 — Bolfr. 7506 — D. 210, 5778.

### Amilifico Endergebnis:

Soa 218 023, Du. 58 847, S. 58 260, Romm. 41 448, D. B. 20 650, Stoat 28 750, 29, 35 888, R. E. 142 047, D. 26, 47 690, B. Mp. 2 310, D. Sp. 2 943, Ronf. 4 419, Ehr. Soa. 21 982, Volen 177, Gerben 288.

### Wahitreis 10: Magdeburg

Steinhötegömehl 1828: Ep., 180 (180 (18) — Din., 187 (180 (2) — J. 15 (183 — Roman, 45 705 (1) — D. W., 198 (178 (2) — Dem. 44 478 (1) — D. 44 458 (1) — St. 65 801 — Blotte 12 777 — D. Br. 8180.

Amiliges Enbergebnist

Sos 365 340, Dir. 78 604, S. 17 100, Roman 68 330, D. 19, 72 820, Stant 53 505, 39, 45 600, 92, S. 191 406, D. 195, 56 360, U. 194p, 5 181, D. Sp. 5 354, Rouf. 8 306, Chr.-Soj. 5 606.

### Wahlfreis 12: Thüringen

Pleichdingswahl (1928) Ses, 308 888 (f) — Dn. 10-198 (s) — H. (s) 400 — Sesmin Grupp (ti) — D. (s) 198 963 (t) — Drug, (s) 151 (t) — S. (s) 767 (t) — R. (s) 49 761 (t) — Drugswahl (s) — Drug

#### Borläufiges amtliches Ergebnis:

Sog. 865 903, Dn. 54 361, J. 85 518, Remm. 192 587, D. S. 69 734, Ciant 41 600, E9. 64 888, N. E. 348 840, D. Pov. 118 691, B. 8kp. 7890, D. Bp. 2529, Ronf. 11870, Ghr.-Sog. 18 112, Polen 244, D. Cinf. 308, 118P. 505, H. E. 68, 2578, Großbentiche 15 448.

### 2Bahlfreis 13: Schleswig-Bolftein

**Beldstagement 1825:** 医62, 278 801 (4) — ②n. 181 038 (8) — 3. 8507 — 発生mm. 62 107 (1) — ②、2. 127 823 (2) — ②em. 44 749 (1) — ⑤、42 003 — 河、※、11 764 — Zielfer、 6748 — — ②、※p. 5677.

Son. 985 225, In. 54 548, S. 9 215, Komm. 94 198, D. B. 64 358, Sign 42 28, W. 35 640, B. & 42 185, D. Ob. 83 510, S. Sip. 2 782, D. Sp. 3 274, Konl. 19 192, Chr.-Soz. 16 638, Volen 430, Schleswig-Ber. 1 799, Friedland 226, USP. 880, Oand- u. Grob. 1 217.

#### 28ahlfreis 14: 2Bejer-Ems

Melifotogássohl 1928: Soy, 266 125. (2) — Du. 66 117. (1) — Z. 130 684. (2) — Řessun, 25 662 — D. B., 87 136. (1) — Dem. 49 550. (1) — B., 29 556 — V. S., 16 367 — Bustin u. Lando, 35 167 — Soffás, 11 661 — D. Br. 2605 — Hann, 15 767.

Eo. 190-657, Dn. 53-818, B. 149-664, Rounn. 56-553, D. B. 64-248, Staat 54-600, B. 22-208, R. S. 163-963, D. Sb. 1342, B. Rp. 3407, T. Bp. 694, Roul. 2346, Sbr.-So3. 22-797, Chr.-So3. Bex. 6642, Nat. Minderh. 190, 日華學、28, D. u. 68. 577.

### 28ahlfreis 17: 2Beftfalen-Rord

Son. 266 905, To. 79 107, S. 562 514, Komm. 152 887, D. B. 75 744, Stant 28 599, CO. 53 909, R. S. 151 723, G. Mp. 15 157, Kon. 14 841, Chr., eg. C. 45 678.

### 2Babifreis 18: 2Beitfalen-Gud

Seichdingsmahl 1928; Goj. Bill 282 (6) — Dn. 165 440 (1) — B. 288 Bill (5) — Spining, 145 669 (2) — D. 25. Bill 280 (2) — Deni, 51 401 (1) — B., 57 450 (1) — H. G. 16 682 — Burern v. Lands, 14 568 — Bolfse, 11 501.

Sos. 200 454, Dn. 54 615, I. 312 134, Komin. 239 891, D. 25, 84 836, Stoat 38 502, BB. 50 768, R. C. 165 489, D. Libe. 13 807, B. Mp. 14 585, Kom. 9183, Chr.-Sos. B. 11 600.

#### Wahlfreis 19: Beffen-Raffau

Stringsmaß 1925; &c., 277 228 (i) — Dn. 117 (ii) (i) — 3. 172 107 (ii) — Romm. 10 094 (ii) — D. W. 119 403 (i) — Tem. 60 444 (i) — W. 47 994 — R. W 42 422 — Wanern a. Lando, 88 480 (i) — Wolfde. 18 248 — D. By, 4861 — 11 3 P. 2006.

Soj. 358 308, Dn. 44 485, J. 192 000, Komm. 137 170, D. B. 76 118, Staat 54 664, Bp. 58 978, B. S. 984 810, D. Bdv. 85 770, B. Rp. 8100, D. By. 1779, Konf. 8008, Chr. Sos. 60 890, Chr. Soz. Berein. 8724, Jonfitge Parteten 3804.

### Wahlfreis 22: Duffeldorf.Dit

Stricket agricult 1925: Est. 202 201 (1) — To. 126 206 (2) — 8. 225 244 (1) — Common. 228 237 (4) — To. 25, 36 215 (1) — Tem. 24 240 — Et. 64 250 (1) — R. S. 19 270 — Statter, 28 245.

Zog. 160 540, Dm. 50 678, J. 280 506, Romm. 830 813, D. S. 60 921, Stant 80 288, ES. 65 528, St. S. 210 106, D. Da. 1 878, W. Rp. 27 696, Rowl. 10 201, CSr. Sec.

### 2Bahlfreis 24: Oberbanern-Schwaben

Reichstagswehl 1888: Gog. 205 600 (4) — Dn. 78 (22 (1) — Renne. 50 600 (1) — D. S. 10 000 — Dem. 28 477 — M. 56 805 — Sapr. Selfsp. 179 000 (6) — R. S. 72 088 (1) — Selfsp. 18 577 — Baur. Db. 194 212 (6). Sog. 208 787, Dn. 11 514, Romm. 61 270, D. S. 17 140, Staat 22 470, S9. 33 224, H. Sp. 450 088, N. S. 218 134, G. Sp. 6067, H. Sp. 161 686, Konf. 41 796.

### 28ahlfreis 27: Pfalz

Cor. Ses. 10 170.

Brichstegswohl 1928: Grg. 119 548 (2) — Dn. 11 564 — Komm. 39 205 — D. B. 60 500 (1) — Dem. 16 185 — 19. 16 607 — Bopr. Co. 106 765 (1) — R. S. 20 288 — Banern u. Faude 2029 — Bellen. 1609 — D. Sp. 15 418 — 182P. 168.

Copialbemofratifche Partei	105 606	<b>€</b> Hmm
Dentichnationale Boltspartet	8.018	-
Baperifice Golfspartet	115 915	
Rommuniftliche Bartet	48 941	
Deutiche Boltspartel	30,657	1191
Deutsche Staatspartet	10.079	
Wirtichafteparfet	16 875	
Rationalfogialiften	100 168	
Deutsches Landvolf	10 577	
Bolferechtspartet	1 207	2000
Ronfernative	2 193	
Christin-Son Bolfeblenft	13 370	
haus- und Grundbefiger		700
Minorachem 488 758 Prin	IIII CIII.	

### 28ahifreis 31: 28ürttemberg

Reightugswehl 1928: Seg. 272-217 (4) — Du, 71-826 (1) — 3. 265-181 (1) — Royam. 83-121 (1) — D. B. 62-283 (1) — Tem. 100-987 (1) — B. 14-261 — R. S. 21-730 — Bellpt. (2-077 — D. Be, 4307 — Landburgh 100-317 (3). Sozialdentofratifique Partei — 284-007 Stimmen

Sogialdemotratifche Parfei	0.00	284 907	Stim.
Deutschmationale Bolfspariel		36 306	
Deutsche Bentrumspartet		004 814	
Rommuniftifche Partei .		180 249	
Deutiche Stantapartet		188 785	100
Birtichaftepartei		88 098	
Rattomaffagialiften		IN1 005	
Bollerechtspartet		29 302	
Deutide Bauernpartei	100	180 178	
Bandbunb		18 008	
Renferrotiven	190	91.719	
	100		-

### 2Bahlfreis 33: Deffen-Darmftabt

Weichelagsmahl 1925; Soy, 103 838 (1) Dn. 20 827 — & 95 250 (1) — Region, 60 007 (1) — D. B. 67 125 (1) — Dien, 67 125 — B. 7825 — R. S. 11 281 — Bearin v. Banko 1937 (1) — Bearin v.

Bendo, 79 706 (1) — Selfor, 13 802 Bog, 213 728, In. 11 903, R. 104 261, Semm. 84 604, I. B. 40 830, Stant 38 745, By. 17 069, 92, S. 137 168, I. 20c. 57 583, B. Mp. 4678, I. By. 1406, Spin, 8019, Chr.-Seg. 19 187,

### Der Wahltag in Mannheim

Boch vor wenigen Tagen boben bie Barteien einen erbitterien I ihlfampf geführt wie nie vorber. In erregten Verlammlungen und durch marfischreterische Bropagandammange, durch Flugblötter und Flugseuge warben die elogelnen Parteien um die Stimmen der Babler. Obwohl Bitternis und Pah in allen Lagern herrichte, hat Manuheim einen zum Schluft fo zubligen Wahltag ichen lange nicht mehr erledt. Keine larmenden Umgüge und feine geräuschvolle Propaganda gab es mehr. Die Regterungen hatten durch Berbot ichen am Freitag die Wahlveranstellungen unter freiem Dimmel verboten.

Das Straßendilb unterschieb sich von dem anderer Sonntage nur infofern, als es in gewissen Seisabftänden kleine Stürme gab. Allerdings nicht auf die Wohllofale, sondern auf die Straßends nicht auf die Wohllofale, sondern auf die Straßends nicht nach Dürkheim, die um die Mittagszeit die Worlchwerklbeinder kann bewältigen konnte. Nachdem in den lehten Tagen im Wannheimer Wahlami über 4000 Stimmiseine für solde ansgegeden wurden, die auswärts wählen wollten, ist anzunehmen, das die vielen Pialzbeicher ihre Bürgerpliche ebenfalls getan haben. Wer nicht in Würfheim wöhlte, ging am frühen Worgen ichen in Mannheim in sein zushändiges Wahlapfal.

Sonft aber glich das Strafenbild in Mannheim bem anderer Sonniage. And Flugdistter wurden nicht mehr verleilt. Aur vor den 148 Wahllokalen haben die einzelnen Bartelen burch auffallen de Plafate ein lettes Mal verfucht, Stimmen für fich zu gewinnen. Die

#### Bahlbeteitigung betrug beinabe 80 Progent,

gegenüber ber letten Reichstagswahl eine gans erhebliche Junahme. Das Wetter wer der Wahl febr forderlich. Die paar Regenschauer am Bormittag ermunterben feinesfalls zu größeren Ausflügen, Den obligaten Sonniagsspaziergang verschob man auf den späten Bochmittag.

In ber Stadt mar ber Stragenvertebr gegen Schlig ber Bahlgelt, ber biesmal icon auf 5 Uhr jeftgeleht mar, febr lebbaft. Es gab feine Storungen ber Ruse und feine Zusammennöße.

Der Bahlblenft war banf ber uncemüblichen Tätigfeit bes Berwaltungsbirettors hafmann und seiner Mitarbeiter sehr gut organisiert. Es wurben allein über 300 Stimmscheine für Kranfe andgegeben, die in Kranfenhäusern ober zu Sausse liegen und den weiten Weg zu spren Stimmtofalen nicht zurückliegen konnten. Einzelne Parteien haben Kranfe auch durch Anto an die Wahlurne bringen laffen.

### 10 000 vor der R.M.Z. auf dem Marttplat

Die Schups frand am gebrigen Abend nicht nur im Dienfte der bifentlichen Ordnung, fondern auch der diffentlichen Meinung. Wer nämlich gehern abend im Auto oder in sonft einem Gefährt die Breiteftraße herunterfam, den wied ein winkender Voltzeimann nach links oder nach rechts, als er sich dem Owadrat R 1 näherte. Die Durchfahrt wor der "R. R. 3." mitte mit Andnahme der Straßendahn umgeleitet werden.

Man muß es ben Schupo laffen, fie baben biefe in ber überand verfehrereichen Breitefrage gar nicht einfache Regelung ausgezeichnet und reibungslos burchaefiibrt. Die "R. M. 3." gab namlich, wie nuch in ber legten Babl, Die Ergebniffe burd Cichtbilb por ihrem Berlagogebaube befannt. Der Bubrang bes Publifums auf bem Marftplat feste icon furs nach Schlug ber Bablgeit ein. Gegen 7 Uhr hatten fich por bem Berlagogebande mehrere Taufend Berfonen eingefunden, ble mit größter Spannung ble Bablergebniffe ermarieten. In eemarinngopoller Rube laufchte bie taufenbtupfige Denge ben Duff. ftiiden, bie burd Lautsprecher übertragen murben, und mandie fein Auge vom Balfon bes Baffermannbaufes, nor bem eine grobe meibe Beinwand aufgespannt mar.

Kurg vor 168 Uhr wurden die erften Ergebnife befannt gegeben Jumilichen war die Menlichen menge auf 8 die 30 000 Personen angewochsen. Fortgeiebt dimmelten die Strobenbahnen, um sich den Beg sur Weitersahrt treigumachen. Als man schon einen teilweisen Ueberdilch über den Ansgang der Wahl befam, begann ein reger Weinungbandinusch. Natürring gab es, als die Ersolge einzelner Parteien besannt wurden, miederholt ein tansenhfältiges Anah und Doob. Die vieltausendsoplige Wenge zeigte auf dem Markuslah eine andgezeichnete Dissiplin, die danf der wachbabenden Organe des Stantes die zum lesten Angendlich burchgesuhrt wurde. Aus

ben Geitenfragen fromten immer mehr Leute berbet. Die Beitning arbeitet gwar fcmell, aber nicht alle Babiburos tonnen bas von fich fagen. Denn es gibt jeben Tag Beitungen, aber nicht alle Babilburos tonnen bas von fich fagen. Denn es gibt jeben Tag Beitungen, aber nicht jeben Tag Reichstagemablen. Co mußten benn bie Beufen swiften bem Ginlaufen ber einzelnen Grachniffe ansgefüllt merben, um bie marienbe Menge burch allerlei Scherge fiber folde Gefechtspaufen hinmeggubringen. "Gerr Maper foll nach Saufe tommen", frand g. B. auf einmal is. Riefenlettern an bie Band gefchrieben. Aber bie herren Mauer gingen nicht noch Saufe, nein, fie hielten aus auf bem Marfiplat, por bem Saufe ber R. R. 3. Erft beim Ericheinen bes Extrabiattes ber 91. 20. B. ebbte bie braufenbe Glut ber Menichen ein menig ab.

Ca bleibe nur noch au lagen, daß der Großlautfprecher, aufgestellt vom Radivelefterbaud Keimp,
Lange Rotterftraße W, durch einen Kraftverharfer
"Mafrophon" der Staffurter Lichtfraßt AG, gespeht
wurde und die fiaunenden Abruse der Zehntausend
auf dem Martivlah wiedersost übertbute. Den
Scheinwerfer lieferte die Firma Ernft Gergmann, Eichendorfftraße IR. Die Wahlergebnisse
wurden von und in der üblichen Weise natur Zuhilfenahme der bemährten Rechenmoschnen von den
Jirmen Friedmann & Seuwer, Q. I. und
Gutmann, D. 1, 4, seingelieht. Die Replatien
freste das Rustigans Chon Rinter. N. 2.

Daft bis jur Mitternachtsftunde blieb die Menge vor dem Baffermannbens und fie verteilte fich erfe, als ihr der Scheinwerfer ein "Gute Racht" gurief. Roch wenige Minuten und der ichtefalträchtige Bahling war vorbet. Kleine debattierende Gruppen fianden noch herum, dis auch diese fich gerfreuten, um einem neuen Tag. —— einem neuen Reichstag entgegenzuhorren. Was wird die Jufunst bringen?

### Blutige Zusammenstöße in der Racht zum Sonntag

Drabisericht unferes Berliner Burns

Betlin, 14. Geptember

In ber Racht vom Cambiag jum Sonntag baben lich noch ich were blutige Bulammenftoge ereignet. Rachdem bet ben Unrugen am Bulomplab ein Rommunift burch einen Baud fons getotet murbe, fam es einige Ctunden fpater in bem Bier. liner Borort Bittenen ju erneuten Schiebereitn gwifchen Rottonalfogialiften und Kommuniften, 3mei Rattonalfoginliften, bie von einer Berfammlung beimtebrien, wollten fich in die Wohnung bes einen begeben. Bahrend fie noch por ber Tur ftanben, rudte eine Rolunne tommuniftifder Motorrabfahrer an, bie fofort mit Studen und Echlagringen auf bie Plauboruben einbrangen, Einer von ihnen, ber Raufmann Gprintftub, jog angeblich in ber Rotwehr einen Mevolver und fenerte nier Schuffe ab, Die inbes niemanben verlegten. Dann Hüchtete er in ben Smedflur. Als bie Ronmuniften ibm folgten, eilie er in feine Bobnung, lub bort einen Rarabiner

und fewerte and dem Genfter gwei Schuffe ab. Der eine traf einen ganglich undetellige ten Paffanten, der im Arantenhaus feinen Berleitungen erlag.

Gin Neberfallfommando nahm ben Toter felt, in beffen Bohnung man noch 30 Edus Revolverund 18 Schus Corabinermunition fand.

Gogen drei Uhr machts rotteten fich im sogenannten Renfoliner Barrisodenvieriel eine 100 Rom. mun ist en gusammen und verluchten mit Stangen und anderen Schlaginstrumenten dewostnet das dortige Polizeit euter zu frür men. Die Beamten alexwierten die umliegenden Bochen, die fich sofort an die Berfolgung der nach allen Setten flüchtenden Kommunisten machte. Es gelang im Lauf des felihen Morgens 29 Kommunisten felt aunehmen, die dringend der Teilnahme an den Uederfällen verdächtig find. Im Charlottenburg attactierten junge Burichen, die entsamen, so daß man ihre Partelgungshörtgseit nicht mehr sessen konnte,

eine Angahl Baffanten, von benen ber eine burch einen Mefferstich im Ruden, zwei wels tere burch Steinwürfe am Ropf ichmer verlent wurden.

Auch fonft verlief die Racht zum Bablionntog febr turbulent. In verichtebenen Teilen ber Stadt fam es an Schlägereien und Bufammenftoßen, fo das bis Countag Mittag rund 200 Verfonen verhaftet wurden.

Ein niedertrachtiges Attental wurde Sonntag militag um ein Uhr auf einen Antionalsioglaliften verübt, 3met fommuniftise Motorradfahrer hielten furz vor ihm an. Der eine fprang vom Soziussit und bohrte dem Richtsahnenden ein Reiser in den Rücken. Während der Verlehte blurüberströmt zusammenbrach, sauften die Taler davon.

### 85% Wahlbeteitigung in Berlin

Bis fury por fünf Uhr berrichte Dochbetrieb in ben Babilofalan, Den Gebleppern gelang es noch im lehten Amgenblid, einige hundert Rachgugler mit fanfter Gemalt an bie Urne ju bringen, bann begenn fofort bie Musaablungsarbeit. Bis gegen 8 Uhr fammelten fich im Zeitungswiertel bie Reugierigen in erheblicher Jahl un, um bie Refultate and exiter Sand ju erfahren, Muerbinge batten bie meiften großen Beltungen auf bie fenft ubliche Berbreitung burch Projeftionsapparate vergichtet. mobil in Rindficht barauf, das der Rundfunt die bequemere Orientierung gesentlete. Bo es bennoch geidab, murben bie Ergebniffe von ber Menge fdmeigend ohne Bur- und Wiber-Aundgebungen enigegengenommen. Ebenfo ftill ging es por ben Depefdenburos ber, bie bicht umlagert murben. Die Boliget tonnte fich unter diefen Umftanden gang im Sinter-

In der Tat: Beit Menichengedenken hat man in Berlin noch keinen fo killen Wahltug erlebt. Die Wahlbeietligung in Berlin wird im Turchichalt auf einen 85 % geschäht. Am größten foll der Erozentsch im Kurden Berlind und in den nürdlichen Bororten sein. Die Leiter einiger Wahlbotale behaupten, daß in ihrem Bezirk aumähernd 100 % der Wahlbenden, berechtigten ihre Wahlbischt ausgesibt bätten.

# Die Reichstagswahl in Mannheim

-	The state of the s	-																					Carrier Commen	100	The second second	ALCOHOL: N
Establish T	Wahliofal	Zhiliferedilgi	Wemabit hoben	Beglatheriefterifige Bertet Anufignerleinie Belbigmeist	Babifdy Sontransports	Remembliffer furtel	Britisparte Se beniffer Blank- Britisparte Se beniffer Blank- Brahes v. B. (Bertiffertscentry)	Nationalised Systems Smiths Undergrand (pitter-conguege) Sobilds Seamported (\$500).	Soffrederriffender Deller antenerried feller fan Reden I Breifde Saarrepetel	Parferenter Bullburne.	Technik Sprint Ing Bellintenfren	Carde and Grassbeller	Juntau	Destroire	Wahilofal	Behlbereditigt	Gerufill haben	Septimentonife pariet	Bublide Serimaniperint	Streetslift (de Dariel Grabelslifte (Streighe Bolthe	Brickbarth by bearifus Billing- flankes a.m. (Birnickephearth)	Rechessing (Michigan) Rechiptersons (Michigan) Bootigs Boomsouth (Burg- Michigan Pours a landsolipuro) Rechtschopen of Rechtschlüchte	a Watnert ) is Chrift top Beldage )  Smill de Boumparie	Residentities Bullipperint	Secretary Spring Control of Springs of Sprin	Name of the last o
1						4 6	7	9 10	11 12	16	STATE OF THE PERSON NAMED IN	24		-				1 2	3	4 6	7	9 10 1	1 12	10		10
21 22 23 4 25 26 27 28 29 40 41 42 43 44 45 40 47 48 40 50 15 22 23 54 55 56 66 66 66 66 66 66 66 66 66 66 66	Danbelsichte, C. 6, Binmer 1. Danbelsichte, C. 6, Binmer 2. Danbelsichte, C. 6, Binmer 3. Gewerbeichte, C. 6, Binmer 1. K. 5-Schale, Binmer 1. K. 5-Schale, Binmer 2. K. 5-Schale, Binmer 3. K. 5-Schale, Binmer 3. K. 5-Schale, Binmer 4. K. 5-Schale, Binmer 5. K. 5-Schale, Binmer 6. K. 5-Schale, Binmer 7. K. 5-Schale, Binmer 8. K. 5-Schale, Binmer 8. K. 5-Schale, Binmer 9. L. 1-Schale, Binmer 9. L. 1-Schale, Binmer 1. L. 1-Schale, Binmer 1. L. 1-Schale, Binmer 2. Snijen-Schale, Binmer 2. Snijen-Schale, Binmer 3. L. 1-Schale, Binmer 3. L. 1-Schale, Binmer 4. L. 1-Schale, Binmer 2. R. 2-Schale, Binmer 2. R. 2-Schale, Binmer 3. R. 2-Schale, Binmer 3. R. 2-Schale, Binmer 4. U. 2-Schale, Binmer 4. U. 2-Schale, Binmer 5. U. 2-Schale, Binmer 7. U. 2-Schale, Binmer 8. U. 2-Schale, Binmer 9. U. 2-Schale, Binmer 9. U. 2-Schale, Binmer 1. U. 2-Schale, Binmer 3. U. 2-Schale, Binmer 4. U. 2-Schale, Binmer 5. U. 2-Schale, Binmer 6. U. 2-Schale, Binmer 6. U. 2-Schale, Binmer 6. U. 2-Schale, Binmer 8. Snifenichte, Binmer 8. Snifenichte, Binmer 9. U. 2-Schale, Binmer 9. U. 2-Schale, Binmer 1. U. 2-Schale, Binmer 1. U. 2-Schale, Binmer 3. U. 2-Schale, Binmer 4. U. 2-Schale, Binmer 6. U. 2-Schale, Binmer 6. U. 2-Schale, Binmer 8. Snifenichte, Binmer 9. Snifenichte, Binmer 9. U. 2-Schale, Binmer 1. U. 2-Schale, Binmer 1. U. 2-Schale, Binmer 1. U. 2-Schale, Binmer 1. U. 2-Schale, Binmer 2. U. 2-Schale, Binmer 3. U. 2-Schale, Binmer 4. U. 2-Schale, Binmer 1. U. 2-Schale, Binmer 3. U. 2-Schale, Binmer 3. U. 2-Schale, Binmer 4. U. 2-Schale, Binmer 3. U. 2-Schale, Binmer 3. U. 2-Schale, Binmer 4. U. 2-Schale, Binmer 5. U. 2-Schale, Binmer 6. U. 2-Schale, Binmer 3. U. 2-Schale, Binmer 6. U. 2-Schale, Binmer 6. U. 2-Schale, Binmer 7. U. 2-Schale, Binmer 8. U. 2-Schale, Binmer 9. U. 2-Schale,	1185   1050   968   1268   1104   1143   1200   1258   1216   1123   1129   1254   1255   1260   1317   1231   1260   1317   1231   1260   1260   1317   1260   1260   1317   1260   1260   1317   1260   1317   1260   1317   1260   1317   1260   1317   1313   1316   1250   1317   1315   1317   1315   1317   1315   1317   1316   1327   1356   1327   1356   1327   1356   1327   1356   1327   1356   1327   1356   1327   1356   1327   1356   1327   1356   1327   1356   1327   1356   1327   1356   1327   1356   1327   1356   1327   1356   1327   1356   1327   1356   1327   1356   1327   1356   1327   1326   1327   1326   1327   1326   1327   1326   1327   1326   1327   1326   1327   1326   1327   1326   1327   1326   1327   1326   1327   1326   1327   1326   1327   1326   1327   1326   1327   1326   1327   1326   1327   1326   1326   1327   1326   132	932 916 916 918 919 919 919 919 919 919 919	162 1 184 1 1 147 178 1 2 184 1 1 147 178 1 2 1 191 2 2 2 2 2 3 1 1 2 2 2 2 2 3 4 1 2 2 2 2 3 4 1 2 2 2 2 3 4 1 2 2 2 2 3 4 1 2 2 2 2 3 4 1 2 2 2 2 3 4 1 2 2 2 2 3 4 1 2 2 2 2 3 4 1 2 2 2 2 3 3 3 4 1 2 2 2 2 3 3 3 3 3 3 4 7 1 3 2 2 3 3 3 3 3 3 4 7 1 3 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	5 242 9 161 6 162 7 134 7 123 0 75 1 86 8 72 9 4 87 9 161 9 132 9 133 9 133 9 133 9 133 9 133 9 133 1 132 8 128 8 148 9 110 9 109 9 10	96 2 2 2 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	100 363 33 54 46 46 35 32 38 99 36 42 46 36 36 36 36 36 36 36 37 36 36 36 37 36 36 36 37 36 36 36 37 36 36 36 37 36 36 37 36 36 37 36 36 37 36 36 37 36 36 37 36 36 37 36 36 37 36 36 37 36 36 37 36 36 37 36 36 37 36 36 37 36 36 37 36 36 37 36 36 37 36 36 37 36 36 37 37 37 37 37 37 37 37 37 37 37 37 37	137 2 138 - 1 139 - 1 130 - 1 131 - 1 112 - 3 100 - 1 133 - 1 134 - 1 144 - 1 145 - 3 168 - 1 158 - 1 158 - 1 158 - 1 158 - 1 159 - 1 158 - 1 159 - 1 164 - 2 167 - 1 163 - 1 164 - 3 165 - 1 167 - 2 168 - 3 169 -	13 6 6 15 1 8 3 5 4 7 6 12 10 15 15 2 3 15 7 3 4 8 5 1 5 11 4 10 9 10 4 3 5 8 1 10 4 3 9 14 8 11 17 4 3 7 3 6 13 4 4 4 4 4 21 3 15 17 5 8 3 12 14 2 4 11 8 14 11 6 8 14 11 6 8 15 11 6 8 15 11 6 8 15 15 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	9 16 9 11 3 1 2 3 2 1 3 1 2 3 2 1 3 1 2 3 2 1 3 1 2 3 2 1 3 1 3	17	1111111111 No. 111 2-1 No. 1110 11111111111111 NO. 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	1082613   455   534435728323113451824   7435031421254   72348     27260811	73 74 75 76 77 77a 78 79 80 81 82 83 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 123 124 125 125 126 137 138 139	dundsteichtle, Sinner 3 dilbaldale, Sinner 3 dilbaldale, Sinner 3 dilbaldale, Sinner 3 dilbaldale, Sinner 4 dilbaldale, Sinner 5 dundsteile, Sinner 5 dundsteile, Sinner 5 dundsteile, Sinner 2 liblandichtle, Sinner 3 liblandichtle, Sinner 3 liblandichtle, Sinner 5 liblandichtle, Sinner 6 liblandichtle, Sinner 7 liblandichtle, Sinner 7 liblandichtle, Sinner 7 liblandichtle, Sinner 1 liblandichtle, Sinner 2 liblandichtle, Sinner 3 liblandichtle, Sinner 5 liblandichtle, Sinner 1 liblandichtle, Sinner 2 liblandichtle, Sinner 3 librandichtle, Sinner 3 librandichtle, Sinner 1 librandichtle, Sinner 3 librandichtle, Sinner 3 librandichtle, Sinner 1 librandichtle, Sinner 1 librandichtle, Sinner 1 librandichtle, Sinner 3 libran	1475 1177 1127 1193 1212 1342 1349 1251 1475 1414 1382 1201 1323 1234 1416 1305 1360 1360 1360 1360 1360 1360 1360 1360	746 902 907 901 905 1000 9089 1127 1055 1056 1128 1059 953 1108 747 905 1108 747 1054 878 1011 1118 843 1072 1074 1054 878 1011 1118 1083 1016 1077 839 1144 1016 1077 839 1144 1016 1077 839 1144 1016 1077 839 1144 1016 1077 839 1144 1016 1077 839 1144 1016 1077 839 1144 1016 1077 839 1144 1016 1077 839 1144 1016 1077 839 1144 1016 1077 839 1144 1016 1077 839 1144 1016 1077 839 1144 1016 1077 839 1144 1016 1077 839 1144 1016 1077 839 1144 1016 1077 839 1144 1016 1077 839 1144 1016 1077 839 1144 1016 1077 839 1153 1016 1017 1018 1018 1018 1018 1018 1018 1018	2775 283 326 335 3326 3315 3395 263 3404 3393 3321 3317 3390 3356 294 293 3325 346 3332 211 244 249 3840 3870 3333 315 346 322 188 253 313 276 242 242 242 242 242 242 242 242 242 24	5 114 9 118 9 120 9 120 9 120 9 120 1 149 1 128 1 149 1 15 1 1	197 10 10 12 17 10 10 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	H 31 37 37 38 38 38 38 38 38 38 38 38 38 38 38 38	02 - 112 - 125 - 113 - 117 - 88 - 99 - 100 - 1 100 - 114 - 116 - 1 154 - 1 103 - 1 105 - 1 106 - 1 155 - 1 155 - 1 157 - 1 158	1 12 13 10 7 22 20 10 20 10 20 10 20 20 10 20 20 10 20 20 10 20 20 10 20 20 10 20 20 10 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	- 171 - 31 5 3 2 1 5 4 - 2 3 5 - 3 3 2 10 8 10 3 6 - 2 1 3 6 5 6 5 - 7 - 2 - 4 2 - 3 - 1 - 5 1 2 4 - 1 - 8 1 1 - 5 1	17   19   24   25   27   27   27   27   27   27   27	744 02037644 761377234547653343777774708 74 0886376375 4 32978433105553882
7	Heutiges amti. i Reichstagswahl Landtagswahl	1928	116	398	63 375	1 5 38 20	76	Sentr. 18 476 15 883 18 289	28 18	051 472 785	20 7 24 7 21 1	32 23		6 083 3 518 5 771	18 885 249 2 134 53	1	8 recht 107 051 963	1	36 87 —		etta). 122 - 501	Ronfero- 734	1 -		0. u. 093 158	

### Ginzelergebniffe aus Baden

In Mannbeim-Stadt machten 77,6 Progent ber Bimmberechtigten Wabier von ihrem Babirecht Be-

Bon 100 esgegebenen gultigen Stimmen entfallen

Manuhelm-Pand: Soy. 7928, Dn. 408, J. 7182, Ramm. 6282, Gind. 2184, SJ. 519, R. S. 7871, St. Sp. 500, G. Slp. 197, D. Sp. 40, Kon. 75, Cp. S. 2261. Pot. 2, O. u. G. 21.

Codenheim: Sps. 957, Dv. 34, J. 1061, Komm. 390, Kind. 345, B. 38, W. S. 760, B. Bp. 156, B. Np. 15, D. Bp. 4, Ron. 9, Ep. B. 105, Firekheim: Soz. 488, Dn. 22, J. 200, Komm. 220, Ginb. 98, W. 8, R. S. 119, B. Sp. 9, B. Ap. 5, D. Bp. 1, Ev. B. 54, D. n. 68, L

Redarhaufen: Son. 219, Dn. 5, B. 440, Romm. 361, Ginb. 40, W. 4, R. S. 184, B. Sp. 21, B. Rp. 14, Ron. 1, Ev. S. 70.

Labermurg: Son 500, Dn. 25, 31, 562, Romm 478, Cinh 248, 53, 38, M. S. 610, B. Sip. 48, B. Sip. 10, D. Sip. 7, Rom. 6, Co. S. 63, O. 68, 1.

Friedrichsfeld: Sos. 636, Dn. 31, J. 375, Komm. 360, Eing. 198, W. 138, N. S. 810, B. Sp. 3, B. Rp. 1, D. Sp. 1, Kon. 3, Ev. B. 151, Pol. 1, H. n. G. 6.

Debbesheim. Wehlber, 2887, gew. 1700. Sos. 828, Du. 23, 3, 402, Komm. 801, Einh. 44, 28, 19, N. Z. 888, 91, Bp. 90, B. Rr. 4, D. Bp. 1, Konf. 8, Ev. B. 50, Hagilitia 10.

Godenheim: Soj. 721, Dn. 26, J. 1108, Romm. 548, Eind 108, 29, 42, N.S. 1078, B. Bo. 40, B. No. 61, D. Bp. 7, Loui, 6, Ev. B. 444, H. n. G. T.

Schwegingen-Stadt: Sos. 184, Tr. 147, 3, 918, Komm, 782, Einb. 400, W. 175, R. S. 1995, B. Sp. 61, B. Rp. 20, D. Bp. 12, Ron. 15, Eu. B. 257, O. u. G. 8. Oftersheim: Sos. 216, Dv. 18, B. 276, Komm. 529, Linh, 48, 59, 14, 52, 3, 277, 19, 19p. 84, 19, 19p. 1, D. 19p. 1, Son. 3, Ev. 25, 199, D. n. 68, 1.

Neufußbeim: Zos. 200 Dn. 8, S. 19, Armin 216, Einb 34, Bb 6, R. S. 672, B. Bp. 8, B. Mp. 1, D. Sp. 8, Mon. 4, Co. B. 92.

Millusheim: Son. 498, Du. 12, J. 6, Komun. 370, Einh. 57, Ld. 14, R. S. 235, B. Sp. 29, S. Sp. 1, D. Sp. 4, Avn. 1, Ev. E. 88, Pol. 1,

Reilingen: Soz. 198, Dn. 5, 3, 281, Komm. 59, Einh 24, W. 2, N.S. 202, B. By. 17, B.Rp. 41, D. Bp. 1, Koni. 1, Ev. B. 257, H. n. S. 1.

Beinhelm-Stadt: Bahlb. 10873, gew. 9100 -- 85 v. O. 203, 1944, Dn. 370, B. 961, Romp. 1505, Cinh. 754, E8. 180, R. &. 2767, B. Sp. 82, B. 96p. 18, D. Sp. 14, Ronf. 51, Ev. B. 503, Pol. 1, O. u. G. 9, ung. 64

Weinheim Stadt und Land: Wahle. 21 578, gem. 17 128 = 80 v. O. Seg. 1888, Tn. 450, J. 2020, Komm. 2688, Eind. 1224, VI. 188, P.S. 4424, VI. V. 451, Balfer. 27, D.Bp. 17, Konl. 54, Ev.V. 1064, Pol. 1, O. n. Or. 11, Ung. 159.

Schriedheim: Wahlb. 8208, gem 1409. Sog. 808. Tn. 21, B. 285, Romm. 106, Einh. 127, Ed 21, N. S. 814, B. Bp. 88, B. Ip. 8, D. Sp. 202, 1119. 1. Balbfrade: Soy. 17, Tn. 7, S. 612, Romm. (e, Ctm). 25, W. 2, St. & 208, B. Bp. 68, W. Mp. I, T. Bp. 2, Kon. 7, Ev. II. 15.

Reifch, Wohlber, 2202, gew. 1696, Svi. 270, Dn. 5, J. 500, Komm. 681, Einh. 38, R.S. 115, B, Sp. 9, Ev. E. 2, Ung. 38.

Brühl: Soy. 359, Tu. 10, J. 460, Comm. 493, Ging. 90, B. 0, N. S. 314, B. Sp. 7, B. Sp. 8, Cu.T. 38, S. n. G. 1

Planffladt, Bahlber, 1894, gew. 2409, Soc. 361, Dn. 31, J. 949, Komm. 611, Einh. 101, L3, 9, R.S. 487, B. Bp. 20, B. Rp. 8, Konf. 5, Cp. B. 180, Hng. 90, Edisgen, Bahlber, 2000, gew. 1802 — 91 p. O.

Sog. 514, Du. 8, B. 411, St. 288, Eind. 200, Ed. 12, St. 559, B. Bp. 41, B. Blp. 14, D. Bp. 1, Stuff. 2, Ev. B. 183, Uncilitia 54. Ocideidera, Besief (amilia): Sus. 14 403, Zu. 2770.

Oribeiberg, Begirf (amtlich): Zoz. 14 403, Zu. 2710, J. 12 858, Somm. 7657, Einh. 8148, 28, 1801, S. 2. 21 880, B. Sp. 210, B. Stp. 574, Z. Sp. 29, Soul. 501, Ev. 21, 4051, Polen 12, O. n. (b, 58).

Delbeiberg-Stadt: Sog. 1905, Dn. 1408, J. 6004, Rounn, 5138, Etah, 6604, W. 876, R. S. 14206, B. Bp. 191, B. Mp. 496, D. Sp. 49, Lun. 387, Cv. S. 2191, Vol. 9, O. n. G. 82, - Peibelberg: Panb: Sos. 5672, Dn. 601, 3. 6206, Romm, 2804, Ginb. 1017, D. 146, R. S. 8167, B. Юр. 104, B. Мр. 108, D. Юр. 14, Ron. 67, Co. S. 3082, Pol. 7, P. n. 68, 15.

Bosau: Sos. 474, J. 76, Komm. 128, Eins. 80, W. 8, A. S. 184, B. Ap. 1, Koa. 2, Ev. B. 186. Redargemünd. Wahlber. 3425, gew. 2009 — 85 p. D.

Sos. 404, Dn. 39, J. 200, Komm. 240, Einb. 202, 28, 10, N.S. 553, B. Sp. 5, B. Sp. 13, Roni, 14, Ev. BB, 140, O. u. G. a, Ung. 7. Lobenfeld, Amt Deidelberg: B. 106, Einb. 25,

R. S. 52, Ron. 8, Ev. Qi. 1. Bicoloch (Besitt): Sop. 992 Du. 409, 3, 7140, Romm. 1078, Cinh. 540, 29, 78, 82, 9203, 33, 7140,

Romm. 1078, Etnh. 540, Bl. 78, R.S. 2503, Bl. Bp. 67, Bl. Mp. 421, D. Bp. 8, Ronf. 18, Eu. B. 1059, Polen 2, D. H. G. 10,

Anhlock. Sos. 811, Tu. 42, S. 27, Lomm. 211, Einh. 66, W. 2, R.S. 518, B. Rp. 11, Ev. B. 168, Mönchsell, Amt Geldelberg. Wahlber. 882, gew. 271 =: 80 v. d. Sos. 7, Du. 2, S. 101, Komm. 26, Einh. 12, R.S. 111, B. Sp. 1, Ev. B. 10.

Redarbijdojs\$eim: So. 98, Dn. 20, J. 83, Komm. 148, Einf. 16, B. 158, R.S. 73, B. Sp. 2, B. Np. 14, D. Op. 5, Ronf. 92, D. n. 65, 1.

Eberbach: Sos. 668, Du. 80, J. 591, Romm. 467, Einh. 210, 29, 40, R. S. 1290, B. Sp. 3, B. Rp. 19, Ron. 10, Ev. B. 245, Pol. 2, O. u. G. 7.

Modbach-Stabt: Sca. 274, Dn. 178, S. 747, Romin. 151, Ginb. 306, Ed. 20, N.S. 334, Ed. Ep. 16, B. Mp. 67, D. Sp. 1, Ronf. 4, Gv. R. 439, D. u. G. 4. Numbers of Modbach: Wilden 774 and 705

Nenbenau bet Brosbach: Wahld, 774, gem. 705. Sog. 47, Dn. 10, J. 565, Kemm, 12, Einh. 5, W. 5, N. S. 40, ung. 18.

Bogberg. Sos. 11, Dn. 24, S. 118, Komm. 10, Einh. 22, W. 1, R.S. 74, B. Sp. 7, B. Sp. 1, Konf. 2, Ev. B. 51, Volen 1, Bahlber. 434, gew. 834, Ung. 1, Buchen (Bezirf). Sos. 518, Dn. 506, S. 9114, Romm. 373, Einh. 348, 23, 49, R.S. 1403, B. Sp. 160,

B. Mp. 160, D. Bp. 41, Roni, 25, Ev. 91, 180, Polen 2. Mbelsbeim (Bezirf). Soz. 786, Dn. 264, J. 4115, Romm, 124, Einh. 382, Bt. 41, R.S. 1914, B. Bp. 576, Bertheim, Bezirf (amilio): Abgegeben 9370 Stimmen. Soz. 683, Dn. 490, J. 3087, Romm, 180, Einh. 280, Bt. 56, R.S. 3080, B. Bp. 260, B. Rp. 55, D. Sp. 13, Roni, 27, Ev. B. 1143, Polen 3, S. u. B. 4

### Gingelergebniffe aus ber Bfala

Lubwigshafen-Stadt: Soz. 18881, Dn. 602, B. Bp. 10730, Komus. 7872, D. B. 2025, Staat 1884, 29, 2492, R. S. 7865, D. Sd. 28, Bp. 278, Kon. 502, Chr.-Soz. 1771.

Labwigshefen (Ctabt und Land): Sos. 24 (102). In. 622, R. und B. Sp. 14 472, Romm. 11 187, D. S. 4 184, Staat 2 872, 29. 2 788, R. S. 12 502, D. Ch. 772, B. Np. 242, Romf. 579, Chr. Sos. 2 648, O. u. Gr. 72. Frankenhal: Gewahlt 18 887. Sos. 4894, Du. 84, B. Sp. 2437, Komm. 1778, D. Sp. 1296, Staat 525, 28 816, R. S. 1478, D. Ch. 88, B. 96p, 14, Kon. 67, Chr. Sos. 442, O. u. G. 15.

Cagersheim: Sos. 1750, Dn. 20, B.Bp. 1274, Romm. 1678, D.B. 467, Dem. 160, Bl. 24, R.S. 821, D.P. 11, Bolfor. 16, Konl. 19, Chr.Sos. 97, H.Wr. 5, Herzheim a. Berg: Sos. 28, Dn. 2, B.Bp. 12, Romm. 2, D.Bp. 34, Dem. 1, W. 9, R.S. 78, D.Bd. 5, Wolfor. I, Konl. 7, Chr.Sos. 2

Freinsheim: Sog. 208, Du. 18, B.Bp. 142, Romm. 10, D.Bp. 150, Dem. 28, W. 90, R.S. 458, D.Lb. 8, Kvnf. 1, Chr.Sog. 22, D. u. Gr. 2.

Spryfer Soy, 4107, Dn. 96, B, 33p, 4122, Romm. 1486, D. B. 1502, Staot 412, B, 561, R. S. 1886, Run. 145, Chr.-Soy, 641.

Spenger-Land; Sos. 1765, Du. 48, B. Sp. 8294, Remm. 1672, D. B. 199, Staat 90, B. 244, N. S. 963, D. L. 157, B. Mp. 12, Ren. 12, Chr. Sos. 68, O. u. 66, 5, wachlb. 14718, gew. 10878, nmg. 215.

Mechtersheim: Sog. 94, Dn. 1, B.Op. 318, Romm. 149, D.B. 57, Dem. 4, W. 12, D.Ed. 70, Bolfst. 1, Ronf. 2, Chr.Sog. 16.

Enfenbech: Sos. 278, Dn. 12, B.Bp. 398, Komm. 18, D.B. 20, Dem. 15, BD. 42, R.S. 189, D.Sb. 18, Bolfst. 1, Konf. 16, Chr.Sos. 48,

Bab Türtheim: Cog. 2002, Dp. 197, B.Co. 3715, Romm. 505, D.B. 1793, Stant 618, B. 824, R.S. 3975, D.L. 200, Bollor, 34, Ronf. 94, Chr.Sos. 287.

# Stimmungsbild vom Wahltag in Berlin

Drabiberidt unferes Berliner Bares |

Berlin, 14. September.

Roch in ber Racht gum Conntag find Eduffe gefallen und gwei Tote find auf ber Strede geblieben. Aber damit bette offenbar der Wahlfturm fich ausgetobt. Wer ba annahm, baß bie Parteien am Entichelbungstage felbit noch einmal alle Mittel ber Propaganda auf bie Babler loslaffen murben, fab fich geläufcht. Die Strafengaligtion mar falt burd. weg jum Stillftand gefommen. Um lebhafteften ging es noch in Doabit ju. Da mo bas vornehme Tiergartenviertel hart an bie Quartiere bes Proleturiate ftobt. Aber man ift in den lebten Wochen blefen Unblid ber Sabantod, vollgepfropft mit jungen Benten, über berem Ropfe die Parteifagnen flattern, nachgerabe gewöhnt worben, Der Berliner fiebt ben "Rlamaut". Inbes, fo etmas toftet niel Weld und die Raffen find feer. Co murbe aus ber Mot eine Engenb,

Die Reichsbauptstadt bietet an Sonntagen — einige Damptverbegraadern ausgenommen — ein troftslofen Bild der Ausgestordenheit. Diesmal hat das milde Gerbstmetter die Renichen in Scharen auf die Straben gelodt. Biele allerdings zogen ins Grüne hinaus und manch einer wird darod den Gang zur Urne verfäumt haben. Im gangen Rorden und Oben bis in die sphiichen Begirfe hinein in dem beinernen Babarint von Mietskafernen war das Rertmal die ger Wash

ein flummer, aber beifpiellos erbitterier Rampf gwifden Lifte 1 und Lifte 4, gwijden E.P.D. nnb R.P.D. Die Sogialbemofraten bielten fich babei gang in ber Defenfipe.

Schwars-Rot-Gold magte fich nur vereinzelt berpor und ret und nochmals rot beberrichte bas Gelb. Bon ben Jahnen ber Rommuniften, ihren Transparenten und Laufbandern, bie fich quer über Stra-Ben fpannen, sifct Sof und But, Aus bem roten Bebbing, in ben gefürchteten Engpoffen, in benen ber Maigulfband tobte, bat bie Phoftognomie ber Baufer etwas Drobenbes, Bor ben Babliofalen, an ben Strafeneden und in ben baufernifden fleine Anfammlungen, aber auch bier ift feinerlei larmvolle Propaganda. Rur ab und gu rattert ein Patronillenauto ber Schupo porüber, Im Friedrichsfnin treibt Arbeiteringend friedlichen Gußballiport, und eine icouluftige Menge verfolgt intereffiert bas Spiel. Muf ben breiten Auennen bes Oftens promenteren Weinbürger im Conntagebabit. Man bat den Ginbrud; Gie erwarten irgenbeine Genfation, aber nichts gefchieht. Plaglich ftromt bas Bult aufgeregt gufammen. Ein Umgug? Mittichten, Einem armfeligen Banbler find feine Ballons, grune, blaue unb rote, entilogen. Ste entichwinden luftig oufleuchrend über ben Dadorn. In Reutolin babfelbe monotone Schauftiid, Rote Falinen gur Rechten und Linten, viel Menichen, fparlicher Bagenverfehr. Das geht fo weiter bis ju Karftedts gigantifc ragendem Ban. Gang fellen fichtet man eine Sakenfreugftation, von Sturmtruppleuten und Schupp forgfam gegen Ueberfälle gesichert, Endlich

#### ein Meiner Imifcenfall:

Bunf Rommunitenjunglinge mit Megaphonen bewaffnet, ftolgieren über den Damm und verfünden einen Spruch mit bem nicht eben viel Geiftebaufwand verratenden Refrain: "Babin beute bie S.P.D., tut morgen icon bas hers Dir web."

In ber Wegend bes Salleichen Tores bat ber rote Souf ein Unde. Die City liegt verobet, die Gefchiftabanfer - mer wollte es ihren Inhabern verbenten - üben ftrenge Reutralität. Im Weften ift vom Bahlfampf überhaupt nichts mehr zu fpüren. Rur in bem freundlichen Borort Friedenau gengen ein paar dmarg-weiß-rote Jahnen fur Sugenberg, ben "Reiter". Um bie Gebachinibfirche herum ift es wie onft. Den Rurfürstenbamm berauf und hernnier flattieren festlich gepubte Scharen, Schrieen wicht bie grellbunten Afficen von ben Litfafj-Sanlen ibre Schloggeilen ben Spagiergangern entgegen, leuften nicht Platattrager bie Aufmertfamfeit auf bie gehetligten Stäften ber Abstimmung, man wurde magrhoftig biefen Sonntag von ingend einem anderen nicht unterscheiben tonnen.

Bieht man bas Jacit

ans dieser stundenlangen Kreus- und Querfaßtt durch das mählende Berlin, so bleibt imr zu verbuchen: Es wurde offendar em sig gemäßlt und alles vollzog fich, aufs Ganze geschen, in Ruse und Ordnung.

#### Sindenburg wählt

Drabibericht unfere Berliner Baros

Einer der ersten, der seine Stimme abgad, war der Reichsprassdent von hinden durg. Schon Lange vor 8 tihr hatten fich vor dem Wahllofal in ber Jägerstraße das besonders fart durch Poliset gesichert war, gablreiche Schaulufige eingefunden. Mit militärsicher Pinftlickett, knapp aohn Min unten nach acht Uhr, fuhr bereits das Auto Dindenburgs vor, ber für misch degruft wurde, Er begab sich in Begleitung des Staatsfefreiärs Moihner in den Inneuraum. Der Wahlvorstand mind die übrigen Anwosenden erhoben fich von den Siben.

Rachbem der Beichsprafibent feiner Bafipflicht genugt batte, mußte er noch bas Rreugener ber Photographen und Tonfilmoperateure ftanbhalten.

In einem anderen Minipermahllotal geben Derr von Guerarb und herr Coasel ibre Stimmen ab. Der Raugler und ber Aufenminifter, bie von Berlin abweienb find, hatten fich Stimmicheine besiorgen laffen.

Neuftadt: Sog 3008, Din. 175, B.Bp. 1909, Roman, 900, D.B. 1198, Stant 640, B. 1067, R.S. 1008, D.Bb. 119, Bolfst. 24, Konj. 26, Chr.Sog. 365.

Reuftaht Stadt und Land: Sos. 4721, Dn. 146, B. Bp. 1679, Komm. 1736, D. B. 1801, Staat 521, ED. 619, R. S. 4821, D. Ld. 518, B. Mp. 186, Kon. 51, Chr. Sos. 651.

LandausEtabt: Sog. 958, Dn. 51, B. Sp. 1908, Romm. 402, D. B. 1292, Staat 600, B3, 380, R. S. 2504, D. Ld. 8, B. Stp. 28, Kon. 107, Chr.-Sog. 182, D. u. G. 14.

Atrichheimbolanden: Coz. 9060, Dn. 112, B. Bp. 2060, Komm. 676, D. G. 1284, Staat 344, 39. 270, R. S. 3860, D. 2d. 342, B. Np. 17, Kon. 18, Chr.-Soz. 296, H. u. G. 7, abgegebene St. 12 971. Munmeiler: Sos. 396, Du. 22, B. Sp. 296, Romm. 165, D. B. 210, Smat 84, B. 67, N. S. 794, Kon. 16, Chr.-Sos. 17.

Pirmafens: Son 4147, Dn. 311, B. Sp. 5007, Romm. 5032, D. B. 1717, Staat 307, 39. 494, R. S. 9792, D. Sh. 11, B. Rp. 22 Ron. 59.

Birmalen8: Land: Sos. 3816, Dn. 170, B. Sp. 11284, Romm. 1971, D. B. 819, Stocisp. 79, 29, 207, R.S. 6058, D. 19, 630, B.Sp. 28, Romi. 30, Gor. Sos. 441, O. u. G. 17,

Raiferdlantern-Stadt: Sog. 8250, Dn. 219, B.Sp. 4385, Romm. 5837, D.B. 1937, Staat 1289, BR 2710, R.S. 8577, D.B. 34, Baltor, 138, Cor.Sog. 870.

Weisenbeim a. S.: Soy. 463, Dn. 24, B.Sp. 170, Komm. 20, D.Sp. 189, Dem. 187, W. 50, R.S. 114, D.Sb. 18, Kom. 1, Chr.Soy. 44, P. n. Gr. 4.

### 2 Zote, 50 Berwundete

Telegraphlifie Melbung - Baridan, 14. Geptomber.

Die regierungsamtliche Aundgebung bes Jentrolem, die am Sountog in Warichau ftatin fand, endete mit einem blutigen Insammenstoß zwis ichen den Temonstranten und der Polizei, wobei ed b Tote und zuhlre iche Verwundete gab. Innächt wurde in geschlosenen Räumen eine Prostestversammlung veranstaltet, an der 1900 Personen teilnahmen. Es wurden regierungöseindliche Reden gehalten und entsprechende Entschlichungen angesehalten und entsprechende Entschlichungen angestehalten. Dann sormierte sich ein Demon fir antion dang, der sich zur inneren Stadt bewegte, Brarte Polizeindeteilungen gingen gegen die Temons ftranten mit blanker Wasse vor. Parans

wurde gegen die Polizei aus ben Reihen ber Sozialiften eine Bombe gefchlenbert, die jedoch mitten in der Inschauermenge explodierte.

Gleichzeltig fenerten anbere Demouftranten auf bie Poligei und in die Menge, der fich
eine furchtbare Panit bemöchtigte. Mehrere
Schwerverwundete blieben auf der Strafe
liegen. Die Leichtverlepten flüchteten in die Gänfer.
Der Poliget, die ichlichtlich mit Tranengas vors
ging, gelang es jedoch bald, die Demonstranten an
aerftreuen.

Blutipuren auf dem Strafenpflaster, Schuftlöcher in den Saufern und Strafendahnwagen sowie ginridgelasiene Siede, Stie und Patronenhüllen waren die änhersten Zeichen für die immer mehr wachlende Spannung zwischen Regierung und Oppossition. In Warsch an find nach den bisber vorlies genden Weldungen ein Polizeloffizier und mehrere Polizisten verwundet. Bon den Demonstranten zwei int und zahlreiche nerwund et. Desgleichen trugen auch mehrere Passauen schwere Berletzungen davon. Insgesant wurden über id Berwund et an gezählt. Die Polizei nahm über 100 Verhaft uns gen vor. In der ganzen Stadt herricht große Anfaregung.

In einigen Provingstäbten kam es gleichfalls an Zusammenliden. In Lemberg wurde ein Bogialistensührer verlegt, in Lublin wurde eine frühere sozialitische Abgeordnete verhaftet. In Thoru kam es gleichfalls zwischen Vemonstranten und Volizei zu blutigen Zusammenstiden, wobei einige Personen verwundet wurden, darunter zwei Polizeibeamie.

### Note Danzigs an Polen

Telegraphilde Relbung

- Dangig, 18. Cept.

Bu ber neuerlichen Berhaftung einer Danslare Staatbangehörigen auf bem Babnhof Dirichen, bie bei ibrer Geltnahme burch ben polntichen Beamten ichmer beschimpft murbe, verlautet, daß ber Senat nunmehr eine Rote an die polntisch diplometische Bertretung in Dansig gerichtet bat.

In diefer Note wird über die in letter Zeit überhandnehmenden Falls Beschwerde gesährt, in benen Dangiger Staatsangeborige in Dirican obne jede Berantoffung ihrerseits Unannehmlichfeiten und Beschimpfungen durch polntiche Degane ausgeseht find, Wegen der beschümpfenden Neuherungen bes polnischen Polizeideauten ift Bestrafung verziangt worden. Weiter werden Enischlägungsansprüche für die verhöftete Danziger Staatsangehörige geltend gemacht.

\* Beichte und Beder wieder enthaliet. Der Benat des Oberlandesgerichts Riel hat in Altoma über die Berechtigung der Biederinhoftmohme der im Bombenleger-Prozeh Angellogten Beiche und Beder entichteden und die Saftentlaffung versfügt.

### "Die verlaufte Braut"

3m Mannheimer Rationaltheater

Der neue Opernleiter will offenbar au Anfang ber Spielzeit seine verschiedenen Eigenschoften am einigen markanten Beispielen vorführen. Mit den Weiterfingern hat et sein Bekenntnis zu Wagner abgelegt, im Rosenkavalier diese kapellmeisterliche Bekennerschaft die zu Richard Strauf sorigeseht, und gestern abend folgte mit Smetanas "Berkunfterliche ver Braut" die Probe aufs Ezempel der Spielsoper.

Sie gesang durchaus. It o fem ft od s Direktion seichnete fich wieder wie in den Meisterfingern durch eine sehr fraftige Unterstreichung des Orchekralen und Chortichen aus, und diese kräftigen Farben banden der urwächsigen Wufit des Böhmen sehr wohl an. Die Starte des Instrumentalen ift zum Gluck kein Musisieren gegen den Einzelfänger, den der Dirigent mit einer geradezu metronomischen Genanigseit durch das Ganze sührt.

Dabei kommt das Musikantenelement der bohmissen Bulksweisen zwar nicht immer zur eigentlichen Geltung, aber diese minutidse Art der Wedersade bat unterer Oper beit längerer Seit zuweilen necht empfindlich gesehlt und so kann od nichts scholen, wenn das Ganze in der neuen Mera auf Präzision gestellt wird.

Die Vorftellung selbit ift in Landorys Intzenierung nach in bester Erinnerung. Sie hat nichts an Fardigsell und Frische verloren, zeigt hübsche Bilder und munteres Leben, wortet zubem im lepten Afr wit einer neu eusgepuhten Jirkusvorftellung auf, die fich seben laffen kann und mit Recht einen fraftigen Sonderbeifall erntete. Die Spieloper, die lange Zeit ein Stieffind des Saufes am Schlierplag war, ist damit wieder einmal zu der ihr gedübrenden Ehre gekommen, was ichen deshalb begebubrenden Ehre gekommen, was ichen deshalb begebubrenden muß, well mir ein sang ausgeseichnetes Spielopernensemble haben.

Guffa Dei fen trat baraus als empfindfame, ift und auf bas Gelande des Jon tommt, ift noch ichelmische, liebendwiltedige Marie erfolgreich ber- lange nicht fertig. Dazwiichen bebilft man fich alfo por; pimmlich wie darbellerlich eine ausgezeichnete mit dem Schloft Bellevne. Diefes Schloft ift ein Bertreterin der Titelpartie. Gelmuth Reu- gang netter Bau innerhalb des Bellevnegartens, der

gebauer gibt ben Sans mit der ihm eigenen Ueberlegenheit; er hat auch das Tweische der bohmischen Welodit mit seinem Beritändnis in seine gesangsdarftellerische Saltung ausgenommen. Eine fähliche Leibung bet Lart Ware gis

Gine fonliche Leiftung bot Karl Mang als Rezal. Er war nicht nur ber überaus fomliche Seirreiter ber beiteren Bollsftidfleune bed fiebensmurbigen Bertes. Die Cliernpaare von Sugo Bollin - Margareihe Klofe und Albert Beig - Rora Landerich fanden ihm babet vortrefflich gur Gelte. Das Serieit der eben Genannten zusammen mir Guffa Seifen war eine überaus sein gearbeitete Ensembleleiftung des lehten Alts.

Der Wengel von hans Bartling war neu. Die wohlbefannte und hochgeschähle Charafterfunft des Sängers seierie bier einen neuen Triumph. Der Zirfuseptsche des lehten Afts wurde bereits gedacht. Reben dem wihigen Nanegendes Alfred Candorn bielt bier Right Seibuld nach einer fleinen Rolle im Rosenfavalber ihren Einzug auf millerer Bühne als reigend topifferte, sogar des Spipentanges fundige Esmeralda. Watter Friedem aun als graufig anzusehender Indianer war eine Kummer für fich, und Julie Sandens Krastaft verwehrie die anch sont hocht jehenswerie Truppe um eine weitere Airraftion.

Ehox und Balleit hleiten fich vorzähglich, und wenn die verkaufte auch nicht gerade eine völlig ausverknufte Braut war, so wurde ihr doch von dem Dudiskum des Wahlsonnings ein sehr liebevoller und fardenkräftiger Jungsernkrang des Beisalls gewunden.

### Schlechte und gute Ausstellungen

Bon Docar Bie

Die ichten Austiellung ift die Große Berliner, die jebt im Schloß Bellienus veranstallet wird. Der Mooditer Gladpalaft, mu fie bisber hatifand, ift für immer erledigt. Das neue große Kunftausikellungsgebäude, das nun endlich beichloffen worden ift und nut bas Gelände des Jos konnut, ift noch lange nicht fertig. Dazwiichen behilft man fich allo mit dem Schloß Bellevne. Dieles Schloß ift ein ganz neiter Ban innerhalb des Bellevnegartens, der

fich durch seine großzsigige Anlage non dem gewöhnlichen Tiergorten vorteilhaft unterscheidet. Wie so
oft ist der Wild aus den Henstern des Schloffes
schouer als in die Sale hinein. Besonders wenn
eine Kunstaussiellung sich dort elabliert, für die das
Gebäude nicht die geringsten Voranssehungen vietet. Man wandert durch ziemlich winklige Sale, unden
und oben, es sindet felng rechts Konzentration keit
nußer in dem ovolen Rittelsauf des Oberftods, aber
der ist schwoden unt für die Bulte geeignet, auf
denen wan allerlei reizwalle Siche und Annarella
und der alten Berliner Landschaftsfunft zusammengestellt bat.

Dies gebort gum Rapitel Econbetten ber Mart, benen man eine Bonberansftellung widmete. Die alten Monarelle find in ihrer nich. ternen Cauberfeit und beicheibenen Bierlichfelt piel netter und auch viel darafterififice ale bie meiften Berinde moderner Maler, bie eigentümlichen Econbeiten biefer Banbichaft gu erfaffen. Das Spegififum ber Mart, die unerhort geichloffene Stimmungofraft ber weitgestredfen Ballerparifen, ift noch lange nicht in der Runft gentigend gewürdigt obwohl es far bie malerifche Phantalie menig Striche in Dentichfand gibt, von folder Eignung. Aber biefes gange Genre liegt ber beutigen Runft nicht. Gie geht andere Wege ale bie bes bofür allein empfanglichen Impreffionismus und bat für einige Beit alle biefe Reize zu vergeffen gelernt.

Die Große Berilmer bringt in biefer Ausfrellung im Gegeniat ju bem früheren Teil, ber mebr bie großen Gemalde geigte, Die Rieinfunft, Graphit, Monarell, Pottell, Plattie und fo Mebnlides. Stub icon die Bale an fic nicht febr einlabend, um in Ruffe und Genus eine großere Angafil pon Runft. werfen betrachten gu leffen, fo ift biesmal burch bie funterbunte Anordnung aller möglichen und unmögliden Richtungen und Themen eine Bermir. rung neichaffen morden, bie Auge und Beift anger Saffung bringt. In einem Baal mirb Die moberne Photographie geseigt, mie fie von Rilnie. lebn ju phantaftifden Rombinationen benubt mirb. Dann mieber ein Blaum ber Reffamefunft gemibmet Bioglich wird bas Thema "Die Etrafie" behandelt, veranfialtet von ber Bruppe ber Abftraffen, die auch einige moberne, fruftive Unichnungen bes Strafen. baus und ber Straffenmenfchen geigen, dabet aber ben Rafuraliomus pon Balnichet unb bie Rarifatur pon Brofgnicht ausschlieben. Auf einmal vertiefen wir und in eine Reibe febr ichbner moberner Reramiten, und baun wieder feben wir eine ausgegehimete Cammlung von Entwitrfen und Dobellen, Die Max Berg für Brestauer Bauten angefertigt bat, Golliebe lich bittet und herr Rampmann in einem Conberfaal. Benge feiner Entwidlung ju fein, Die aus maturelle ftifchen Anfangen gu ftercometrifden Rompofitionen flibrie, bei benen nur er fibriere tobmifche Gefiffile aufzubringen icheint. Das alles geht burcheinenber, mieber unterbrochen von langen Galen mit Graphtfen und Manatellen und ca gibr weber ein Bilb ber Rrufte, Die beute tatig find, noch eines ber Abfichten. bie bie Ansftellungeleitung gehabt bat, Es ift ein Gelb von Rrauf und Raben.

Eine gute Mubitellung muß organifiert fein, > mobel es unter Umftanben nicht fo febr ant bie Qualitat ber eingelnen Stude ale auf bie Gubrung bee Befchauere antommt. Alle ein Mufter bafür moche ich die uene Unskellung von Gerbi-nand Delter auführen, die bestimmte Gruppen ber mobernen Runft in febr lebrzeichen Eremplaren porführt. Gebacht ift eine ein Rumius fiber die heutigen Regungen, die aus ber Abtebr pom 3mprefioniemus entitanben find. Die Auditellung mirb genaunt: Biffon und Formgefeb. Run, ber Titel ift etwas fünftlich, er ift mehr eine Anarebe für eine Semmlung moberner Bliber, bie nicht aufeinanderfallen follen, aber er begeichnet boch gmel michtige Momente in ber mobernen Entwiefinng. auf ber einen Geite bas Befereben gegen, Die impreffienifeliche Scheinwelt wieder mehr bie Gelebt aufbanenber Gorm gu betonen, und auf der anderen Stite, bem Rünftfer wieber mehr bas Remt gugugefteben, im Gegenfas aur Birfilofeit ans feiner elgenen unericobliden Bhantafie gu noftatten. Daft fich beute Mefe Formbestrebung und dieje Phantofiefreiheit oft mileinander nicht nur verbinden, jundern gerabesu beden, ift bas Mertwurdige und faft Paradore unferer Generation. Es wird taifaglia burch biefe Andfredung belegt. Bieviel mermoller ift fo etmas ale bas Rubbelmubbel ber Großen Berliner, bas niemanben ergiebt und nur alle perab.

EO:

E Ga

Bear

CE.

ote

Bet.

oct

er.

II.

### Der Wahl-Sonntag

Balb nag und balb froden, mit eimas Bind, brach ber Conntagmorgen an. Der Bormittag brachte ein paar Regenichauer. Balb Ingte aber bie Conne wieber hervor und überall herrichte eine berbittich mindige Stimmung. Die meiften Mannbeimer richteten the hauptaugenmert natürlich auf ben

#### "Deerfemer Borichtmarfi",

bem Greignis, das feit Wochen im Saushaltetat porgefeben mar. Rachdem man feiner Wablpflicht genügt balte - hoffentlich bat jeder feine Pflicht geian -, bestieg man, ohne fich noch einmal viel um bas Better gu fummern, bie Bahn und fubr fonurfreads nach Durfbeim. Die Rhein-Saarbi-Babn hatte erfreulicherweife Conbermagen eingelegt, fo bas bas Gebrange am Bormittag nicht einmal übermasig groß war. In Durtheim gab es felbfiverfrandlich, wie alljuhrlich, allerhand Ueberrafcungen. Bir berichten barüber an anderer Stelle. Es fet nur foviel verraten, bag ber Befuch außerordentlich gut mar - man fpricht von 40 bis 50 000 -, Schon am Samotag war ein Riefenbeirieb, wie man ihn faum erwartet batte. Bon den Befuchern maren nicht die wenigsten Mannheimer und die Urgemutlichfelt war bold recht mannemerifc.

Bas am Conntag nicht in bie Bfalg answanderte, fat im Loufe bes Tages feine

#### bürgerliche Wahlpflicht

Dann mochte man noch am halb fonnigen, halb regnertiden Rachmittag einen Spaziergang, wie immer, entweder nach dem Baldparf, Strandbad, Raferfaler Balb und anderen Andflugsorten. Die Babl perlief verbaltnismaßig rubig. Bir fommen barauf an auberer Stelle gurud. Um Abend harrte mon in gefpannter Erwartung auf die Bablergebe niffe, findierte bie Ertrablatter und bie Conntagabendansgabe ber R. M. J. und legte fich ffeptifch und erwartungsvoll ichlafen, um einem neuen Arbeitetag entgegenguichlummern.

### Beginn des Wurstmarktes

ch. Dürfheim, 14. Soptember.

Der Dürfheimer Buritmarft nahm am Samstag nachmittag einen vielveriprechenben Unfang. Un ben nerichtebenen Barfplagen wurden fiber 600 Mutos gegablt, und auf bem Burftmartt und in ben Reftaurationstofalen der Stadt ging es überall recht lebhaft gu, Der Andrang ber Answärtigen, por allem ber Mannheimer, mar fo ftarf und bie Stimmung fo hervorragend, bag Biele erft in ber Grube bes Conntags gurudfuhren. Dabei ift es porgefommen, bas man in der Rhein-Saardt-Bahn von Bad Durtfelm bis Munubeim freben mußte.

#### Much ber Conntag brachte einen außerorbentlich großen Grembenguftrom.

Der biedjabrige Burftmartt ift ber orfie feit Mogun ber Bejahung. Das lehthährige Bolfofeft wied einen Retorbbefuch von über 100 000 Berfonen auf. Ob auch in diefem Jahre ein folder Befuch erzielt wirb, last fich allerbings noch nicht behaupten; es ftebt aber jeht icon feit, dag der Burftmarft feine alle Angichungefraft gestern und beute wieder be-

Muf bem Bolfsfestgelande ift wiederum eine riefige Beltftabt entftanben, in ber fich geftern und femte eine nach vielen Taufenben gablenbe Menichenmenge bewegte. Die Binser haben ihre besonderen Mudfconfftellen im Freien, mabrend die Bingervereine und .Genoffenichaften in den befannt großen Belten ibren Wein jum Andidant bringen. Um febreften befucht war das Festzelt vom "Bjälger Baldichorich" bas uber 1000 Perfonen faft, in bem forigefest gefungen, gefangt und mufigiert wird. Der Sonutpenber auf bem Wurftmarft ift, wie immer, ber Bein, und da ber 1920er ein hervorragender Jahrgang tit, fo wird es gewiß auch am Moniag und Dienstag an einer weinfroben Stimmung nicht febden. Im gangen find in diesem Johre

### 50 Sanbfardffanbe

sugelaffen, in denen die Pfalger Binger ibre Ersenguific sum Ausschant bringen Alle Weinzelte find weit und luftig gebaut. Ein jebes tahn Taufende won Befuchern aufnehmen.

In allen hallen fpielen Rapellen, 3met bapon find mieter, mie in Griebensgeiten, aftine Ditlitartapellen. In brei Glafdenweinhallen, bie eine vornehmere Aufmachung aufweifen, find befonberb Tanspläter.

### Anf bem Ingplag

gibt es auch biesmal wieber Bergnugungen aller Urt. Man fieht Berg- und Talbagn, Achterbahn, ein Dippobrom, Schaububen, Sunbetbeater, Gdieghallen und mas es fonft noch alles auf einem Bolfsfeft au feben

Bur ben Muto- und Motorrabnertebr find amei arofe fradtifche Partolage unmittelbar beim Burftmarti angelogi, Die Leitung bes Marttes ift im Bollgeigebande, bas mit ber Sanitatetolonue und der Jenerwache frandig in Berbindung fleht. Die Reichebabn lagt in ben Burftmarfitagen 35 Sondergüge fabren, mabrend bie Mbein-bardtbafin einen permanenten Schnellver-Tebr eingerichtet und am bentigen Sonntag Taufende und aber Taufende noch Bad Dürfheim beforbert hat. Außerdom fabri noch die Mannheimer Om-

nibusgefellichaft fründlich vom Barabeplah ab. MIS beute nochmittag um balb 4 Ubr ber Grobberried auf bem Burftmarft einfehte, ging ein ftarfer Blatregen nieber, ber eine Flufit ber Geft. plifte in die gedeckten Beinzelte voranlagte. Als 20 Minuten fpater ein großer Regenbogen am Ommel ericbien, feite ber Bollstrubel im Breien noch ftarter benn vorber ein. In allen Belten murbe netangt und gefungen. Es berrichte eine Stimmung, wie fie eben nur ber Pfalger Bein ergengen tann. Montog und Dienstag fint gewöhnlich die Tage. an denen die Dannbeimer auf ben Burimartt fabren, die den allgu großen Trubel nicht fleben. Mir find übergeugt, bab es ihnen ebenfogut gefallen wirb, wie in allen fruberen 3obren-

### Beranftaltungen

" Gabloiel Dentichen Marchententer. Das Tenifche Warfentbeeter gelliert mit dem Mochen "Bumpelbilladen" in vier Beidern am 17. und in September, nachmittoga and ihr und am id. und 20. September mit "Schates milichen" in in Alldern im Glatia Falak. Aben großen und fleiven Kindern wird durch diese Marcheneul. Gorungen eine befandere Frende jutel. Alle Gerrn und Erzeiter inter befandere Frende jutel. Alle Gerrn und Granten indere mit ihren Kindern diese Marchen und Granten indere mit ihren Kindern diese Marchen und Granten indere nechmitlage bejuden.

### Oberbürgermeister Dr. Abeiß †

Unfere Rachbarftabt Lubwigehafen bat ihr Ober- | baupt verloren. 3or Oberburgermeifter Dr. jur, Dr. phil, Chriftian Beif ift im Aller von erft 48 Jahren am Samstag geftorben,

In Augeburg ale Gobn eines Lehrere, des nach. maligen Direftord ber Gtabt. Bliemerichmib-Ganbelofdule in Münden, geboren, war Dr. Weiß guerft beidoftigt im Staatominifterium ber Jufilg in Munchen, bei ber Gifenbahnbireftion Munchen und bann ale Rechterat beim Stadtmagiftrat ju Ruruberg, mo er in unmittelbarem Dienfrerbaltnis gum febigen Mannheimer Oberburgermeifter Dr. Det. mortd Band.

3m Johre 1900 murbe Weift als linteliberaler Randidat jum rechtelundigen Erften Burgermeiffer von Lubmigahafen mit ben Stimmen aller burgerlichen Graftionen gegen ben Sogialbemofraten Johannes Soffmann, den fpateren baprifden Minifterprofibenten, gemablt, Geine Biebermahl turg por Ablauf ber gefehlichen gebniftbrigen Amtofrift beftatigte Dr. Beif, daß er fich in barter Beit bas Bertrauen ber Burgericaft erworben batte. Wie bie meiften pfalgifchen Burgermeifter murbe and er ein Opfer ber frangofficen Billfur. Die Befahungsbehörde vorhaftete ihn im November 1920 wegen "Grundung einer gebelmen Poligel" jum Schube bes Mathaufes gegen Geparatiften. Rach fechamodiger Unterfudungehaft burch ein frangofiches Rriegsgericht au fecha Boden Gefangnie (burd bie Baft verbugt) und 1050 .# Belbftrafe verurteilt, burfte ber Oberburgermeifter bis Mai 1924 feinen Dienft nicht mehr aufliben.

Noch gablreicher als bie politifchen maren bie finangwirtichaftlichen und frabtebaulichen Schwierigfeiten, die feine unerichütterliche Sat. und Arbeitefraft gu überwinden batte. Galt es boch im ver-floffenen Degenmium, Die Mittelftabt Ludwigehafen gur mobernen Grofftadt ausgubanen.

Es maren ja nicht blob die Baufunben nach Moglichfeit wieber gut au machen, in einem ameritanifd raid, aber nicht mit amerifanischer Grobgagigtelt und Rapitalmacht emporgeichoffenen Gemeinweien begangen, beffen Ginwohnerzahl fich bis gur Jahrhundertwende in jedem Jahrzehnt ichier verdoppelt hatte, fondern darüber hinaus mußte nach ber langen baulichen Uniatigfeit ber Rriegejabre Raum geichaffen werben. Als "Bungen" ber Stadt murben Wranplate und Wege angelegt. Co famen bie Anlegung bes @bertparts, bes neuen Martiplages und des Degplages unter mahgebender Mitmirfung des Oberbargermeifters guftanbe; ebenfo ber Durchbruch von ber Budwigt- gur Bismardftrage, gegen ben fich ein Teil ber Burgerichaft ein Biertelfahrhunbert lang gelträubt batte.

Die nun bort ragenden neugeitlichen Grofbauten fteben als einbrudonolles "Stadt. Bortal" an ber Rheinbride. Als weitere Millionen. projefte, für bie Dr. Beif all meliblidenber Finangpolitifer immer wieber bie Mittel gu beichaffen mußte, find gu nennent bie Ermeiterung bauten bes Stabt. Rrantenhaufes, bas Eleftrigitate. Umfpannmert und ber Ausban ber Gartenftabt. Wenn fich bas architeftonifche Untlig von Ludwigsbafen neuerdings durch bie Bofinblode und gangen Sindtteile ber Gemein. nübigen Aftiengefellichaft für Wohnunge. ban (6), &. G.) porteilhaft verändert bat, fo gebithet Dr. Beif als ihrem Borfigenben baran ein Saugt-

Stets bot er auch privater Initiative auf ban-ober funft fult nrellem Gebiet bie Sanb. Go unterftuste bie Stadt ben Bau von pier fatholifchen und zwei im Entfteben begriffenen protestantifchen Rirchen, die Blane ber 3. B. Forben und ben Benbau ber Berufsfortbilbungsichnie. Befonders für die Mufit haite Dr. Wells. Mitgited eines afabemifden Wefangvereine, offenen Stut. Richt gulege banft bas Pfalgordefter feiner Werbung und Gürforge bie Erbaltung. Gehr am Dergen lag es ibm, baft Lubmigebafen nach ber Errichtung bes Bfalgbaus burch Bertrag mit bem Rationalibeater ein "Stabribeater" erhielt,

Bon ber vielleitigen und fruchtboren Tatigfelt des Oberbürgermeifters Dr. Weift genot feine Angeborinfeit gum Boritand bes Bauertiden Stabtebunbes und bes beutiden Stabtetage für bie befebten Gebiete, fein Birten im Auffichibrat ber Pfalgmerte, beren Umfpannmert er forberte, des Grobfraftwerte Mannheim, ber Badisch-Pfalbifden Luftbanfa-Mannheim, ber Pfalg Bas 2.0., beren Grunder er mar, wie auch Grunder ber vorderpfal-Birten als Dozent an ber Canbelabocioule Dannbeim und ber Bfalg. Bermaltungeafademte Bweiganftalt ber Bermaltungbafabemte Munchen.

Diefe auftreibenbe Tatigleit blieb nicht obne fdmere gefundheitliche Rachtelle, Im Februar b. 3. mußte fich ber jo ferngefund ericeinende Mann ploblich vom Dienft gurudgieben, 213 thm ichlieblich logar bie Sprache verfagte, glaubten Eingeweihte nicht mehr an eine Miederheitellung. Run ift Oberburgermeifter Dr. Weift in Gt. Di or i te feinen Beiben erlegen. Gein Ind wird non ber Ludwigshafener Einwohnerschaft als unerfehlicher Berluft empfunden, und auch bie Stadt Dannbeim, mit ber Dr. Weiß ftels ein engeres freundnachbarliches Berbaltuis auftrebte, wird fein allgufrubes Scheiben mit aufrichtiger Anteilnahme beflagen.

# Inbiläumsabend der Kleingärtner

Bange vor Beginn mar ber Ribeiungenfant von 4-5000 Menichen gefüllt. Immer neue Charen Degehrten Einlas. Rurg nach 8 Uhr murbe poligei. lich abgeiperrt, benn es mer jo fnippelbide poll, bat die vielen Rieingertenfreunde, bie por ben Toren ftonden, wieder heimmarts gieben mußton. Es mar auch ein befonderes Greignis, biefer Gubilänmbebend mit Tong und Relierfeft. Galt es bod, bas 20 jabrige Befteben ber Bereine Mannbeim. Dit, Mannbeim. Redarftabt, Manubeim-Lindensof und Sandgemann II gu feiern. Biele Rechbarvereine aus ber Pfals, Spener, Friefenfeim, Lubmigshafen ufm., waren ericbienen, um ihre Gludwuniche verfonlich gis Aberbringen.

Der Gaal bot ein fleines Bunber farbenprach. tigfter Blumenbefpration. Die berbitlichen Dablien und Gladiolen, die in reicher Pracht die Tifche gierten, maren Erzeugniffe and ben Garten ber vier feltgebenben Bereine. Die Ausschmudung hatte bas Stabtifche Garienamt übernommen. Befonbere Bemunberung fand bie Rofenausfiellung ber Firme Daberftod aus Dalbeim.

Unter den Ehrengaften des Abends fab man Oberburgermeifter Dr. Deimerich, Beigeorbneter Dr. Boob, die Biabtrate Dr. Bittlad und Comit, Cenbgerichiorat Dr. Lefer, Direttor Rirdberg vom Stablifden Bartenamt, ben Borfibenben des Mieteinigungsamtes Mobiger, Baurat n. D. Lippel, ben Borfigenben bes Deichaperbambes ber Rleingariner, Miller - Comburg, ben Lanbedverbandevorfigenben Lauppe und ben Ortoverbanbevorfigenben Raufmann.

Mit einen Gelimarid ber verftartien Rapelle Do br, die burch ihre vorzuglichen Darbielungen wieberhole nicht enbenmallenden Beifall fand, murbe ber Geftabend eingeleifet. Rach ben Biebervortragen bes Gefangvereins Concordia" unter Beitung von Buffbireffor Schellenberger und ber Begrugung burd ben Goftonefcus, Ortover-Sanbovorfigenden Raufmann, eridien

### Oberburgermeifter Dr. Beimerich

am Rednerpult. Es bebente für ihn eine große Befriedigung, fogte er, nach ben politifden Storungen ber lepten Beit ben Borabenb des Bablinges in biefem Areife verbringen gu tonnen. Dier wife man gang genau, bag nicht leere Berlerechungen gemacht murben, fondern bie fostale Tat lebe. Bon ber Stadt aus, verlprach ber Oberburgermeifter, merbe alles geicheben, um bie jo meripulle Rleingartenbewegung in Mannheim gu fordern. Er bedanere, baft im ben ffingiten Jahren ous Grunben ber Stabtermeiterung viele Rleingörten einge-gogen merben mußten. Man merbe aber unter allen Umfanben beitrebt fein, Dauergelanbe in ardiembalichtem Ausmaße zu ichaffen. Er tomme auch su biefem Geftabend nicht mit leeren Ganben, fombern fonne die erfreuliche Mitteilung mochen, bağ in ben legien Tagen ber Beichluß gelahi murbe, swifden bem Stabtifden banpifrieb. hol und bem Babadamm gegen Genben-Beim au gebn Beltar Danergelande für etwa 300 Alringarten gur Berfügung an ftollen, (Sturmiffer Beifall.) Den Jubis laumsvereinen fprach ber Oberblirgermeifter ben Dant für ibre Arbeit auf dem Geblete bes Rleingartenmefens aus. Er miniche ihnen ein weiteres Bluben und Gebeiben von gangem Bergen.

Landesperbandsvorfigenber Lauppe nahm bie Ehrung ber Grindungsmitglieder ber vier Bubilanmovereine por. Ein Diplom, fauber gerabint und mit Widmung, wurde ihnen als Anbenten überreicht.

#### Der weitere Leif bes Abends war ber Unterhaltung gewibmet.

Die Rinbergruppe bes Turnvereins von 1848 erfrente burch ibre rhothmischen Uebungen und Spiele unter Beitung ber Turnlebrerin Storg. Die Kunftiurnerriege 1846 zeigte am Red u. Barren gang bewundernewerte Leiftungen. Und dann natürlich der humvrift Gegbentel. Er hatte burch feine Inftigen Bortrage immer bie Lacher auf feiner Cette. Leiber fonnte man feine Spaffe nicht überall verfteben. Das Donnergepolter bes Beifalls mollte tein Ende nehmen. Befentlich jur Berichonerung ber Beranftaltung trug bie madere Sangericar bes Gefangpereins "Concorbia" bet.

Ge mare noch viel ju fagen von fapanifden Tangen und ben Welchichten aus bem Bienerwalb ber Tanggruppe Ernft und ben Singipicien ber Aindergruppe des Turnvereins 1846, von Eise Ellert am Rlavier begleitet. Gelbftverftanblich longertierte die Rapelle Mobr unermiblich ben gampen lieben langen Abend.

### Rellerieft

Mis das Geftprogramm beendet war, gings in ben Reller. Da ward mit ber offigiellen Sieiffielt vorbei. Gine Ctimmung und Groblichfeit berrichte bald an allen Tilden und in jeder Ede, wie fich bas an einem richtigen Jubilanmoabend gebort. Weg. beutel war natürlich auch ba, die "Ranune" bes Mbends. Biel Beiterfeit brachte die Onbenver. fofung, mobel übrigens gefagt werben muß, bag bie Gewinnchancen gleichmäßig verfeilt maren. Deun bie Lofe fonnte man pafetweife, je gebn Stud in einer Tute, für eine Mart faufen. Und unter gebn Lofen befand fich jeweils garantiert ein Bewinner. Gine Tatfache, bie, fovtel man gebort bat, mit punftlicher Regelmößigfeit fich erfüllt bat. Rach Mitternacht war im Saale gliidlich foviel Blan, bak bie Jugend ibr erftes Tangden mogen fonnte. Die Freude mar febr groß. Man batte boch icon fo febufückig darauf gewartet.

Es bat lange gedauert und es war febr fcon. Je ipater es murbe, befto beftiger mar es. Die Mrbeitegemeinichaft ber Maunbeimer Rleingöriner bat ihren vier Jubilaumsvereinen und Gaften einen Abend bereitet, ber ein Jeft im mabrften Ginne bes ESCRICS BOX.

\* Mit Gas vergittet. Comstag früh murbe in einem Grifeurgeicaft in ber Gartenftabt Balbhof ber Inhaber tot aufgefunden. Er hatte fich in ber Racht burch Gas vergiftet und lag tot in einem Schlafzimmer. Die Grunde gur Tat follen familiarer Ratur fein.

\* Politifche Mubeinanberfegung mit bem Deffer. 3m Berlaufe einer politifden Andeinanberfebung erhielt in der Macht jum Conntag gegen 2 Uftr auf ber Strafe gwifden S und T B ein 20 3abre alter lediger Detger von einem bis jest noch unbefannten Tater einen Bandftich und ein 28 Jahre alter lediger Schloffer einen Rüdenlich, Die Berlegten wurden ins Allgemeine Aranfenhaus verbracht. Bei Beiben besteht Lebenagefaffr.

### Rachrichten aus Baden

Reuer Diretter bes Durlader Gumnafinms

\* Durlach, 18. Sept. Anftelle des Brof, Dr. Max übernahm am biefigen Sommafium ju Beginn bes neuen Tertials ber neue Direttor Profestor Dr. Ditern ben Dienft. Brofeffor Oftern mar bieber am Comnafium in Deidelberg mit großem Erfolg tätig. - Geftern nachmitlag ging in Durlich ein ichmerer Bultenbrud mit Dagelichlag nicber, ber auf ben Gelbern Berbeerungen anrichtete. Richt befeltigte Straben wurden ichwer beschäbigt. Much an Obitonumen wurde erhebilcher Echaben aus

# Butach im Schwarzwald, 18. September. Dier murde die altefie Ginmobnerin unferer Wemeinde, Frau Lehmann Bitme, befannt unter bem Ramen "bie alt Schorichi" unter groper Beteiligung ber biefigen Einwohnericaft gu @rabe gelragen. Sie batte ein Alter von über 98 Jahren erreicht. Trop ihres biblifchen Alters mar fie bis in die lehiem Jahre binein noch febr ruftig und beruflich tatig.

### Mus der Afala

Die Ernte bes Tobes

\* Bad Dirtheim, 14 Gept. In ber Racht auf Cambtag vericieb an ben Folgen eines Schlaganfalles im 6t, Lebensjahre Oberforftrar Ludwig @raf. Graf ift in Monnheim geboren und war feit 1907 in ber Pfalg im Forftbienft tatig, nocheinanber in Tripphabt, Raiferdlautern-Beit, Obormofchel, Rumfen und bann ale Gorft. und Oberforftmeifter in Bab Durffeelm.

\* Diebesfelb, 14. Gept bier verftarb ein in metten Aretien bes Beimfaches bestens befannter und geichabter Weinfachmann, Gutabefiber Lubwig 38ler, im Alter von 84 Jahren. Er hatte ftete lebhaften Anteil an allen Beftrebungen, die auf Reinbeit und Qualitat bes Weines abgielten, war ein hervorragender Zungensachverftändiger und Kämpfer argen die Weinschmiereret. In ihm verfiert bas Beinfach einen alten Pionier.

#### Bertanf reichbeigener Gaufer

\* Panban, 14. Gept. Bie wir erfahren, find gegenwärtig swiften bem Reichevermogensamt und einer Berliner Bantengruppe Berbanblungen sweds Abtretung einer Angahl reichseigener Wobubaufer im Gange.

#### Die GenbereMntenne geriffen

\* Raiferstantern, 14. Gept. In ber Racht gum Greitag murbe burch ben berrichenben Gturm-mind bie Antenne bes Pfalgienbors auf dem Rothenberg beschädigt. Am Bormittag gegen 10 Uhr rif auf ber rechten Seite die Ifolierung und bie 40 Meier lange Antenne Karate berab und fiel I. auf bas Dach bes Senbergebanbes. Die Befeltigung bes Schabens murbe fofore in Angriff genommen, Der Genber fonnte nachmittage balb'4 Uhr wieder in Betrieb genommen werden.

### Sulbene Dodigeit

\* Chenfoben, 14. Gept, Die Ghelento Beinrich Dauenftein, Schubmachermeifter und Unna Philippine, geb. Grant, feierten am beutigen Tago bei torperlicher und geiftiger Grifche bas Geft ber goldenen Sochgeit. Der Jubifar ift Bi, ble Bubilarin 72 3abre alt.

\* Bambrecht, 14. Gept. Die Vapierfabrit Unddel, Comibt & Co., bat fur ihre gejamte, 960 Mann ftarte Belegionft Rurgarbeit eingeführt. Muf die Deuer von vorerft vier Wochen wird in dem Betrieb in der Woche nur noch vier Lage gearbeitet. Die fibrigen Bapierfabrifen im Bambrechter Tole flogen ebenfalls über Abfahmangel.

### Cageskalender

Montag, 15. September

Rathemalificater: "Der Brildengeiff" nie "Das Appliele iptel", B.B.B., Uniong 19.50 Hbr.

Eldispiele: MIDambra: "Cumpenball". — Capitali "Avengeline". — Ruiverjam; "Aslenmonneg". — Ecolo-Theater: "Viebedmalger". — Shan-burg: "Tod Asheimula der Kentha Luederd". — Pulat "Theater: "Pulld" — Giorio: "As gibt eine Fran, die Dich niemald vergibt". — Rozus "Tie Fran von Ablenge".

Untobus-Aundscheien: Ub 8.75 Ubr Veredeplay: Stund-liche Mbiebri noch Bod Dürfheim.

### Aus Rundfuul-Programmen Montag, 15. September

7.38: Roln: Rurfenjert von Bab Galguffen

T.38: & Sin: Burfenjert van Bad Salaufen.

8.90: Tranffurt: Austengert von Sad Ord.

15.00: Franffurt: Arzienfunde.

15.61: Sintigurt: Briefunsfenfunde für die Jugend,

16.00: Franffurt: Bintigurt: Kondert.

17.00: Wünden: Ethderdoleifunde.

18.00 and 18.35: Franffurt. Sintigurt: Kondert.

18.00: Wünden: Ethne der Ardigurt: Berträge.

18.00: Wünden: Ethne der Ardigurt: Bangent.

18.00: Wünden: Ethne der Ardigurt: Bangent.

18.00: Hunden: Ethne der Ardigurt: Bangent.

18.00: Franffurt. Sintigurt: Konderne Webnick.

18.00: Franffurt. Sintigurt: Romberger Webnicken:

18.00: Franffurt. Sintigurt: Bonderger Webnicken:

18.00: Franffurt. Sintigurt: Bonderger Webnicken:

18.01: Benyen: Belgrod: Mandelinerfunger:

18.01: Romerfunger: Belgrod: Mandelinerfunger:

18.13: Arien Reine Cognimali und kunmilieder Bu
18.13: Arien Reine Ethneniefenger.

20.10: Britin: Alie und neue Innamalit: Wünden:

20.10: Britin: Alie und neue Innamalit: Wünden:

20.10: Britin: Alie und neue Innamalit: Wünden:

20.10: Britin: Blie Cognimalit: Wünden:

20.10: Britin: Bliet: Continuen:

20.10: Britin: Bliet:

20.10: Britin: Bliet:

20.10: Britin: Bliet:

20.10: Britin:

20.10

Rem: Rengen.
Mist Breslau: Ticterdunde, anicht Rougert.
22.00: Aranffart, Sintigart: Acaeffarter Defel.
bidting: Budopri: Sintigart: Acaeffarter Defel.
bidting: Budopri: Sintigart: Acaeffarter Defel.
bidting: Budopri: Sintigart: Acaeffarter Defel.
22.15: Frunc, Rafdan, Brag, Bresburg:
Routert, Rafdan, Brag, Bresburg:

Roniert. 22.15: Berlin, Brestau: Politice Fritunglicher. 25.00: Seuden a. Berichau: Yougunit.

# Ein Zag der Aeberraschungen

2 Spiele unentichieden - Waldhof gewinnt gegen Rirchheim 4:1 und Redarau gegen 3. f. R. 1:0

### Nerbandsipiele im Abeinbezirk

So.-Bg. Mundenheim — Phonix Ondwigshesen 1:1 (0:0) So.-Bandhofen — 85 Maunbeim 2:2 1819. Redoran — 18[9], 1:8

28. Balioni - 36 Ringbeim 4:1

Der vierte Spielienntag brachte bis auf ein Spiel Nebetreichungen. An dem Siez von Waldbar ibb of über Liederreichungen. An dem Siez von Waldbar iber Kirch ein hatte mahr ninnand gezweicht, es benochte fich lediglich me bie Stofe. Wir det ich er ficher genag andgelalen. Munden bei bei mat das Auwirlich fertig gebreche gegen. Banden bei Namigkeit nicht gestende gegen. Wähne die Rampfabeit nich geschen gegen. Weben bie Wannicheit nich geschen gesten. Weben bei Mannicheit nich geschen gesten, in denne Philosopp binnehmen maben. Sies Glüd wurde nach ein Munte und bemit die meitere Hilbertung gereitet. Gine meitere Uedernstehung ged es in Sund bat ein, wo W. Mannseim In unmerschieden sollen und fich einem mitteren Aunft siederte. Gandboten mete durch einen Wieleren Punft Siederte. Gandboten mete durch einen Wieleren Bunft Siederte Bill, mirder Anschlieb gefunden. Genau

wie bei Balbhof war es böchte Zeit, bob Rectaran aum Bunftgewinn fam, weins die Pühinnig und soen nicht geme verleven geden fellte.

Die Tabelle inder jest Bhonir mir einem Bunft Berforung vor Sandiolen an. En 3. Gelle liegen BBI., Balbhof und Redarau mit einem neiteren Bunft binber Eanbhofen. Un 6. und 7. Stelle folgen anfammen Mun-benheim und 60 Mannheim mit 2 Gewinnpunften. Liech-beim bet immer noch das Ende eine jeden Punft,

#### Teleffenftanb im Mbeinbegirff.

4	******	100	m anders	Harrier St.	10	
Deretee	Spiele:	-	wernifd.	with	Dane	Distriction :
Phonix Lubwis	Shalem 4	8	1	0	20:0	711
Egtelog Canbi		- 1	3	0	74	62
B. L. M. Wanns		8	1	A.	184	508 508
Sportverein 29	all/buf 4	25	1	1	10.5	
即. f. tt. Redatas	600 (200) 144	2	- 1	1	738	5.0
So. Ba Munde	osbeim 4	- 0	2	2	4.7	2.5
1908 Wannbeit	1 4	- 0	2	2	5014	25
7. O. Ginbbell		0	-0	4	1820	0.8

### Sp. Na. Mundenheim-Abonix Ludwigshafen 1:1 (0:0)

Munbenbeim fat Plagmobl und wahlt gegen Conne und Bind, Bei biefer Blannichalt febien groet ber beften Spieler und gwar Gobler und Billenburg. Phonix fotelt mit ber politanbigen Mannichaft, Bor eime 200 Juffanern be-giant ber Cubmigshefener Cofalfampt. Rad & Minnten mechte fich bei Dendel bie alte Berlebung bemerfbar, fo daß er auficheiben mußte. Diefenbach geht gurud. Phinty fommi icon vor end Lor mo Dicfenlag eine ficere Chance reitete. Deutchel tritt mieber ein und gmar als Ginemführer. Bhonig femmi icon wer, ein icarfer Coul von Bornte prafit an ber Batte ab. Bolinty flegt fest in ber Offenfice und batie bei mehr Entichloffenbeit nor dem gegnerifden Zor einen Borfprung berandbofen mullen, im Munbenheimer Tor rettet einen icarfen Schuft. Ein Borftop Munbenbeims enbei im Aus. Tiater, obel gu langfam, vernagt ein ficeren Tor, Gornte tritt ginen Straftiot, ber ichart forr Dids Beiligium geht. Oftelch barout balt Did im Gallen einen auferfe icarfen Couf. Der florfe Gegenwind model Munbenbeim ichmer ju ichtifen. Der finfe Linfer R. Gid bill ben guten rechten Bonigliugel gut und ib bis jest die gebbie Stüpe Dinnbenbeime. Gin Munbenbeimer Magriff mirb burch Gaufriel unterbunden, der folgende Straffint mirb abgemebrt. Fofort liegt Bhonte wieber im Angriff, Dattinger verlucht im Alleingeng fury per Edieh einen ficeren Cont angubeingen, wird aber von Ofter daran gehindert. Torlos gest

9 Minuten noch Bieberbeginn läuft Renner icon burch glat im Strafraum an Tiater ab, ber unboltfar einfollest, 1:1) für Munbenheim, Gin weiterer Burftog Bunbenbeims wird megen Abfeits abgepfiffen. Phonty geht gam Angriff über, tonn fich aber nicht burchlegen. Biefenbacher mehrt gut ab. Did ball im Gallen einen Scharfichub, ber ein ficheres Tor Bebentein. Gleich barauf mirb Guftner bet Mbmehr eines Edvalls icharf angegangen. Bei einem folgenben Beneralangriff mehrt M. Did im Strafraum mit ber Canb, ber fofgenbe Gifmeterbaff mariur Did unbatibar; bei Der Ausgleich bringt eines mehr Brben in bas Aplel, Burffate flant von Rechtsaufen icon aufe Wundenheimer Tor, Did fliri buod Sanbabmehr. Gefort feigt ein icarfer Straffink, der mieberum eine Bente Diets mirb. Dafin untereinbet immer mieber bir Angriffe Munbenheims und leiftet glangende Abwehrarbeit. Der verlegte Denicel berigien die Mundenbeimer Bionnichaft febr gnt. Did muß neledenum einen Angrill von Dablinger abmehren. Bobnig mirb gefährlich und mubte bet einigermaßen Gibd gum Glibenbabter fommen, aber Gernfes icharfer Cons geht an Die Batte, Auf ber Geneufeite ift es Coenmalber, Deufdels Angriff aufhalt. Beibe Mannichaften verfuchen noch eine Entigeibung berbeigufnftern, was aber feiner ge-lingt. I:l trennen fich die beiden Gegner nach ichbrem Gpiel, bas pen Schieberichter Beingariner. Offenfach

#### Sp. Ag. Sandhofen-08 Mannheim 2:2 (1:0)

Wer bamti gerechnet batie, bah Sanbbofen gegen bn Mannfeier ein leichteb Gpiel batte, follte met mieber eines anteren belehrt werben. Die Ganbhofer geigten smar und in biefem Spiele eine gute Beiftung, bie vom Glegner unt felten erreicht murbe, aber es maren bech eine Reife nun Mumenten ba, bie bes Remis verftanblich moden. Ein großen Bed wollte es, bat fich ber gillngenbe Mittellaufer, Bauer, fury vor ber Paule eine Anleperlepung gujog, bie ibn gum geitweifen Andicheiben gwang Gein fpaterer Biebereintritt auf balblinte mar won negotiuem Erfolg begleibet. Ale bann Boner gegen Spielenbe mieber anf feinem eigenilichen Blab ericien, bu fehlbe bem giben Rompen bod mitunter bie Goneib, bie Angriffe bes Gegnere in ber gewohnten Weife gu fibren. Derrickmild randontel epail ibaan Aten den Banbhofern ben Berluft eines michtigen Punties febrte. Dem Spiel, bas gwar auberft bart mar, aber bennoch im Rabmen bes Erlanbien biles, mobnten ca. 1000 Befucher bei. Der all Schiebbeichter geichienene Ehmtbt. Offenburg amtierte in ficherer Weile. Geine Enticheibungen, bie jebergeit proupt tomen, fanben bei Vublifum und Spielern gleich beifallige Mufnahme.

Die Ger baiten auch in biefem Treffen bie Berteibigung umbefest. Weben Engiter I mirfte Stottmann II als Bentreier bes immer noch verlehten hartung. Babrend Ongfter ich eine gute Reie gu fichern mubte, blieben bie Beiftungen bes Parmers gurud, foben Dabft mehr als oft

por ichmierigen Gituellonen geftellt mer. Im Großen unb Gungen machte eber Babt beine Sache benn. Der fomliche Tell ber Lindenfofer mar die Lanferreihe. Dier mangelt es an fo Manften, und die Meneluftellung von Schlefer ichelnt vorerft noch feinen Wandel bhallen an tonnen. Gleichermufen mie bie Bertribigung burch bie fomube Sauferreife benachteiligt ift, batte aud ber Sturm unter blefem unganftigen Moment nief zu leiden. Theubalb und Teufel, Die fich mit gangen Rraffen einfehten, entbebeten nicht nur ber Unterftibung ber Laufer, auch bie Bebienung feitens ber Wilgel gur Mitte war unbefriedigenb unb mußte gum Anbiell bes Augriffs abfolnt beitragen.

Ganbbolen, wie ichen angebettet, gefiet allgemein beffer, mobet bas pragife Stellungsfpiel famtlicher Mannichafiseine fiabile Abmebr mit gutem Aufbaufpiel. Baper mar bis an feiner Berlebung ber Chef bum Gangen, ber überall birigierie. Bebe erreichte nicht gang feine gemabnte Form, taunte aber mit Barg genilgen. Im Sturm fab man, wie bei to, ichmache Giellen. Diebl und Riechl, beibe reichlich langlam, verbarben oft bie beiten Cachen und Bittmann mie Berth maren immer gut bemucht, fabag fie fich nicht befombere entfalten feineten.

Die Dore für Ganbhofen ergielten Diebl vor unb Baris und ber Baufe, mabrent til burch Tenfel unb GIBrid, ber übrigens febr bart fptelle, erfolgreich mar.

menbigen und ichuffertigen Berbinber, bie biefen Umftand

### 21. f. L. Neckarau-21. f. N. 1:0 (1:0)

Die vertrebene An'sonnng mind fich ju bald beftitigt finden, daß in Genepa Ribein mohl teine 32mmifchel ungrichlagen bie Bertianberunben pofficet. Diefes febr gut belachte Epiel ellerbings batte enbig mit einem Mannt-ihleben abgeichloffen merben fünnen, denn mas Wederen nor den Vanje bester und jum mindellen gejährlicher war, trifft für ben Bift, in der gweiten Galite gu. Den Bonntaubichlag geben Broje, Bruder im Est und bie Sauferreibe Archornen, bie bas Müdgrat ber Maunfchaft bilbete. Rrofe und Groble maren mobl bie beften Bente auf bem Beilfelber gab wiober einmal in der Mitte mit Ping. Gellerider gab mioder einmal in der Weite wit die Corbereiung aum finappen Sieg. Allerbings mar dies eine jo bedeutieme Ler won einem gewilfen Gladzmehand bogielbet, da ber gut gelreiene Stansall Grühles gareft vom Platen profite und donn von freifelber mit galem Aufteh umgelegt meden fennin. Das kraucht die eine gute Gelomiteitung Medarand durchend nicht gele Gelomiteitung Medarand durchend nicht ferberadten, benn von der kompletten All ift Rectoren und weit entlernt. Johnge Frankeit und Berlegungen lehten Beitrett. Eren, Sort und der geschrieche ber Erkunger.

- Errieft. Genn hierung gelt ferrore, das Rectaum mit genhem Alan und Siegeswillen füngte, denn eringerländschaft ginen bestieben ber Ericht was in einer Mannichalt Bech. Die Stuferreib beraften est in einer Mannichalt Bech. Die Stuferreibe beraften est in Berbindung uit der hintermannische jertig, bas gemod in einer Mannichalt necht. Die Stilletreihe brachte est in Berbindung mit der hentermannischt jertig, bad gemeint flüsige und allgige Spiel der Montcheiner niederanhalten, die nicht, oder erk viel ipäter zu ihrem eigenflichen Erif anfattenten vermochen. Mon ist auch nor ollem ichnellen Mojellen einfatellenst Anganiten in jeder Laum Krommel und Ochs in der Mitelreihe baben fichen merklich neiterentmischelt. Das Ropfipiel Tremmels is hervorrogend. Geöblig, der Stratags im Stellungsipiel, miteleden und wechfelsollen Lupiel, das Gegenflich zu den merklich und Gebeil auch geführt, das Gegenflich zu den merklichen das Gebeil aus geführt auch vereibeitenden mereten uns mentelnaten Juepel, bas Wogenflit ju bein merbigen, bab Spiel auch gettig febr gut vererbeiereben Brote. Benicht in der Berreibigung mar geichfalls get, menn ihm die Bermadienheit mit bere Schliefrie naterlich auch nech teilmeife fehlt. Jobenfalls war er befer all ein merlepter Dern. Bernder bieft Gaspen, die als Lichtes Tor ichen beirabet matten. Tielem geichtenem Sanzen der Beding und hintermannichet fehlte allerdings ein berabeite beiter Betreiber Betreiben Betreiber Compt Beilfelber in ber Witte toum ebenfolder Einen. Coolige gentester in ber mitte tom enibefet werden fann, beoeht er den großen Gibler, meit hinre ber Tedung an feben, enfloct fic feet intellen und den Giener rubig den Bed in Emplang nehmen zu laften. Seine Berlogen, feln Bedienen freier Giftatt, war gut. Er mar — wie Norty mit der anderen Seite — der am meilten gedellt Stürmer. Es feblen ihm aber boch die

mentigen net ihnur em linfen filligel mar gut, er ipirlie politiver als Bernar, der lich auf dem Flügel mar gut, er ipirlie politiver als Bernar, der lich auf dem Flügelpebra nicht in feinem Element ibbil. Schuffe mie von BiR., Beite ficht man dei Redocau nicht. Dierin wird es aus wohl erst dom Beller werden, wenn Ked und von Sen Striebt nichter ihre Vohre innehmen können, Aray dieber Schowden nicht iber Vohre innehmen können, Aray dieber Schowden nicht mit dem Bechlet Zeilliebers auf den Rechtsandengeben indien, mar die Mitte doch wentzer geführlich aufengeben indien, mar die Mitte doch werten beiten Schoffen. Ell R. hatte eine grobe Schräche auf der rechten Läuferfeite mis Webel, dem Schwellafeit und von allem Giellangstyfel abgeben. Bad für ihn ind Geld gefährt norden kann, ist der Umitand, deh er die verhand körfere Ramfe den Gegnerd gegen lich hatte. Rammenzin und Ederie, namentlich lehierer, seinen ihr gewohnt geied Gpiel. Die Bertesbigung det den Abschäag und den Ausfdan wie die Rechtenand nicht. Auch zeitweise zu darnes Gineingeben. Berich fennte das eine Ter unter den oben geschliderien Umbalaben nicht verbindern. Im Etrem ist ab icht das gieche Bild wie des Rechten. Der inmad vertreitende, gesthe mit die Rechten. Der inmad vertreitende, gesthe Bild wie des Rechten. Der inmad vertreitende, gesthe Bild wie des Rechtellitimetes ver-fenderlichen beiberseitsen Schap eines Rittellitimetes ver-fande inder auch ibm istlien die enthoredenden Reden-lente, nur daß Rechtennum mit seiner Rube und Tiref-tive ein eindes Teil des funktigen Stanfes zulwiegt. Den Behab bederrichen nur Robe und Umgendein, der lehter vereinzeit fragt binlägte dasse die Rüssigfeit ischlie der BIR batte eine große Schröche auf ber rechten Laufer. ael gleichiells Anluge banu: die DellPigfelt felite der Giurmenbe als Gunges - mit Audnahme eines Mothitelle in ber aweiten Gollie. Jedeufells maren bei dem mirffanen. Geneufpiel ber Redsnaver Dedung auch bie immer noch purbendenen, sieber liegen Echmöchen bes Biefe medt zu berdachten. Trop dieler knappen, ober gerabe wogen ber fneppen Abeberlage, gegen einen Aberraldend fich einfependen, und foleidurfen Genner, wind die Coleffrait der Mannkeimer welterdin becheingeschigen fein. Biekeicht, die die Mannkehrt vollerdin becheingeschichten fein. Biekeicht, die Die Mannkehrt forperlich doch noch nicht fo nam ichneren Löneplen in allem gewochten ist. and das beit beit die der beit die der beit der beit der inter and ben in der Culturang und an verdaten fein, und dann bleibt er nach wie vor mit felnem iechnich fertigen Spiel ein Kandidat für die Erige.

Bift. Beifd; Bobielber, Gamitt, Bebef, Somengin, Gberfer, Vangenbein, Gleifdmann, Aobr, Gerlinger, 2014.
Redaran: Bender, Benicht, Brobe: Cob. Termmet, Gedbie; Benner, Belwer, Beifelber, Schulbe, Reitnes

#### Weitere Ergebniffe

Gemppe Anthonern: 1. 3C. Rünnberg — BiR. Barth (Sa.) 4th. Spegg. Gutth — Banern Col 5.1. 3W. 04 Marg-burg — S.S. Runnberg 114. 3C. Bopreuch — Riders Burgburg 2th.

Burghang II.
Genape Südfapern: Lexionie Wünden — Beder Manden (Sa.) 20. Bagern Wünden — Fon Regendbrig 2cl. DSB. Münden — Schwaben Mugbeng Ocl. BB. Ingelhobisch. — Minden vom Sch. Geutigart — FG. Ballenbaulen bio. 1. BC. Plouderin — OfR. Çeidbronn 3:2. Union Voldingen — Richts Statigart 2:1.
Gruppe Baden: Freihunger fil. — CoSg. Schumberg 3:5. Bib. Korldrube — Bodnig Sertifrabe 4:0. FE. Maket — Anläruber fil. Dinnelenb 4:0. Fil. Bearbriden 5:1. BC. Birmalenb 1:2. Gruppe Baser: FS. Sandbriden — Chr. Bearbriden 5:1. BC. Fil. Birmalenb 1:2. GC. John — Schulfts Reunflischen 2:4. Sich. Willingen — Soot Gearbriden 4:7.

Garrbriiden 4:7.

Gruppe Main: Riders Offenbad - 3/38. Frantfurt 2:0. Rotweib Frantfurt - Germonta Gieber 5:1. Union Richerrob - Gedenheim 03 10:9. Gintrage Frantfurt -365. Bonton 98 4:0.

Gemppe Ochen: 300. Wiesdolfen — Wormatie Barns 0:1. 1, 36. Lonnen — 36. 98 Dermilobi 2:1. Alemannia Borns — Big. Ren-Jienburg 2:1. 3:38. Mains — Bifperta Unbergeb 6:2.

### Zennisturnier auf Bühlerhöbe

Bei foonem Better fem auf der neuen Blobenlage Buhlerhobe bei Boden-Baben bas jeste Abdenliche Tenntläterrier bleier Gotfon sur Duncklihrung. Die ladmebbenische Mittellinfie in dabei febr sollireich vertreten. Im herriche Mittellinfie in dabei febr sollireich vertreten. Im herriche Winsellinfie in dabei febr sollireich vertreten. Im herre Glog von die, die Aber Archer und der Darmfähler Junter Claf wirt bie, William Archer für die Schlickenbe. Beibe hatte vorber ben Mannheimer hilbebronde fich, bie überlegen andgeschaltet.

3m Damen. Cingel tamen erwertungsgemäß ble beiben Ranglibenfeierennen Beibe und Dorn in bi Echlehrunde. Gri Beihe beliegte fran Dern fin, fin fert Goru folme die Bredianerin firt. Dalpand 6:1, fit.

3m Gerren - Dappel find bie vier lesten Baare Silbenbrandt-Reinhandt und Gelbenreich-Weibe auf ber einen, bie Streftbarger Daudmann-Durrenberger und bie Badeuer Rreit-Schneth auf der anderen Seite.

### Neuestes vom Sport

Verbandsspiele im Rheinbezirk: Waldhol und Neckarau siegen, die beiden andern Spiele enden unentschieden.

Der Deutsche Fuffballverband tagt: Anpassung der Amateurbestimmungen an die wirtschaftlichen Verhältnisse.

Holland Becher-Regatta in Amsterdams Vier deutsche Siege im Einer, Doppelzweier, Achter und Junioren-Einer.

Turnerhandball in Baden: TV. 46 Mannheim steigt in die Meisterklasse auf.

Sommerspiele der D.T. in Weimar: Schöne Erfolge der süddeutschen Vereine.

Vereinsmehrkampi Meisterschaften der badischen Turner: TV. 46 Heldelberg Meister vor TV. Schwetzingen.

Hockey in Heidelberg: MTG. und TV. 46 Mannheim geschlagen.

Großer Preis der Nationen für Motorräder in Monza: Bullus auf N.S.U. unschlagbar.

Frauen - Städtekampi London-Berlin in Berlin: Die Engländerinnen gewinnen mit einem Punkt Vorsprung mit 47:46 Punkte.

### S. B. Waldhof-F. G. Rirchheim 4:1 (1:1)

Ber da ermarieie, bah ber leutjabrige Deifter gegen ben Renling ein glemlich einbrucksopfied Lorergebnis berenbfolen murbe, erlebte mieber eine Meberraldung. Bobl gemannen bie Belbübfer far mit 4:1 Toren, babet muß aber berüdfichtigt merben, bab biefes Ergebnis feinesmegs ben Spielcharafter ausbradt. Es fall nicht verfcwiegen merben, bag bie Gafte ale Meulinge mit etwas mehr Blad nor ber Banfe leicht mit 8:3 batten führen fonnen. Es hatte liberbangt ben Anfchein, als hatten bie Belbefer ben Rampigeift und ben Gifer, mit bem ber Reuling ben ichweren Rampf aufnahm, nicht ermattet, benn nur fo fabt es fich exfluren, bab bie Balbhofelf mabrend ber erfren halbyrit nie rocht ind Spiel fam. Mit ihrer Emengie waren bie Glibe im Dedungsiptel fait tumer um ben Bruchteil einer Gefunde iffineller als ber Gegner, ber bonn auch nie ju einer gang flaren Torffance fam. Rad bem Wechtel allerbings, als bie Plagbeitger mit bem Bind im Ruden fampfen fonnten, fleg bir Rroft ber Rirchbeimer mad. Balbhol frielde einige Binuten ernftfafter und fam gu einem ficheren Gieg.

Das fpleierifde Riveau blefes Rempfes mar aber, ats Ganges genommen, auf einer glemtich nieberen Stufe. Beiberfeits fag man mirtlich nur gang vereinzelte Sicheblide und befonbers bet ben Balbbofern tonnte man bes frühere gute Ronnen mur noch abnen. Die Mannichaft ift. von ihrem lehtführigen Alennen weit entfernt unb bas offenfichtliche Bechlaffen tann nicht nur auf bie en und für ichwache Slutermannicalt jurudguführen fein. idelnt, bag bie Weptellich Berfaffung ber einzelnen Spieler beute noch nicht abgerunbet ift, benn anders fann men fic bas gerriffene Golel biefer Plannidalt nicht geffien.

Brenting all Mittellaufer aberragt feine 10 Riffpteler um ein beträchtliches. Er befint eine ungebeure Energie und Ansboner, um bas Spiel in geldioffene Bafinen gu leiten. Bebonerlich ift unt, bob er allein auf weiter glur Brie und bejonbere bei ber Angrifforeihe für feine 3been nur menig Berfindnis beftobt. Geine beiben Mebenfpieler waren bebenrenb ichmacher. Gu mangelt bel ihnen am Stellungblotel und Erfeffen gunftiger Anthaumomente. Benig überzeugend maren bie Beiftungen ber Berteibigung. Beber Dant noch haber entpuppiru fich all ficere Betteibiger. Daber ift ein ausgesproconen Shafer, mabrenb Mans nicht mendig grung erfchien. Bu ihrer Gutloftung tonnte man ihlieblich anfihren, bab bund bas getimelte ihnuche Spiel der Aufenläufer auch das Nerteibigerfalel in Witteidenschaft gezogen murde, Edwaches Rannen geigte die gefamte Angriffberibe. Sod fluffige gagige und vielleitige Aumbonationstonel von früher war bemm gu feben. Gin glatter Berfoger war Brudl als Glurmfabrer, Bon feinen früheren Eigenschelten vermifte man alles: ficheres und roldes Inspiel, Singelwechtet und die ge-fürchtenn Schuffe. Rach ihm fielen die beiben Aufen Weldinger und Bulg ab. Bals ift uon feiner fenberen Germ weit entfernt. Er is fangfamer und unficherer im Stellungsfolel geworben. Welbinger ale Rechtenigen ift ein guter Rampfer aber ein ichmacher Technifer und Tattifer, Ofer, erftreels wieder in der Mannicalt, mar durch leine Berlehung noch benochteltigt. Bon ibm fab min wenigftens noch ein Gladoch-Soiel. Bennig wer noch ber eifrigfte ber Situferreibe.

Rinbbeim aberraichte burch feine Oneigie und feinen Gifer bas ihm erlaubte, bas Spiel 65 Minnten lang offen ju bollen. Die GU tpielle mit dem Bind im Muden floet und luftig und brochte baburch ofine Smelfel bie Wie maren febnell und geigten ein ausgeprägtes Stellungbipiel, bas ben Gegner immer wieber ind Sintretreffen tommen fies. Rach ber Paufe afferbines flangie bie Uit aufemmen, mas in erfter Dinte. auf den an fierten Rellfteverbrauch ber erften Salbgeit gue

Der Sherm geigte in ber erften balben Gtunbe gefährliche Borftoge, Die in erfter Linte burch bas reumgreifenbe Blügetfpinl gurudunführen waren. Die Laferreibe legte nen Anfang an ibr hauptaugenmert auf bas Dodungsfpiel, bas fie bann auch bis jur Baufe überraftenb ont behetrifter. Gie mar ichneller als ber Gegner und fennte Die Afrionen bes Gegners burd Diefen Berteil immen mieber vereiteln. Der Cturm der Gottfelebe mar mit bem Bind im Muden idnell und in bieler Bonfe recht gefabrlid, Ein Schlaftelo mit bem notigen Blid wird aber biefen Sturm glemlich leicht balten tomnen, Aftiteuen find weung einheitlich und mehr auf die momentane Ettugblon augeschnitten.

Bifieberichter Danlus . Gaarbriiden batte eine leichte Burg.

## Frauen-Städtekampf London-Berlin

Berlin um einen Bunft mit 47:46 gefchlagen

Auf ber neuen Blaganlege bes EE Charlottenburg fam am Cameding ber erfte leichtnibletliffe Frauerilabietampf Berlin — Conbon jum Andring. bei bem in verichiebenen Beitbewerben auch Japans Bretreterinnen an ben Statt gingen. Regenbrobenbe Bolfen hatten ben Befuch ber Beronftaltung ungunftig beeinfluft, und eine nur 2000 guiconer mobnten ben teilmetfe febr fpunnenben Bett-fampfen bei. Der Gichtefampf mutbe im Gefamtergebaid von Bandon nur mit einem Puntt vor Berlin gemonnen. Rach Golug bes lepten Wettbewerbes, ber 4 mal 100 Dieten-Staffel, lautete ber Gianb 47:47. Comobi Berlin in biefer Renturreng infolge Stabperluft binter fonbon und Japan nur den britten Glay befehte, mußte bie Mannichaft noch wegen Ueberichreitung ber Wolfelmurfe bisqualifialere merben und ben fehlende Punte entidlieb über Gien und Mieberlage. Go pab tellweife unsgezeichnete Beiftungen, ober and trafe Berfager ju feben. Die Englanberunen mußten auf bie Lellnehme ihrer guten Debefampferin Bamcett pergeiften, bie von ber Sauferin Stone une roche und ichlecht erfest werben tonnte. Unter biefen. Umftonben ericeint Londons Gieg burchens verbient, benn. Berlins Mannichaft batte burd bie Mimtefung von gel. Bergus (Pabod) eine weientliche Berftarfung etfebren. Japans Giern, Sitemi, nahm an fanf Mentbemerben teil non benen I gewonnen murben.

Die Ergebuifer

100 Meter: 1. Ottomi (Japan) 12,4 Sef.; 2. Bilimann (Berlin) 12,5; 3. Scott (Conton) 12,5; 4. Geride (B.) 12,5;

200 Meier: 1. Ribgien (8.) 25,5 Gef.; 2. Beibem (U.) 20,1; 2. Willimann (B.) 20,5; 4. Inge Braumiller (B.) 27,9; S. Hiteett (3:) 28,2.

800 Meter: 1. Stone (2.) 2:22,0; 2. Gelle (B.) 2:26; 8. Chriffmes (C.) 9:38.4; 4. Schwarzer (B.) 9:39,5.
88 Meier Darben: L. Cornell (B.) 18,21 2. Tiefen (B.) 18,1; 8. Cargus (6).) 18,1; 4. Rafonifbt (3).) 18,8; 5. Bed-

Dodfprung: 1. Inge Braumuller (B.) 1,00 Meier; 2. Milne und Coarn (G.) je 1,45 Meter; 2. Damajafi (J.)

und Bedftein (B.) ie 1.80 Meter. Weitfprung: 1. himmi (3.) 5,56 Meier; 2. Cornell (9.) ,15 Meter; A. Bliffemill (B.) 8.40 Meter; & Bargus (B.)

5,20 Reter; 5. Starp (2.) 4,90 Meier. Distubmerfen; L. Maber (B.) 27,05 EReter; 2. Bennft B.) Bin Meine; 2. Ditumt (3.) 22.20 Meier; 4. Weben

(C.) \$1,55 Meter: L. Stone (S.) 20,00 Meter Speermerfen: 1. Glen Braumuller (B.) 20,62 BReter: . Bolter-Banfermann (B.) Bigi Weter; A. Sitemi (3.) 33,00 Meier; 1. Weften (B.) 26,76 Metery, 5. Strue (B.)

4 mal 100 Meier-Staffel; 1. Conbon (Sent, Ribging. Cornell, Balfer) 40,3 Gel.; 2. Japan 50,2; 8. Berfin 54,2. Runelfinben: 1. Gilen Broumkiler (B.) 17,00 Meire)

2. Wellum (B.) 10,08 Meier; 2. Benoch (B.) 18,00 Meter; 4. Stene (9.) 7,50 Weter.

Gefamiergebnis: Benbon 47 Gunfte, Berlin 45 Bunfte, Jopan außer Confurrena.

# Die Holland-Becher-Regatta

Deutschland gewinnt den Giner, Doppelzweier, Achter und Junioren-Einer

Bei trabem, vonnerifdem Beiter murben am Cambtag ant der Ambel bei Amberdom bie Berrennen jur inter-nationalen Regatte andgetragen. Schon ber erfte Tan brachte mit der Boeten deutschen Bebeiligung einen grechen Onbil fumderfolg.

Prim Mailicen Bennen im Einer um ben hoffandBecher hotir dod Bod im erften Berlauf den Tewischen
Becher D. Beetpelen und den Franklunger Ami als Gegner bestimmt. Son auf den Jalite der iode Meier langen
Errede ather ed fich, den Borgelen seinen Landsmann
nicht zu einem icharfen Rempf berandberdern, fich vielnehr
fir den Toppelineier ichenen nacht. Baut zewonn
ouch gang überlegen mit 18 Längen in dem Klin. In gesetten Lauf meine die berden Dellinder Bestenderp und
der Reiber Beerns aufeinander, Weibendorp lätzte lange Beit, priftrysete fich ober dann und tolloterte mit Beerna, der mit 1% Längen Abfrand als Jweiter durche Stel ging.
Beitendors wurde jedech allemalligiert und Borrna fan in den Jielfheulauf.

in ein Jieigeniaus. In nier-Einer fiegte der Frank-futter Timpe, der vorber ichen den Borloot aum Fungmannen-Einer gewonnen kalte, in 7:02,4 Min. vor dem Goldander Ortwelle. Im Judichenlauf aum In mier-Einer murbe donn Timpe von bem in 6:00.6 genben Gollander von ber Scheer um 136 Langen ge-

3m ben 3mifdenläufen jum Juntor. Einer es einen dentiden Toppelerfolg. Baul fiegte in filbe Win.
mit feche Laugen gegen Beerna und v. Difterlob. Magdeburg ichling den Pallender Pieterse in 0:35 Min. ebenfolls mit 6 Laugen. Tüberloh und Paul treifen fic offo für bie Entidelbung.

Im Doppelgmeier ift ber Enblauf ebenfalls eine bentiche Angelogendeit, bier trefen Boebelen-Mener-Bereitn und v. Dubertob-Bund-Bagbeburg aufernender. Einze-Poul-Grantfurt ichieben gegen die Berliner aus. Im fichte fem Raing-Rabeler fic. durch einen glatten Sieg über be Daos Rotterbam in bie Entigeibung.

### Die Deutschen viermal erfolgreich

Die Enifdeibung ber Soffand-Beder-Regatte murbe am Sonning bei recht vogneriidem Beiber ausgetragen, Eine vieltaufenbtopfige Buichauermenge verfolgte bie fpunnenben Rampfe, in benen bie bentichen Bertreter viermal jum

a 3m Einer beitätigte Baul-Oberrad feine bergeit gute Gorm. Er flegte leicht mit pier Langen in 6:30,6 Min. wor Düberlog-Megdeburg.

Im Doppelineber hatte bes Deutiche Meiberpaar von DiBerloh/Bug-Ragbeburg nach icharfem Rampf mit von Berhelen/Meger vom Berliner Auberflab in 5;49 Min. um etne Bänge gemonnen. Im Achter liegte die Watus-Rafteler Ruber-gefellicatt in 6:06 Min, mit H Lange mar bem Am-

Bu einem vierten Giege tamen bie Deutiden im Innteren . Einer, ben Timpe-Rieberrab in 7:07 Min.

mit 316 Bangen aberlegen gegen Muichter-Rotterbem gu feinen Gunften entfcheb.

# Sommerspiel-Meisterichaften der D. T.

ipiel-Beiftericharen der Teutiden Turnericheft auf Thuringer Rampibabn in Weimar ibren Aufang. an den einzelnem Kontarrengen überand gabireiche Bleibungen aus bem gangen Beich eingegangen waren, gab es bereits am erften Tog ber Wertfümpfe eine große Augabi von Begegnungen, die jum Teil einen rocht frannerben

Die Ergebniffer

Paufiball der Männer: Dietinisted Franklurt a. M. —
MIN Deipula 84:29: TEL Dannouer — IB. BlargheimHirdhingen 19:29: WIII. Königherg — DistrigheimHirdhingen 19:29: WIII. Königherg — DistrigheimHeanklurt ebne Kampi zu Gunden von Franklurt; IR.
Plarabetm-Archingen — AIG. Deipula Widt; NII. Renigsberg — TEL Dennever obne Kampi zu Gunden von
Dannover; tischilaktab franklurt — IV. ViotzbeimBrögingen Diet; II. Sreield — IV. Landblur Vist;
WI. Berlin — Danvarg-dischenformationer IV. Frielj
180. Landblur — II. Berlin — IV. Berlin —
IV. Speicld Widt: Bill Berlin — IV. Bandblur Vist.
Faufiball der Melteren: Lichtuitbab frankfurt — MIN
Gefurt II. II. Dannover — IFG. Dadwigshofen

19:26; TCl. Königdberg — Lichtluftbad Frankfurt 19:42; THE Ludwigsbufen — NTTS Erfurt 21:20; TEL Königdberg — TEL Compart 20:40; TS. Galdbaufen-Gladbauf gegen TB. 40 Anniberg 20:27; TS. 41 Fork — WTS. Bremen 20:20; TB 40 Kürnberg — Brestauer Orbrer-TB 20:36; TS. Herk — TS. Weldbaufen-Gladbach 20:38.

Bendhal der Francer II. Searbrücken 2008.

Fandhal der Francer II. Searbrücken — RIS.

Geta Dies; TU. Dannover — D. Hoebrücken 47:M:

IC. Künigsberg — IV. Soarbrücken 18:37; TV. Horbrücken

Frühlen — RIS. Gera Bist; TU. Königsberg — TU.

Gaunsver IV. Si: IV. Soarbrücken — IV. Justbrücken

Frist; Tu. Artfeld — IV. Schmeinau-Altriberg 40:28;

Iidel: Burlin — Sombunger IIdel: Barmbed-libkenbark

Frist; TV. Schmeinau-Altriberg — Garmarit Bristau

Bist; Verliner IIdel: IV. Kreisle 17:31; Cambunger

IIdel: Barmbed-libkenbarg — Bernarit Bristau

Bistiner IIdel: — IV. Schmeinau-Altriberg 17:25;

Berliner IIdel: — IV. Schmeinau-Altriberg 17:25;

Schlagball ber Minner: IS. Friefenbeim — IB. 60 Reinigen 2:30; SPIS. Lapiaa — IV. Beitgenbort 2:30; SF2. Charlotienburg — IS, Guibell Arbergen 8:22; IS. Germania Beddersleben — AIS, Wilhilfchup 20:16; IV.

### Bereins-Regatta des Mannheimer Rudervereins .Amititia"

Im Reigen ber biesjährigen Bereinbregatten folgte dem Mannheimer Auderverein "Baben" am auftrigen Sonntag ber Mannheimer Anderverein "Amielifa", bie Dochburg ber fübbeutichen Ruberei leit Johren! Man verticht hier nicht nur Rennen (Begatten) au fahren, sondern auch Rengen (Regatten) an arrongferen. Sömtliche andgeschriebene acht Mennen, darunter allein amet Achterrennen, famen auftande und es fpricht für eine gang umgemöhnliche Sportsbegelberung, daß fich nicht wentger als rund 199 Ruberer für die diestabrtge Bereinstregatta melbeten Go fam es, das ellein die beiden Achter-rennen eine Preiebung von drei begin, piere Booten aufwies, Die Rennen 4. 6 und 8 wurden in Renn-alle übrigen Rennen in Gigbooten gefahren und awar betrug bie Strede 1000 Meter Stromabwarts bet allen Mennen, ausgenammen bes Großen Achters ber über 1500 Meier führte. Wie nicht anders zu ermarten war, gob es von allem anten Sport zu ieben, als unmittelbare Folge einer gediegenen, eindeillichen Durchtildung der Mannschaften in rubertechnischer dinficht, Selbst det den Jüngken unter den Jungen war feine kümperhafte Velkung zu iehen. Es gab recht ichart umfämmlie, spannende Rennen, namentlich in jenen mit Rennbooten gefahrenen Schone fportliche Bilber lieferten bie Moter. Anch ba murbe beift um die Sabne geftritten. Das Weiter unt auf bie Bafferverhaltnife gunftig. Auch mar viel Bolt da, das die eingelnen Reunen mit Aufmerffamteit und Beifall verfolate.

Schlier-Giener: 1. Beot Amden (Bebrie D., Schmitt D.
Trill Gend, Dun Paul: Deld August: 2. Boot Bodens
2. Boot Berf; 4. Bost Agefba. Sam Charter werden vier
Bendt enlieften. Diefelben bielben annächt auf gleichen
Bobt. Tunn ichreubt fic Boot Ambent langem ober
bobr vor und gewinnt in guter Aufanmenarbeit mit 156
Pangen fichet. Um die flörigen Blage icharler Annal.
Tiffereng gwiichen bielen Gooten nur Beftfaftenlänge.

öffer vor und gewinnt in guter Judommenarbeit mit 11/4 Ofingen fieler. Im die nörigen Vider Korel Sorpt. Tilfrenn antiden bieler Boeben mer Antidaftellinge.

Bangrann-Bierer: 1. Boot Enden (Alfr. 23/16e, 3rd. Sinn, Aug. Beb., Josés Bium; C. Geberdli; 2. Boot Beride, 2. Boot Booken, Beier Humang von Boot. Imdon's merden die 2 Gegare vom Storter entlassen, Anderställe fich tras horten Bootangens burch Aprida" das Berman nicht unde rechnen und gereinen Abeidagen wir 1/5 Mingen, Iodor's folgt mit weiteren 2 Dangen.

Alle ficheren-Bierer 1. Boot Ausfied (hat. Entlassen, Ord. Erwey, Frig Trela, E. Echioteet: d. Collmann); 2. Goot Ender: 3. Boot Boden, And dem 200 überniamt Boot Anders, de unt asiannenarkleite nud aum "Intered mit einem sonschigen, Sport entwick, lafter det fiddering und defenutet deleide und dis zum Schußering und defenutet deleide und dis zum Schußen August ernfliche lache in Groot.

Genbold, Sand Weier, E. Arumidswicht Stebert; 1. Boot Baterland; auf den Steine, E. Boot Granmbanf (M. Boum, O. Berbold, Sand Weier, E. Arumidswicht Stebert; 1. Boot Baterland; auf dem fing fietet nach den erkiterten Annet Leideer Stadtung vom Doot: "Krinam" einen erkiterten Band. Tie eine Stadtung vom Doot: "Krinam" einen erkiterten Band. Der Stadtung vom Heile (deutschen Stadt en Boot. Tie eine Stadtung vom die Arum dem fiederen Book an Bord-Kompt, aus dem Hoos "Krinam" einen erkiterten Band. Der Stadtung vom die Erpfe und inderen einer hehren Boot an Bord-Kompt, aus dem Stadt für den der Stadten Boot an Bord-Kompt, aus dem Stadt, Grant Geschen Beiter Stadt.

Junise-Flever: 1. Boot Kurlls (hot. Deite, Beiter Stagt unt die febere Deutschleiten, Ausfalle Grant Stadten, Deutschleiten Geschen Booten; E. Stadt Stamm.

Junise-Flever: 1. Boot Beride des Stadten Booten; Ermerschleiten Geberer der Stadten Geschen Beiter des Stadten Geschen Beiter des Stadten Beiter Stadten Geschen Beiter Gesche

mehr mach wern und liegt fich ichliehlich mir einer Bange per bas fiele, aus bem fich miederum die beiden Millelboote beransichalen. In dieser Reihenfalge geht bas Geld lebbolt, famplend burchs Biel. Ein intereffandes Rennen,

nur die Steuertente verfagen mehr ober weniger.
Bereins-Meifterichaft: 1. Rati Aletter: 2. Grip Trefa.
Rachdem filer Will Brummer guruchtebe, Atlen fich dem Grerter nur Aletter und Arela. Der beffere, reungewohnte Aletter überntmet fafert die Gubeung und geminnt in glängendem Gitt Gberlegen,

### Bogfampfe im Berliner Spicherneing

Die Bopfampie am Freitog abend im Berliner Spickernring Sotten bei ihrem guien Programm einen aufriedentiellunden Beluch au verzeichnen. Im Neitelepante Bende bie
Begegnung amichen Zubel. Der Neitelepante Bende bie
Begegnung amichen Zubel. Der neue deutiche Reiber gub damir seine erfte Bortiellung in Berlin als Titelbeiter und arighe Kib im Berlaufe des Kumpfed in ichnister und arighe Kib im Berlaufe des Kumpfed in ichnister und arighe bis im Berlaufe des Kumpfed in ichnister und arighe bis im der i. Innde ein Titelbeiter under beine Despier vollsammen abendlitig, Bedauerlichermeite unterlief ihm in der i. Innde ein Titelichlag, der leine Tisanodirisation zur Folge batte.
Im Rahmenurggramm irunten fich An il Berliu und
Rolette Beitenth unterliefeieden, Mit dem gleichen Ergedeils endete der Aumpf Such Damburger Breil fen kunnte
den Berliner Edder arder nach Vunfften schlagen. In
einem L. s.-Siege in der A. Kunde fam der Berliner
Bogusn ihn über den hamburger Rrach i. Die Boptampie am Greitog abend im Berliner Spicern-

### Handball-Verbandsspiele

Der geftelge Conntag brachte mit ber Bopegnung Bho-nig - D. T. G. auf dem DEO.-Plat einen weiteren Sauptfampf. Beim Abpliff mar ber Plapoerein mit 7:8 Coren flarer Sieger. Eine Urberraiftung Strie es bei-nabe auf bem 05-Plat gegeben. Rur ber vollfommen ungulangliche ill-Gater verbalt bem Blabverein gum Enbfieg. Die Reuofigeimer hatten gegen Bolbhof ichmer ju fampfen, um den mit 3 Mann Grap fpielenben Galten in einem iconen Spiel einen Punft abzuehmen. Billig famen bir Rofenfpieler zu groet weiteren Punften durch dem Bergicht ber Franfenthaler Schmimmer auf bie Begegnung. Der Polizeifportverein gewann burdmeg überlegen gweiftellig gegen ben & B. Grantenthal.

#### 08 Maunheim - 04 Lubwigehafen 5:8 (2:2)

Die Stubenhofer Banbhaller boten ihrem großen Unhang, ber fich eingefunden hatte, Gelegenheit, um einen Ubergengenben Sieg über ben ADftiegstanbibaten mit-guerleben. Aufangt ichien es auch. Loger erzielt balb an bem verbusten Ob-Buter obrbei ben erften Exeffer, als unn letterer bem erften Tor ein weiteres haltbaren binguffigie mar Riar ber Tormuchter von 61, ber gegen Balbhof und 18. f. R. febr gute Beiftungen geigte, hente ichmach. Aber trop biefer Edmache ber Gabe fommt ber Plagperein gu feinem metteren Erfolge, be unt ber einen Geite bie im-Stürmer ju barmion und eigennungig friefen, um am ber auf ber anberen Gette immer beffer merbenben Berteibis gung verbeifemmen ju tounen. Das Conntett ber Billger, die burch gute Taufdungementoer mit bem Ball auffallen, wited nun nuch aggreifiner. Rachbem Reinhold ichon des Defteren jum Eingreifen gezwungtu morben mar, latt er gleicht und einem guten Ueberipteten ber is-Berteibigung. in ber beute wieber Schwarzelbach neben Stegler feebt, burd unbaltbaren Buri aus. Dis jum Benfenpfiff bes Schiebbrichter Boll, ber feine befenbere Figur machte, ambert fic an bem 2:2 nichts.

In ber & Minute nach bem Wechfel placiert Goittler einen Gerimurf in die untere linfe Ede, an bem Reinbold nichts machen fann und 00 führt. Bei einem Gegenangriff wirft Boaber, fnapp am (ober im?) Genubereis bebenb, ichwach aufs Lot, ber Tormachter bringt es fertig, ben Ball aber bie Torlinie ju bringen. Bei einem Wurf son Berger, ber fich im Gebrange in ben Befig bes Bolled bringt, ift er genau fo billios und 08 ift mieber in Bub. rung gegangen. Bubmigebafen leht unn fichtlich nach und Lindenhof mirb überlegen; Zullberbt vermandelt fury vor Schluf einen Strafmurf jum b. Tor.

#### MTG. — Phonix Mannheim 7:8 (1:2)

Dog mit bem Lormachter eine Mannicaft fallt unb fielgt, bemies bus Gpiel ber Phonigleure gegen MEG. Der Erfahturmaftier jeigte ein febr ichmoches Spiel und tounte toum einen Bell ficher parieren. Diefe Remoftial übertrug fich auch auf feine Borberleute; denn noch felten feb man boffmann und Maier to ichrach. Die Stu-ferreihe mar ber befte Zeil der Mannicaft. Der Cturm mar fehr fonell, befonders Weber verftand es ofters, feiner Bedung bumbangeben, frei fieht er breimal bintereinander am Rreid, aber fein Burf ift noch gu fomach, um für Erfolge ju garaufieren. Much Möberer ich man wie-ber einmal eines feiner toptiden Tore erzielen. Sarber und Schuch fleben gu fart aneinenber. Dabfelbe gilt für bas Innentrio bes MEG, hier ift es Spiet, ber allerdings por ber Baufe verlebt mirb, Memmann und Treiber. bie mobl bie Enge ibres Blages franenb, fich nicht gu einem Staffelangriff entidlieben, fonbern immer nebeneinanber vorfturmen, Refertinbet ift bas Burfvermigen diefer brei Brute, benen fich Armbruft murbig Beigefellt. Sauferreihe wir Berteidigung geinten nicht ihr beftes Spiel. Man follte Spiel 2 in ber Lauferreibe und Meg-ger in ber Berteibigung auftellen. Moedert hielt, mas ju falten mar. Schiebarichter Blant aus Schwanheim war gut. Mun jum Goiel. Barber bringt Phonix in Bubrung; swei Love von Treiber und ein Barf Spiehl bringt DECG. in Frent. Dann verpaßt Maler protimal bintereimanden ben Anichluft. Gine icone Abhalbgeit nimmt DEG, ben verlehten Goteh noch Muften. Reumann mirft boliber ben vierten Ereffer; Ereiber finbet mit einem ichlecht plagterten Burf ebenfalls beim Chnitgfitter fein Rinbernis. Derfelbe Spieler fann noch ameimal erfolgreich einfenden. Bleier fann nach einer ameifelhalten Abmehr Morderis ebenfalls erfolgreich fein

# Badischer Zurnerhandball

Z. B. 1846 Mannheim fleigt in die Meiftertlaffe auf

Ann ift auch bie leste Mannicaft für bie bies-ichrige meinerflaffe ber Bobiiden Turner ermitteli, Es ftanb fo eines wie ein unglücklicher Stern. über ben Auffriegefpielen in den norbbabifchen Meiber-flaffogruppen 1 und 2. Junocht buste handicabebeim am gennen Tiich ? Punfte ein bann fiel 1846 nuch anfänglich gutem Store und mehriebdiger Tobellenführung ftart ab und jum Colluft muchte guerft bie Witterung, bann bir durch das Lendesturnen bedingte Gommerpause einen Steich durch die Rechnung, Rochdem nunmehr Sondichnistellm am nergangenen Sonntso gegen Ketich lein letten Spiel gewonnen batte, blieb bei Punfigleichheit gwifden obigen Mannicalten nur ein Enticheibungefpiel übrig, bus auf bem Plage bee 218. 62 in Welnheim gum Mustrag tem. Wie alle berartigen Treffen, nabm auch biefest einen reichlich neroblen Berfauf und fest bie Inifer von Mannheim burd eine eimes geichloffenere Dannichaftsleiftung und das überrogende Komgen von Koupmann im Lor mit 8:6 als Sieger.

Die neue Ginfeilung ber Babifden Ganbinfimeifterflage. Bilbrent gegenüben bem Corjahr bie Bafi ber Oruppen pon 5 ant 6 vermehrt mutbe, ftelgt bie Mennichafishabl in biefen Gruppen von 28 auf 20, vachdem ber TB. Balbabut feine Mannichaft son den Spielen ber Weifterfluffe surfidgezogen bat.

In erfter Binie Ift bie Belegung ben Genppe I (Mbelntal)

von befonderem Intereffe, da in diefer nunwehr nach bem Aufwieg der Lade, Rotich und des TB. 1846 Mönnheim sulammen mit der Tg. Offersheim und Tg. Röchnau C Mennichalten bes Mounbeimer Turngaues beieiligt find. Date femint noch ber TB. Balilppsburg und die Tabe-heibelberg, wogigen ber TB. Jahn Redunn bem Abflieg in die Gaufieffe antieten mit. Die abrigen Gruppen bolen felgenbe gufemmenfegung:

(Scuppe I (Nochbaben)

Bu ben alten Meifterfloftenvereinen Eft, it Beinheim, Es Jabe Beinfeim, Tobe, Birgelbanfen, IB. Robrbach und Boliger Gelbelberg gefellt fich als Reuling TB. 30fm

Gruppe 3 [Wing-Chatal)

Sier baben 780, Durlach und 2B Durlach in 2S. Brobingen, 2B. Gettingen und 2B. Bruchtol neuaufge-libegene Geggenoffen erbalten. Gemppe 4 (Mittelfaben)

ift bie einzige Gruppe, Die in der poriffitigen Bufammenfennig mir bein freismeiber Politei Raribrabe, MTB. Garlfribe, Carlomber EB, 1846, The Geogenen TB. Baben Baben und IB, Jahn Offenburg bleibt.

General (Schwarzman) umfest TB. Gt. Georgen Echmorawaid, TB. Meifenbeim, 28. Lobr, 28. Enla und 28. Schuttermalb als Reuling-28. Otienheim ift abgefriegen,

Gruppe ft (Cherrhein) vereinigt Baben-Runftang, IB. 62 Konftang, St. IB. Singen, IB, Serrod und Thd. Berrach IB. Waldefert bet feine Wannicatt gunudgegogen. Die Spiele beginnen am 5. Oftober,

Fremnbichaftöfplele: 2B, Sigen Deckerau — Babenia Fenbenheim 1:4 Lg. Ribeinan 1 — LB. Friedrisfeld 1 8:9 3. Mannichaften 4:0, Jugendmennichaften 10:0.

TB, 1846 Mannheim — TB, Gandidubsbeim 6:8 (8:1) Durch feinen 6:9-Bieg über ben TB. Sanbichubsheim auf dem Claye ben IR. 20 Beinheim fonnte fich der IB. 1848 nummehr ben Anftieg in die Babische Danball-meihertlaffe ertampien. Das Spiel irug, um es normes bu fagen, fo recht ben Abarafter eines Auffliegsfpieles, bas befanders in der zweiten Galite des Biteren unnötige Gorten brachte. Die gebbte Echulb bieram burtte jaboch ben Unparteitichen Bacher-Offenburg treffen, ber fich bas Spiel

geismeife bireft and ber Benb nehmen lieft.

Anfanglich find bie Mater reichlich nervon, fobes Me erften 19 Minuten faft wollfommen im Beiden von Sand dnibbbeim freben, wobei beren Eturm jeboch von Edugped nerfolgt mar. Muf ber anberen Gette aber tonnten bie hanbifuhübelmer Rouhmann im Dor ber 1846er nicht ichligen, mobei ber Mannbeimer Guter erneut bewies, baft er über ein greften Roumen verfilge, Gin Gteafftoft bringt bann ben Manugetmern ben Gubrungetreffer. Roch weiteren 10 Minuten faut ber gweite Erfolg; immer noch ift Danbligufobeim im Gelbiptet leicht überlegen, wobri es Mann-beim aber trupbem gelingt, einen weiteren Treffer zu buchen. Denn femme handichabebeim bet ansgeglichemem Sotel nach gablreichen Angeitfen gu feinem erben Wefolg.

Siden bolb nach Boginn ber gweiten Galfte mitb bos Spiel barter, mobel bie intifer verhaltener feielen. Onnbiffuntbeim aber verlucht mit allen Mitteln bas Gegebnis ju verboffern, vererft aber abne Erfolg. Beibe Torbiter marten wieberhalt mit feltenen Albmehrparaben auf. Monnheimer tommen bund gwei weitere Etraftibe ju ihrem 4. und 5. Der. Jumer noch lebt hanbidundheim ben Mut nicht finfen. Die forichen Angeilfe verbeffern das Ergelwis auf 5.8. Den 1846ern gellngt noch ein 6. Der, daß ben endgaltigen Steg bebentet.

67 Mannheim — 23. Waldhof 2:2 (1:1)

Das Entideibungofpiel um ben Abliteg famie bas um ben Phonix-Bubilanmovotal brachie 07 und Balbaof gus fommen, beibe Dale tonnte Balbbol mit 2:8 begm. 9:7 Sieger werben. Diefes Mal tonnte Reunftfeim ein Unentichteben erzwingen, unchbem ber Stog lange in greif-barer Rabe lag. Murbings mußte ber Sportverein fich ben vollftändig antreienden Meuofibelmern mit mebriodem Erfny ftellen. Go amb für ben verleben Mittellaufer Muller, beffen angeblicher Schliffelbeinbruch fich gludlicherweife nur ale eine Drellung beraubftellte. Ant beiben Gelten murben febr gure Tormachterteibungen ge-beien, belonders Meffet zeigte fich furg vor bem Paufen-pfelf in gang beroutegender Berinfiung. Es war icon gut eine Bierzeifnunde verfloffen, bis Spengler enblich nuch Ueberipteten der Berteibigung Belgold bas Rachfeben geben fomnte, aber nicht lange bainerte es und Belfum gelingt bableibe auf ber Gegenfeite. Bis jum Beofel ichnen beibe Sturmerreifen unr noch Salten-ichliffe erzielen; 07, bas gegen ben barten Bind gelpielt but, bet nun etwas mebr Stegeschaner ule Balbiof.

Temperamentred beginnt bie awette Galice 07 ift feicht überlegen, Schmidts fest einen Strafmurf boarfcorf neben Die Batte ins Reb. dann merfen Belfum und Schmidte un den Biuften. Spengler und feine Mitfpielen icheitern an der guten Wagwerteibigung. Es geft nun in die lette Biertelftunbe, Balbhof fommt vorübergebend auf, aber Ein Strafmur! ift es dann, ber 67 den Gieg nimmt. Engelter gibt an Spengler, Berigeld fortingt in Die rafte Ede, aber Spengler bar in Die linte geworfen, 2:2. Der Gubtump! in ruffig. Spieler mie Julibouer glanbem burch Rufen die Entidethung berbei führen ju tonnen, aber obne Gefoly. Saft mit bem Schlufpliff rollt ein von Weigold gewehrter Ball bie Linie entlang, aber fein Binbftob treibt ifin finter die Linte gur Frende ber einen und gum Coofen ber anderen Partel, Gin practiges Spiel gest gu Ende, bas oum mel. Buns gur geleitet bette.

Bollactionringrein - 384 Brantonthal 11:2 (5:1) Der Buftafluerein Frankenthal erlebte auf bem Boligeiplat eine beitere Entaufchung; benn ber Sturm ber Polizet, ber gegen Bfala fo wenig au befiellen halte, war in glatzenber Berfaffung. Da auch die Abrigen Mannichaftelle fich gut verftanben, bot ber BEB, beute eine Gefamtleiftung. bie auch mend ftarteren Gegner, wie ben Gubballverein an Ball gebracht batte. Ueber Frantenthal ift wenig in lagen, bie Elf frielt einen auf fiufall eingefiellten Sanbball-fie abr eine fogenannt Sufaventaftit, Aber fein Esteler ging beute auf die 3dee des Redenmannes ein und fo tam es wie es fommen mußte. Grantenthal warde überlegen und mit 11:2 nicht einmal an borb geichlagen. Wenn bie Bolleiten, in deren Sturm Toffrich und Golling befonders gefielen, fo weiter fpielt, wird mander Berein ofte Puntigewinn vom Play bet ben Rofernen gleben. Schieberichter Stofa aus Blesbaden mar gut,

#### Bundesvorstandssigung des DFB Anpaffung ber Amateurbestimmungen an die wirticaftlicen Berhältniffe

In der Sigung, bie ber erweiterte Borftand bes Denticen Gufballbundes am Samstag und Countag in Berlin abhielt, traten alle anderen Buntte ber Tagesordmung guruld hinter ber Frane, wie bie Krifis bes beutichen Amgieuredmus behoben werden foll. Zwei Borichtage franden zur Beratung. Sie wurden, wie ber Teuriche Gusbellbund antlich mittellt, in ernflet Aussprache einzehend bennweis.

Der erfie Breichlag ging vom Weit den it den Spielverd and aus. Er verlangte die reinliche Scheidung und Einführung des Berufälpte-lertumb. Rach den Plänen des WEX. foll eine awanziger Profiliga für das gesamte Bundesgeblet geschaffen werden, die unter Anflickt des Bundes spielt und auch aus den dien Angelegenheiten fentrofilert werden foll. Der erweiterte Nankenad des fontrolliert merben foll. Der erweiterte Borfand bes DBB, tounte fich aber mit biefem Borichlag, da er auf febr ernfthofte Bedenken flies, nicht befreunden. Er einigte fich vielmehr auf ben Borfchlag, ben ber geschäftsführende Borftand bes Bundes machte, Diefer DFB-Boridslag empfiehlt eine Anvaffung ber Ameteurbeitimmungen an bie fen-tigen wirtichaftlichen Berbaltuiffe, white dabei ben Amateurgebanfen aufzugeben.

Der geichalibführende Borband bes Bunbes falt eine Mudiprache mit ben Bertretern ber großen Bereine, die pon den gegenwärrigen Buftunben am meiften befroffen merben, für bringend erforberlich, Er will die Beauftrager in den einzelnen Laudepver-banden hereits in den nächten Tagen nambott banden vereits in den nächten Tagen namhatt machen. Die Entscheidung fällt am 27, und 28. Sept. auf dem Bundedtag in Treöden. Bis dahin will man flar feben. Indefien bat der Weltdeutide Spielber-band teinen Vorlchlag noch nicht aufgegeden. Auch er will den Bundestag nurufen und dort auf die von ihm beablichtigte reinliche Scheidung hinwirfen. Da der Weltdeute dem Bundestag apreifelischer Unierstellung aber Bestellung wieden dem Bundestag appetiellschur Unierstellung aber dem Bundestag aber dem Bundestag appetiellschur und dem Bundestag appetiellschur Unierstellung aber dem Bundestag führing erhalten wirb, ftebt noch ein berter Rampf amifchen ben beiben Richtungen in Analicht. In eine Ruffelir gum unbebingten Amateurionung, bie aller-bings auch unter ben mattenben Buftanben ein Ding der Unmöglichleit mare, deutt allem Anfchein nach mtemand mehr.

### Großer Preis der Rationen in Monza

Bullus auf NEU unichlagbar

Beim großen Breis von Moung für Moinreiber frierie Belm größen Breis von Blonze in Stoternoben meine ber Englander Brillia auf der drutichen Marie Will einem neuen großen Erfolg und ließ im Bennun der Silve-Breischnen über 274,4 Rin, die gefante intienliche Erfel in 1:26,45 Einnden gang überlegen binter fich. Balland ervortigte ein Grunden gang überlegen binter fich. Balland ervortigte ein Grunden von 30.7 Ros. und lufer damit die Equalität geit des Lages. Seine Stollagführten Funnden und Ulmen woren nicht gefürzter, Giver der anslichtsteile ben Teilnehner, der Italieber Anvolget, fürzie mit feiner Blandt und mubte verlege ins Reantenbens eingeliefest

Die Ergebulffet

Miste 175 ccm, 20 Mà 220 Am.; 1. Nenefij (Me-nij 1:13:00,6 Sci. (112:349 Stfm.); 2. Vomaganij (Willer) Ochle; A. Miste (Henellij 1:21:28,6; A. Panjeni (ZSE)

129-00-4.
200 ccm. 20 Mb. 205,880 Mm.; 1. Trus i (Guget)
1:62-08-5 (170,000 Gefm.); 2. Venella (Guget) 1:62-08,9
5. Brust (Guget) 1:48:20,4; 4. Venella (Gene) Juserial)
1:42-23,6; 5. Frint (Gene) 1:48-23,8.
250 ccm. 49 Sib. 274,440 Mm.; 1. Borlout) (Velocette)
1:00:17/01-15 (Sene) (Velocette) V:14:18; 4. Vecenti (Velocette)
2:17:01,4; 5. Sandetta 2:10:50.

\$40 ccm. 40 319. 274,440 Rm.: 1. Bullus (NSII)
1:86,41 118:705 Sifm.: 2. Barnili (Bartoni Diniili A.
Colombo (Busheam) 2:04:24,3: 4. Bernilotti (Bunheami
2:37:40; S. Barni (Bunheam) 2:10:14,4: 6. Merilott (Cunbeam) 2:15:24; 7. Barni (Bunheam) 2:10:16,6.

Cheinhalteur Fall hil far Comartmorthin ibs Folial (a. R. Merinner Aratteres Br. Cleban Angles - Communication and a Calcada Michael Mighelial and Selection a. Democratics Willia Mallice - Bandon Michael Mighelial and Profess - Section a color forms Banny Alades - Manmort and middliche Mile-eitheapen Jefan perina Abultin in Menshein - Armshyller, Trades and Verlages Michael M. (a.s.). New Mensheine (ething M. w. b. S., Wannheim M. L. 6-4

für unbeilangte, Beltunge feine Stocklit - Städlenbung urfelgt eine bei Mildhorte

## Bereinsmehrkampfmeisterschaften

der Badiichen Zurnerichaft

In ber Rordgruppe in Seibelberg auf dem Platte bes T.B. 1846 fiegt ber Platverein von T.B. Schwechingen

Die Rampfe um die Mohrfampfmeifterichaften ber DI, fanden biefes Jahr auf bem Plage bes Deibelberger Turnnereins 1846 ftait. Es maren infin gefant 11 Bereine angetreten, bie in bret Rlaffen ibre Aralie maben. Erob bes marten Binbes murbe Defonders im Cant, ober auch in ben Sprungfonfurrengen gute Leiftungen gegoigt. In ber Deifer-tlaffe tonnte Schaller-Beibelberg im Beitiprung mit 0,50 Meter Die hochfte Lagedwertung gleich 103 Punfte erreichen. Die 4 mal 100 Meter-Staffel der Beinhard befebt, murde in 45 Cefunden gelaufen, mas volle Berting für die Wehrfampfmeiftericaft gleich 100 Puntte bedentete. Die belte Leiftnug in der A.Glaffe volldrachte Steit, Tgbe, Rafertal im Angel-ftoffen mit 11.41 Meter, mas 98 Buntten gleich-

In ber Wefamimertung ber Deiftertiaffe murbe der Geldelberger Entavere in 1848 mit 781 Buntten Gleger por DB, 1864 Schwehingen mit 475 Buntten. Leider mar bie Mannichaft bes TB. 1840 Mannheim, bes vorjährigen Areismeifters und DE Dritten nicht am Start ericbienen, auch bie Anrnaemeinde Beidelberg fehlte, beren Mannicaft bem Bernehmen nach die Rebungen gu einem anderen Geltpunfi nachholen wird, Die beften Beiftungen in ber A-Rlaffe wollbrachte EB. Friedrichafelb mit 108 Buntten, welchen bie Tgbe, Ruferial mit 497 Punften folgt. Un britter Stelle ftebt Mannheimer Turnerbund Germania mit 497 Punffen und an vierter die Turngenoffenichaft Rheinau mit 289 Punften.

Die Bettfämpfer murben burch Rreisvolfsturnmars Bar-Deibeiberg begrußt, die technische Durch-führung lag in Sanden des Mitgliedes bes Areispolfeturnausichuffes During-Mannheim. Durch die guten Borbereitungen bes playbellenden Bereins founten die Kampfe reibungslos abgewidelt werden. Da jeber Teilnehmer nur zwei Uebungen beftreiten barf, find bie Bereinsprehrfampfe gang bagu angetan, bie breite Arbeit ber DE. befonbers an forbern. Unfer biefem Einbrud ftanb bie gange ale gelnugen au bezeichnenbe Beranfialiung.

Die Ergebniffe ber Meifterfiaffe;

Die Ergebnisse der Meisterstaffe;
100 Meier: 1. dern, delle 1848 11.2 Zef. (26 Vanfie);
2. Nübberd: TB. Schwezingen 12 Zef. (26 Vanfie);
2. Nübberd: TB. Schwezingen 12 Zef. (26 Vanfie);
2. Noos Schwezingen 2:20.8 Min. (26 Vanfie);
2. Noos Schwezingen 2:20.8 Min. (26 Vanfie);
2. Louier, delle 26 Louis Min. (27 Vanfie);
2. Louier, delle 26 Louis Vanfie);
2. Louisr, delle 27 Louisre (20 Vanfie);
2. Louisre 27 Min Louisre (20 Vanfie);
2. Louisre 27 Louisre (20 Vanfie);
2. Louisre (27 Louisre (20 Vanfie);
2. Louisre (27 Louisre (20 Vanfie);
2. Louisre (27 Louisre (28 Vanfie);
2. Louisre (28 Louisre (29 Vanfie);
2. Louisre (29 Vanfie);
3. Louisre (20 Vanfie);
3. Louisre (20 Vanfie);
4. Louisre (20 Vanfie);
5. Louisre (20 Vanfie);
6. Louisr

Ergebuille ber Arftfaffe:

tio More: 1. Dickermann, Tob. Germasio Wannbeim 11.6 Gef. (88 Punfte); 2. Beiglüder, Tyb. Kofertal 11,7 (88); 2. Bedarfe, Tyb. deriederiodicko 11,8 (84); 4. Redmann, 11.6 Sef. 180 Punite; 2. Weiglicher, Tyd. Aufertei ib, 183; 2. Beinfe, TB. érnésteichélid il,8 184; 2. Redmann, Tyd. (201); 2. Beinfe, Tyd. (2010) Beteet i. hunf, Tyd. Adelenia il (1801) - 1200 Beteet i. hunf, Tyd. Adelenia il (1801) - 1201 Beteet i. hunf, Tyd. Adelenia il (1801) - 1201, Tyd. (2011) - 120 91, unb 28, @cotember flete.

# Hocken in Seidelberg

M.T.G. Mannheim gegen T.G. 78 Seibelberg 1:8

DR.T.B. trai geichwächt an, dagu mußte noch ber Vi. 2.00. frat geigtwagt an, dazu muste nod der bintbanden erleht werden. Der ungewohnte Gradioden machte fictlich zu indefen und es dauerte geraume Zeit, bis fie fich eingespielt und ibre Spielweise umgekellt hatte. Die Mannheimer waren ihren großen Gegnern im Jeldspiel burchaus ebenburtig, fie hatten jagar mehr Torchaucen, aber bier eult es an ber notigen Soufentichloffenbeit. bemabrte fich bie grobere Moutine und die Gelbitneritanblichten der produftiven Abmehr, fowie bas Belbitvertrauen, das die Getdelberger jedem Amgriff entgegenfehten. Gie verftanden es, von ihrer Rorperfraft guten Gebrauch zu machen und fie eben fo gedidt auszuhanlancieren bat es gwar gerabe bie Grengen bes Erlaubten frreifte, aber nie aufair ausgelegt werden tounte. Im übrigen beidrantten fie fich darauf, in gewisen Zeitabständen jusemvolle Un-griffe vorzutragen, die zu unterbinden eben tros der Stoffelung der Mannheimer, die die Außenläufer weit gerudliegen faßt, nicht leicht mar. Im gerigen wurden burch bieles Juridliegen bie Rugenfturmer nicht genfloend unterftunt, wodurch natürlich gute Gianten febr felten guftande tamen. Dier rachte fich auch eine Erperimentierauffiellung ber Mann-beimer. Tropbem fatten die Manubeimer ben Torchaucen und bem mabren Ronnen nach geminnen

Bis Manuichafteganges betrachtet fonnte M.X.G. befriedigen. Wenn biefe Leitung aufall, braucht man um Erfolge in ber fommenben Gaifon nicht bange gu fein, Schafer im Dor gefiel. In ber Berteibigung batte man Gaub berausgenommen und für Eugen Junge eingeletzt, der technisch kanm zu übertresten ist. Sein Bartner Dr. Diedmaun konnte odeichfalls betriedigen. Die Tänierreibe früte garen Durchschnitt dar, Der Sturm frankte an dem ichn erwähnten liebel der Schusmishigkeit. Gand auf Linksanden bat als Berieidiger bester gefallen. Schwach war nur noch der Erfantlinksanden. Die andern gemänken. Die Turmormeinde is deren des andern genügten. — Turngemeinde in durch dab Geblen ber Gebruder Maner uicht unvolentlich gebandicapt. Bas Stochtednit anbeirifft, bellen fie im-

panoteapt. Bas Stockrechnit andeitriet, fiellen fie im-mer noch Extraflesse dar. In erwähnen find: Looken Gewier, lieberie, Frank, Bogel und Both. Bl. L.G. fommt durch Grobe in Fährung. Turn-gemeinde fann durch den Linksanden nach Alleit-nang andgleichen. Aurz vor der Baule verwandelt Both unbeimfich icharf eine Strafede, machdem Schafer worber einmal brapouros gehalten batte. -Rach ber Paufe ift M.I.G. leicht überlegen. Einige Stanfenichtiffe perfehlen ibr Biel. Anch Schafer muß einigemale eingreifen. Bet einem Angriff ber Turngemeinde fauft Schafer herand. verlebit aber den Ball, fodaß Granf mühelod jum 8:1 Ergebnid ein-ichieben kann. 20. T. (G. drüngt leut flark, aber belagte Mangel bes Sturmes fowie ungebeures Bech loffen feinen Grfolg mehr an. Gine precare Situation por bem BR. L.G. Cor endet im Aus, Gegen Schlift ift Beidelberg leicht überlegen, fann aber nichts vermerten - Ale Schiebbrichter frimgierte je ein Derr ber beteiligten Parteien gur allgemeinen Bufriebenbeit.

Die Referven trenuten fich mit 2:3, die britten Manufchaften mit 0:6.

66. Beibelberg - TB, Mannheim 1846 fi:1

Es ift mie ein Bann um blefe Beibelberger Bodenverrine. Ein Bann, ben niemand breffen fann, Gin hin-bernis, bas niemand abertheigen fann. Ge ichrint, ale ab bas Onfentalent ben Deibelborgern eingeimpft fet, als fie bas Privileg auf filooffes und boch produttines Tennis gepachtet batten und ale ob ibnen niemand in Gabbeurich land beifonman fonne. Es verbiefft aber and mirtlich, mit melder Elegang fie ben Godenfod banbinben, mit

meldem Giogestemubejein fir bas feib beberrichen, rem menn fie bie Gerren bes hodenplages maren. Gie haben ben Itul Deibelbergs als hochburg bes hodenfports aufgerichtet und gefeftigt.

Um besten fab man bas wieder am Sonntag auf ben hockepfagen an ben Rufernen. Die Munnbeimer die boch gewiß fein ichloches Boden frielen, minten wiederum fapttulieren, fie fepttulierien feht ichen gum 8. Male ilbebungsiptele 7:8, 5:30 innerhalb 4 Bochen. Sie wurden eigentlich gor nicht von dem Ronnen des Gegners allein bellegt. Gden bon Bewuhtfeln ber Ausfichtelofen mußte deprimierad mirfen, mußte eine intuition Berabfepung bes Siegeswillens, bes hammtmlents bemirten. Go fem es, dog die Mannbeimer wicht die Borm erreichten, bie fie am legten Conntag gogen 39, beibelberg gezeigt baben, Es mar gemiffermoßen ber umgefehrte Rall. male mar TB. Mannferm ber mornlifd Ueberlogene, biebe mai GC. heibelberg. Und jo betam bieles Spiel lebiglich die Bebentung eines Uebungsfpiels. Dier fennte Turnverein, und jeber Buideuer überbaupt. Goden in Bollendung feben, Ein Sphel, wie es felben gegeigt wird, wie man es foum in Deurschland fiellt. Dabet bin ich fibergengt, daß TB. Mannheim jur Beit jeden anlern Gegner die Solle beiß machen murbe.

Denn bie Manuichaft fann unbedingt eimab. Gte bat wirfliche Abnner in ibren Reiben und gute Anlagen. Beiffert im Tor wor am 4. Tor ichulbios und für feine Jugend gnt. Die Berreibigung batte gute wie ichmache Romente. In ber Lauferreihe war Reidert Jehr gut, auch Bollerbach gefiel. Weichert wurde in ber ameiten Balbgeit verleht und bierburch feiber gebenbiennt. Der Sturm tonnte fich biebmal nicht fo gut entfalten. Gut moren Pfifterer und Gleeuvoigt. Ge falle ichmer, beim Soden-Einb jemanden berandgubeben. Weinn man bies tun barf, fo muß man Saufenann, Mittellaufer, Dr. Bapp, Benbenund horn trop feines emigen Metlamierens er-

Banbenbiftel beingt G. G. G. in ber I. Minute in Bub-rung. Dunn verteiltes Belbiptel, Dis Dr. Jopp tum amet-ten Wele erfolgreich fein fann. Berfelbe Spieler ift es and, ber bab ft. Tor nad Borlage erzielt. Rurg barant Paufe. In ber 2. Salbatit fpielt Banbenbiftel nicht mehr. Roch Sbieberaufpiel vermanbelt Dauginann riur feiner ber fannten Strafeden; für bab f. Tor geichnet Gorn, ber uorber gwelmal permerne morben mor, perantmortlich, für bas-6. Benginger. Rurs von Geblit ergielt ber in ben Ginem gegangene Reichert bas Gbrentur. Schieberichter weren 3ob-Wannheim nab Rarmuther-Beibelberg.

Die IB-Mannichalten intelten 2:3 unentichleben. Bei Mannheim gefiel bier inebefondere Joh. III. Mannfdiafe ten 1:9 für Manufeim. Jugend 30: für Beibelberg. Mannbeim mit 10 Mann.

### Spiele der Areidliga

Borberpfalg:

Pfalg Lubwigabafen — Oppen 1:2. Socielb - Cagerobeim 8:0. Derrheim - 04 Lubmigebafen 5:2. M&R. Lubwigofafen - Magbarf 6:2. 03 Endmigdhafen - Renftabt 1:0, 38. Frantenthal - 39. Gpener 0:8. Ilheingonbeim - EB, Friefenbeim 1:2.

Die Berbenbofpiele in ber verberpfälgtichen Rreislige brachten verfchiedentlich unerwurtele Liederlagen. Auf eigenem Biebe verlag Plata Lubmigshelen gegen Cupan 1.3 und famit anch beide Buntie, die Plata fpater pielleicht gang gut gebrauchen fonnie. Gine bebe Riebenlage erlebte Di Endwigthalen in Gerybeim und Orgersbeim in Gob-feld, mabrend in Gentwigsbalen gegen Bell, Beubadt außerst fnapp fiegreich blieb. Der GB, Frankenigst mußte eine weltere gente Aleberlage binnehmen. Auf eigenem Plage fertigte ibn ber 38. Spener mit 8:0 Trife fern ab. Urberlogen tompfte bie all bes Mast. Bubmigthafen gegen Magborf, bas boch mit 6:2 Toren unterfen.

### Sinterpfalg:

Otterberg - Rindebach 1:0. Robalben - Pfalg Birmafene 1:1 Contmin - Balbfifchach 8:1. Confipeper - BiB. Pirmafens 5:1. Minchweiter - Bill. Raiferstancen 4:2. Plots Raiferstautern - Phonix Raiferstern. 1:5.

3m Sinterpfalgfreis bruchte ber Sonntag eine Rethe intereffanter Sotele. Pfals Birmelens meilte in Robeiben und mußte fich nach bartem Range mit einem bet begnügen. Rinbabach unterlag in Otierberg unt fnaue mit 1:0 Trefe fern, mabrent Dodfpeper ben Pirmufrater BiB, mit einer uberraidens baben Rieberlage nach hanfe fchidte. lifchoch mabte auch in Contwig burch feine 2:1-Rieberlage auf Die Panfre vergibten. Ginen floren Gieg gab es in bem Treffen Pialy-Railerstaniern gegen Phonig-Raifersfautern. Die Phonig-Bif mur finis überfegen und fantente feinen Geguer mit Sit Saren nieber. Dunfimeiler flegte über Bin. Reiferblautern glatt mit 4:2 Treffern.

### Internationales Sportfeft in Arefeld

Molle foldigt Elbracher

Bet friibem regnerifden Wetter batten fic am Conntag beim internationalen Sportielt von Preufen Arefelb nur eine 8000 finicioner eingelunden. Die überend weriche Bubn lieb mur mubige Beibungen gu. Die Unbergidung bes Tages mar ber Gieg ben Malle-Rate über 100 Meter in 10,0 Get, por Deltholl und dem Franflurter Gibracher, ber allerbings durch einen Gebithart begindigt mar. Dafür entichabigte fich Elbracher über 200 Meter, bie er teich n WA Get. gemann. Dr. Pelper ichtug in mibiger Beit von 2:04 Minuten über 900 Meire den Grangofen Reller und im 10 Wetter Gurbenlauf blieb ber beuriche Meifter Welfderspranffurt in D.A. Befunben ebenfells Stegen por bem Grangofen Worlbeim,

### Gillmeifter fiegt in Paris

Der Recing-Einb Poris veranfialiete am Conning im Dinbten Benn Benin ein internationales Sportfeb, an bem auch einige brutiche Leichtomieten felbuchinen. Die hauptummer bes Programms mar ber Raufevely-Greis fiber & englische Meilen (ABII Meier), ben ber Beimebe Mogwuffen in 18:81,2 Min. gemenn. Der bentiche Reford. mann Betri belegte vor ber frangififfen Ronfurreng einen auten amelien Wige.

3in 200 Meter-Lauf um ben Raumunb-Breis leiente ber Cannencranes Willmeifter einen überlegenen Steg. Gr fertigte in 22,9 Get. Die frangofifden Sprinier alatt ab.

Ginen neuen Beweis feines überlegenen Ronnens gab ber Grangofe Caboumegne au, ber über 800 Meber feinen alten Rienlen Gora Martin ta ber glangenben Beit nen 1:50,6 Minuten beffegte. Der Berliner Angelbeibt

### Bimmerlingengefellichaft Mannheim Gaumeifter

Die Bimmerftupen-Schüpengefellichalt Mannheim gegrunder 1909 Menobileim, tounte unter 10 Beweibern bie Mengrungerenreiberideft für 1830 bes ibnued Manubelin bes 1. Bab, Jimmernugen-Shugenbenbes, Sin Auctornfte, rertugen, Die Schapengefellichaft 1909 burite unter ber Seletung fåres Borfigenben, Corribupenmeiner beip Gubt, Manebeier, einer guten Bufunft antgegenfeben.

### Pfeedelport

Grunemalb (14. Sept.)

I. Bernftein-Garbeutennen; 2000 A. 2000 Meier: 1. A. Benis Lefela id. Schmidt). L. Andelinie, S. Just, Grener: Adrieri S. Jien I. Die Königts, Genta, Zoszan, Sternfang, Sparinismus, Tocc: 10. Piag: 28, 28, 18.

I. Suvenard-Jagdernnen: 2000 A. 2000 Pleter: I. Dr. Geets und O. Müricheld Burley (Müfigen). I. Comptender, I. Celgeländer, Jerner: Geelf an, Madonna d'Arelac, Orgella, Tagino, Tud und Prid. Inter 28. Plag: 16, 25, 18.

2. Partial-Jagbrennen: 2000 A. 2000 Meter: 1. IR. Griebigers Jermild (Terifolius), 2. Schaferburg, 3. Graphit, 1. Samuell, Gerner: Gibe, Conne, Scharrelllie, Iluria, Bern, Tie Sost, Hornbort, Anella, Ogena, Armani, Marke, Tempronis, Oruf, Trop: 20, Play: 25, 25, 25, 27,

4. Oper-Gürbenrennen: 2000 M. 2000 Weiter; 1. Stom. Williamseren Roderstalb (Reamplein), 2. Certiden, 3. Cirona. derner: Beimelafferin, Steb, Bribelber, Widdlede, Svernet. Tota: 27. Play: 11, 11, 22.

2. Greber Preid von Genwemald: 11, 200 A. 4000 Weiter. L. C. Cammanas Lefai (Germanni), 2. Sieth, 3. Oper. Germen Delam, Torn 2, 1000n, Wing, Burne. Toto: 10, Viey: 25, 26, 20.

ft. Walben-Jagbrennen: 5000 A. 5200 Meter: L. Staff Duberrus Tus (Deder), Z. Teldberg, A. Till Tufenfplaget. Terner: Ells, Andraweds, Madicold, Lilliput, Delita, Ra-1850ona. Tota: 28. Plag: 12, 18, 18.

7. Torn I-Ausgleich: Jaghrennen, 2000 A. 2006 Meier: 1. Geb. Obiedligs Erigneg (Bollden), I. Geobies, A. Ser-nus. Gerner: Deimann, Zell, Grancingunft, Simplars, Berentins, Spinelly, Total 130. Plays 24, 14, 26,

### hannover (14. Ceptember)

Trangs Bered (Blenfer), 2. Dabel, 1. Beingelmann, Berner: Morionelle I, Jumerfrende, Tet. 26, VI, 14, 29, I. Preis von Beine. 2200 A, 1200 Weter. L. M. Ribdere Goldperte (Robl), 2. Giltraud, 2. Jamuins, Perner: Wilbrief, Cannealla, Odbarbt, Tet. 57, WL. 20, 16.

I. Deriftausgleich. 2000 A. 2400 Meter. 1. 2. Jaufens Bellicherin (Vineife), 2. Genernte, 2. Geid. Gerner: Mar., fur 2, Gerre, Gobit, Roien-Gergen, Tot. 81, Bl. 12,15, 15. 4. Breis von Belle Biffe. 2000 R. 1000 Reper. I. D. Sampes Tomon (Bienler), I. Gero, S. Berlitte. Bernet. Barichall, Gelberri, Minnen, Tot. 10, Pl. 11, 12, 12.

5. Breist nen Giffen. 2300 .c., 1400 Meter. 1. Geft. Tablinin Ashe (Germann), L. Con, A. Bulcibella, Berwert Triantbamen, habrit, Galanenbenne, Offic, Gradtaier, Attalies, Tungwie. Tot. 108, Pl. 34, 10, 90.

4. Braunfdmeiger Jagbrennen, 1000 .N. 2000 Mitter. 1 D. Sobmund Gelfbrig I (Bratnant van Dorn), 2. Counlier, & Beigmunt. Gerner: Cocforton, Lofberg, Mron, Atomette, Die Du. Tet, 48, Pf. 18, 18, 18,

### Leipzig tid. Gept.)

1, Breis um Leunich 2000 A, 2000 Weier: I. D. Senf-feld Sines (Biedermann), i. Sempigelt Gradig Stanfal-ver (Enguentn), wies Mennen, Auf ause liefen, Auser 2000. 2. Preis um Naundürfchen, 2000 A, 1000 Merers I, E. Poppels Schman (Billieft), 2. Collegern, I. Brufe, Ser-nate Ause, Verrentee, Bieffermunghe, Midente, Total 60. Man: 16 Dr. 200 Bereanbhand-Andgleich, 2000 &, 1600 Bleiter 1. Sans

Abrens' Ba'el (Sojotf), 2. Reichbig, f. Dereine, Gerven, Beluchild, Lichtnubl 2. Signora, Rofeneuers, Iffesbeim, Jies, Lote: C. Play: 18, 24, 45. 4. Beutrala-Preis, 11 (00 al., 200) Merce: 1. ven Cupen-ferins Mafolda (Manco), I. Berene, S. Majersenus Tato: 15.

5. Preis nom Reichigericht, 4200 .4, 1409 Meter: 1. 201ions Teafes I'ns (Turtlet, A Gramberlin, A Jammertten, derner: Dontsetti Locs: 10, Viag: 16, td. 6, Garmanio-Preia, 2020 a, 1000 Wester: 1, Web. Weits

Tunber (M. Schwidt), 2. Mobelia, 8. Tuminifener, Ger-net: Boccia, Lato: 97, Play: 10, Tl. 7. Scheibenball-Musgleich, 2000 A, 3800 Meirer L. Bel. Dienerts Togmaitter Commentnt, 2 Ethen, L. Deram. Beiner: Gilgemeich, Litonen, Bele, Debr Ente, Gpten 2. Lote: in, Plop. 27, 26, 17.

### Rrefeld, 14. Sept.)

L. Breid wen Uerbingen, 2000 R. 1000 Pleter, 1, Albtei-L. Preis den Gerbragen, 200 A. 1000 Dieter, I. Abtel-Lungt I. P. Beneins Garbe iMarris 2. Bieterbieber A. Songleth Gernar Befen: Seberth, Bebeith, Fidus, Grens-bein, Berldine. Loto. 10, Play 18, 17, 15. — 2. Aberi-tong: L. Gest. Laudenburgs Colentifer (Ongel; 2, Gold und Gelber: L. Bandage, Berner liefen: Sarniff, Mu-figel, Mechines, Brate, Leut, Voris, Bigra, Later 67,

Piett: 23, 10, 47, 2. Petid und Oponer, 2001 & 1400 Meier: I. Doubloche Naburmuche (Communich): L. Nathero; L. Beldfürafflet:

4 Branglofus, Berner fiefen: Teufetstunge, Grimm, Raichfa, Senner, Danicher, Rullf, Hellespont, Forbach, Toto: 218, Play: 20, 30, 14, 17.

2. Preis uns Badum, 2000 A. 1650 Weiers 1. M. Lin-cas Pakete (Immermann): L. Gosbener Chronichild; Lett-Sern. Ferner Reient Pinella, Generaliffimus, Custer-fig, Mangrolin, Toto: 26, Ploy 10, 18, 19.

4. Preis von Silfeln. 2000 A. 2000 Meter: 1. Stall Bullenbern Gerupal (Bolintich): 2. Philefelmiendort: 2. Santaffe, Berner liefen: Sturmitte, Auf. Ghelmann, Monarch, Brater, Ocidiac Jubanna. Tata: b2, Play: 17.

5 Breis der Rheinproving, ID 000 of, 2400 Bleter; 1, 2. Beinbergs Oreger (C. Schmidt); 2. Bonner; 2. Rarris. Nerwer lieben: Robelmann, Gerammu, Orlen. Zow: 44, Play: 17, 15.

C. Preig bes Beftens, 5000 A 1400 Meter: 1. Pierb-nenges Mairas (Bimmermanni: 2. Namez: 8. Gris Bener, Serner Hefen: Tentons, Brables, Trellos, Toto: 48,

7. Kentener Ausgleich, 2000 R. 1650 Metern 1. G. Deltions Mibinapette (Vinter); 1. C. Brinbergs Grons &C.
Schmidt, toles Bermen; 8. Wauerbrecher; i Metgenret.
Herner Refen: Panter, Meteor, Apia, Puifer, Claretta,
Luckhünden, Giffmilder, Germes, Adaigstren, Staffiebling, Miami, Severa, Lotu: 32:04, Play: Util, W.

### Internes Zurnier des Zennisklub Mannheim

Bas nom Cennistias Mannheim vom it.-14. Beptember veranftultete Curnter wies in allen Riaffen eine gute Befehnng auf. Om gemifchen Doppel und im Berrenboppel war bund Borgaben bie Spielftarte ber einzelnen Paure Bemlich unsgeglichen.

Im Dameneingel um bie Dien-Rafette BER GIF DRU RES SEF MERSTEL die gweite Runbe erreicht; tm Quntoreneingel um die Meibericalt baben fich Bubel aub Betwigen bis aur I. Runde burchgripielt. Chenie baben Derrmann Erop. 23. Reid im Buniorendoppel bie 3, Runbe erreicht.

Die Ergebniffe ber erften Tone

Derreneinzel: Echener - Bruber 8:4, 6:1, Reimer - Bobenbeimer 0:1, 0:0, Ruff - Comes 6:4, 3:7, 6:2, Wann I - Landauer 6:0, 6:1.

Damenmeifiericali: 1. Runbe: 1. Ruth Reift D. Bieffe 6:0, 8:7, O. Oud - Gran Bratter 6:1, 6:2, M. Reib - Gran Caner 6:4, 8:0, C. Bleiff - Gran C. 8:cr 8:0, 6:2, 6:1, 3ran Wirder — 3rt. Bobenbeimer 8:2, 8:2, 3:1 W. Suntier — 3ran Ruh 6:2, 7:2, 6:2, 3rt. U. Ruh — 3rt. Rahm 6:2, 6:1, 3rt. Exernite — 3rt. 3:10 6:2, 6:3, 3rt. Rietn — 3rt. Seiter 6:0, 6:2, 3rt. Manger - Grau Gant 6:2, 8:0, Grau E. Mager - Grt. Bufelmener an, 6:1, 6:4, Brl. Retter - Br. Romfditte 63, 6:4 2. Runde: Gri. Bily Maper - Gri. Ruth Reif 2:0, 7:5, 6:4, Gel. Dud - Gel. Langerbach 8:5, 6:0, gel, Reicher - fel, Boll not, est, gel, Rneller - Fran Bieder fit, 6:8, 6:3, Grl. Münger — Gel. Klein fil, 6:6. Juntereneinzel: 1. Runde: Notenfeld — Biffler 6:4, 7:5, Budel — Alffindt 6:4, 1:6, 6:2, Bannoch — Derich 2:0, 6:3, 6:4, Part - Codenheimer 6:1, 6:1, hermann-Erog - Goldberg fit, 6:6, Raff - Ganh 6:0, fit, Betmiber - Rolmer 7:5, 7:5, 8:0, Marthabler - Rabn 6:1. 2. Runbe: Pubel - Rafenfeld 8:6, 8:10, 6:1

Meimiger - Bertfinbler fin. en. Berrenbuppel und Burgabe: Laufauer-Buble: - Calm-Biobeinheimer 60, 60,

Bunlarenbappel: Ruff-Retwiper - Bitbier Bobenbeimer 6:5, 0:2, Beid-Bermann Trof-Weil-Rolmer 7:5, 8:1. Gemilchies Toppel mie Bergabe: Grl. Rub-Berib hel. Rabin-Cooler 6:3, 6:3, Gran Siegel-Reineiper Bel. Stubl-Canbauer 6:3, 6:3, Goan Schröber-Dr. Bunig Sel. S. Waper S. Blance 5:2, 4:6, 5:6.

### Die Spiele am Samstag und Sonntag

Mm Cambing nachmittag tonnien alle Renfnerengen fart geforbest werben; und wibrend um geftrigen Conning überall ber Bablfampt whee, fanben auf ben Blagen am Briebrichering friedliche, boch nicht weitiger befrige Rempfe batt. Duch tounte noch in feiner Ronfurren; Die Galub. runde gelpielt werben, ba oft biefelben Spieler Ginalifen ober bod Boridluftennbenipieler maren. Die fehlenben Werch werben im Leufe ber Wede ansgetrauen, Schlichtunde um bie Tigmenmeifterfchaft benir mittan. Om herrentingel um bie Rindmetherfmatt (bem ferngubleiben bie Spigenfpieler Dr. Buf, Dien und Alopfer erlucht worben muten), fiebt Rind gaffer nad einem gintien Steg aber Minn II bereits in ber Schinkrenbe. Gein Schlieb eundengegner ift Mann L ber Armfruber 7:5, 8:0 aufthal-

Um bie Cian Mafette, Jen Bandrepreit ber Damen, werben fell, 30 ung er, bie legtjabrige Glabmeifterin und orl, Oud beeten. Im Enbiptel um bie Junierenmeibet-

fcoft wird Ornumaun- Droft I bem Gloger aus bein Treffen Rod gegen Bubel gegenüberfreien. Bas Stmite im Junierenboppel murbe beim Giand von 7:5, 1:2 für 23. Meis-Berrmann-Trof megen Dunfelbeit ebgebrochen; es mirb in ben midften Lagen fertig gefpielt.

3m herrendoppel mit Bergabe baben fich bir Juniorra Bubel-Baunad nad bereliden und fiebert burt umfampften Spiel gegen Denn II-Loon für bie Ochluf. runde gnalifigieri. Um ben Preis im Miged mit Borgebe tompfen Gri. Mauer-Rindgoffer und Genn Gant-Dr. Gang, die überrafdenderweife gegen bab Boar gel. Dun ger-Mann I gewonnen haben. 3n biefem Spiel batte Mann bei feiner übermüberen Parrnerin ju menig Unterftupung gefunden und fiatte fo bie Worgabe ber gut eingewieleen Gegner nicht aufholen fannen. Ga in inobe, dob fog Bletter einem redezeitigen Abicolug des Turniers nicht

### Die Ergebniffe:

Damenmeillericheit: 3. Run de : Art. D. Gud - Art. D. Maper 154, 6:4, 6:1; Fran Schröber - Fri. Neicher 6:1, 6:0; Fri. W. Manier - Frau Maper 6:2, 6:4; Fri. G. Sternlieb - Fri. Kuntier 6:2, 6:3. Baridingende: firi, Ond - Gren Schrober 1:0, 8:0, 6:0; Gri. Munger -

Ond Bran Schieber 1.0, a.0, v.c. gen mennen Siernich 6.0, 6.3.

Annivemeihericheft: 2. Runde: Untch — Bennach 6.1, 6.2. Dermann-Trock 1 — Beit al. a.3, 6.3. — Ber-t 6.1 und e. 1 Dermann-Trock 1 — Bennehmender 6.2, 6.2.

Indiversedespoel: 2. Runde: Jermann-Trock 1 — Gendenbetrer — Beitschlichter 6.3, 6.0; Torch-fählterer — Buff-Beinther 6.3, 7.0, 6.0; für Beits-Dermann-Trock 1 — Gaffn-Bedenbetwer 6. So. 1 Publischennach — Bediberg-Warf-Beder 810, 61. — Bert falude und e. Bediberg-Warf-Beder 810, 61. — Bert falude und e. Bediberg-Warf-Beder 810, 61. — Bert falude und e. Bediberg-Warf-Beder 810, 61. — Bediberg-Warf-Beder 810, 61. — Bediberg-Warf-Beder 810, 61. — Bediberg-Warf-Beder 9. Derrendenper sit Bergaber 2. Runde: Birdhelber-Warn 1 — Allpodi-Alberder 51, 612; Anderer-Welder-Birdhelber-Bird Rumern Die, fin, OD; Beineich sudel. — Wenteberger-Jimmern Die, Gig: Schann Debenfelmer — Maner-Jim-mern 2 Gu, Gig: Stann Debend — Dr. König-Cohn bis, Gis, Armbruder-Berves — Einfloff-Rabba; Gis, Gu, Gund-Brichtenberger — Frankl-Lohamer Gis, bis. — a. Runde; Beannad-Pobel — Bandauer-Bühlet Gis, Gil: Mann De Lurch — Edwart-Bodenbeimer die, Gil: Reib-Auferen — March Allerenberger — Bedenbeimer die, Gil: Reib-Auferen — Genfeliftenberger o. Go. - Boridiubraube: Ban-nad-Padel - Dann belerch &it, 16, 1816.

Mary Kid / El Dura / J. Kowal-Samborsky / Aribert Mog

Ein packendes Erlebnis, behandelnd des Schicksal eines Menschen unserer Zeit. Die Darsteller von melaterhafter Regie geführt und im Banne des Erlebens stehend, spielen nicht mehr; sie haben die höchste Form der Darstellungskunst erreicht — ele erleben Ihre Gestatten.

Korl Marz Hans Finohr Ida Ehre Elisabeth Stieler Karl Wegscheide

Bum Krüger Georg Köhler G. Römar-Hahn

K. Haubenreißer Hans Godeck Erich Musü Ernst Langbeins

Erist Langueins
Wair Birgel
Eve Fiebig
Hans Simshkuser
Anna Usell
Wuhelm Rolonar
Johannes Heins
Racul Alater

Richard Dornseill Fritz Linn

Johannes Heins Harry Bender

osech Renkert Hanbenreifer

Raoul Alster Fritz Lina Fritz Walter Hans Fassott

Fritz Linn Fritz Walter

Ab heute Montag

ein sebenswertes Doppelprogramm!

Aufstieg und Niedergang einer großen Komödiantin!

Die "göttliche"

# ETA GARBO

lichkeit nicht nur "Spiel" bein kann, weiß man. Sie ist diese Isszinierende, rätselbafte Fran, der ideale Typ. Verwirrend u. beunruhigend durch die verhaltene Ruhe des Mienen- und Körperspiels, trots nordischer Blondheit zuweilen tropische Schwüle ausstrahlend - so ist

Greta Garbo

Belprogramm! Beginn 3.00, 5.30, 8.00 Uhr

# ALEVANIBRA

DIE LETZTEN SPIELTAGE des ausgelassenen TONFILM - Lustspieles:

mit Fritz Kampers / Anna Mütter-Lincke / Kurt Litten Carl de Vogt / Georgia Lind.

Im Toobeiprogramm: MICKY "Höllenzauber". Beginn: 3, 5, 7, 8,20 Uhr.

Vergessen Sie nicht:

ALHAMBRA!

### National-Theater Mannheim.

Mentag, den 15. Sept. 1939

Für die Thestergemeinde des Bühnenvolksbundes - Ohne Kartenverkauf -Abt. 11-12, 34-35, 26-62, 47-68, 72, 74, 78 99, 201-321;

Götz von Berlichingen

von Goethe. — Eingerichtet auf Grund der ur-aprünglichen Fassung von 1771 (UrpMz) und inangeiert von Eichard Dornseiff - Bühnenhölders Ednard Löffler - Bähnenmusikt Gussav Semmelbeck. Aniang 1930 Uhr Ende gegen 2230 Uhr Personen

Kaiser Maximilian Götz von Berlichingen Elisabeth, seine Frau Maria, seine Schwester Kart, sein Sohn Georg, sein Bube Veit ) seine Knechte Bruder Martin Hanns von Selbite Frans von Stekingen

Adelbert von Weislingen Adelbeid von Walldorf Franz, Weislingens Babe Fräniein der Adelbeid Bached von Bamberg Als von Fridia Oleanus, Doktor beider Rechte En Holmann Kurtürst von Mates En Nürnberger Kaufmann Knecht des Kaluer-

weiter | lichen Heeres Inecht des Selbits Renherr von Heilbrenn Estschreiber Anlührer der auf Kari Marx Führerischen Bauern G. Römer-Hahn

Gratin von Heifenstein Max Stumpt, plategraft, Diener

Wiener Tanzinsfifut

Frau Emmy Wratechko Moderne Gesellschaftstänze u. rhythm.

Gymnastik in Kursen u. Privatstunden

Jungbuschefr, 15, L Elage beer

Ab heute Montag Irene Bordoni die Massary Amerikas in dem großen, lustigen

Paris begeistert n gefällt Allen Sie sehen:

Prunkdekoraflonen und eine nie gesehene Prunkaufmachung

Prunkvolle Revue-Szenen in echien Farben Die besien Tanzaffrakfionen der Welt

Dane:

Constanze Talmadge

# Johannes Heins Harry Bender Feitz Walter N 7, 8, Tel. 23000 a500 Annieldung zu Kursen und Privatstunden erb

Ein Lustspiel, das mit großer Kultur und vielem Humer in-meniert ist u. von sympatischen Darstellern gespielt wird.

Anfang 4, 520, 640, 8,20 Uhr

m concept - Ineater

KUCKUCKS-MARKT -SCHULE \*\*\* J. Heinrichsdorff

P 1, 3m Teleph. 229 33 Grefter Jahrmurkt / Volknheitenfgungen / Ausstallungen: Anmeldungen zu Kursen u. Privatstunden erb. Landw. Maschinen, Geräte (Lehrschau d. Landwirtschaftskammer mit Lautsprechervor rogen), Saatgut, Grünland, Fatter- n. Dünge mittel. Schädlingebekämpfung, Küche u. Hans durch Hausfranesverein, (sohr sebenswert für die Franen) das Frischet, Milch u. Molkerei-produkte. Gährungslose Sälmostbereitung. Tanz-Schule Heim Privatstunden jederzeit. D 6, 5, Telef. 219 17

P. Kuhn R 4, 15 Tel. 23218 emplicate sich im Andern, Beparleren u. Bügein

Köchen, Bäder, Hausgänge etc. statet mit Wand- u. Boden-

Plättchen see metatermätig ass. Reperatures prompt. ALBERT WIESNER Schimperstraße 19 Telephon 53831

Jetzt ist es Zeit



Villinger Hausuhrenfabrikation M. Hanky, Villingen Schwarswald in EBERBACH am Neckar.

Am MONTAG, den 22. September: Zuchtviehschau / Zucht-, Handels- und Schlachtviehmarkt / / / Prämilerung.

Haltbare Gurken

bir meber enlaufen, noch meld werben, ergleten bie mit meinem Etumad. Effig; er gibt einer eitrzigen, pifanten Gefcmad unb beaucht nich gefecht an werben. Liter 36 Pfennig. Gurfen-gemurg Vafet W Viennig. Binib Storden - Trogerie, Manftplag, If 1. 18.

Erstklassige Arbeiten 5" in Pliass's, Hoblesums, Kantan für Schale und Velants, Einkurbeln von Spitzen und Einsätzen. Monogramm- und Eleiderattabaretea, Blesen, Kuspflöcher, werden schnell und billiget angefertigt bei fachmann, Bedienung

Geschwisser Nixe, N 4, 7, Laden Damenschneideret - Tel. 23210

### Billige Trauben

18th, 19-18 J), Nepfel, Brumberren ufm. geben durch Bengarung mit den verfclichenen Bierfa-heitst die bereitichen Dielbermeine Mofel- ober Pfälgermein-Gelichmaß. Alle Postungen bis zu 2000 Lierrertätig. — Berfuchen Sie es, wir geben Innen genome Anleitung. bnen geneue Unleitung.

Springmann's Drogerie, P 1 Nr. 6.



Wanzen u.anderes Unge-riefer vernicht. radikal nach neuestem Verfahren 11728 Kammerikger Auler, Mannheim Mühldorferstr. 3 — Tel. 40 19

DARSTELLER

# 815 818 ROSENMO

GEN BOHNENSTOCK V.O.E. FOR DEN TONFILM VON

HANS STEINHOFF LIEN DEYERS . MATH. WIEMANN . HARRY HALM . P. VOSS

UFA-TON-WOCHEN JEDER VORSTELLUNG IN VERBINDUNG MIT DER PARAMOUNT SOUND NEWS

SONNTAG, 21. SEPT., VORM, PUNKT 1130 UHR SONDER-VORSTELLUNG AUF VERANLASSUNG DES FREIEN BUNDES MENSCHEN AM SONNTAG EIN FILM VON ROB SEODMAK . EINLEITENDER VORTRAG

DE MATINÉE IST GLEICHZEITIG EINE EINFOHRUNG IN DEN DEMNACHST ZUR AUFFOHRUNG GELANGENDEM FILM "ABSCHIED"



ch Friedmann MANNHEIM

Fernsprecher 271 60/61

Büro-Möbel, Organisations- u. Karlelmöbel Büro-Maschinen after Art

Spezialität:

Mercedes-Schreibmaschinen Mercedes-Original-Elektra-Schreibmaschinen Rechenmaschinen

Vellaalomaten mit elektr. Antrieb, automatisch. Division Addiermaschinen mit nar 10 Tasten für Hand- und elektr. Antrieb Verlangen Sie unverbindlich unsere ausführlichen Druckschriften

Verkäufe

Schneider-Nähmaschine

Piano idmars, gebreucht, fpoeibillig an verf. Biano. Stering, O Z. 6. 0271

chlafzimmer

crime ladiert, in der farbe eines au gelb ausgesüllen, bestehend aus: 1 Barens, 2 Beitellend, 2 Bradistäten, 2 au der F. Blannheim-Lindenhof, Bellenhir, 2 alle Delfabers.

Weit unter Preis 2 Gernituren antites Zwergpiescher

Schlafzinimer

Pr-Nahmaschine

Mitte Cpeliesimmer,
an febern ennehmbat,
Greit abingeben.

Sidere Bagnerbrage 78, IV.

Sidere Bagnerbrage 78, IV.

Kinderwagen

Kinderwagen

Ruberbühlichen, 142.

Die Fabrance befind.
Die Fabrance befind.
Die Fabrance befind.
Die Fabrance befind.

Sereindichtant, Pians
200 .A. eich Bücherichtant u. Schrift, Australien. 2000
Matenicht. Daffenichtant Ditt. Seiten.
Abweichte u. a. m.
R. 4. Aufbewehr.-Was.

R. 5. Aufbewehr.-Was.

Both Ditter.

Motordreirad Sieferwagen, neuwerig, jehr billig gu verf. Magefeben; gu bir, a. 2008

Vollständiges Bett billig gu vert, \*9210 L'balen-Friofenheim, Gutenbergfr. 66, pri. Ansuleft 1—4 Uhr.

dan veinraffiger Stebeln (Poliforder-Bola) fofore au ver-fouries. S215 Hnivag. Zel, 54857. ber Geldhicht. 2225.

Kauf-Gesuche Schaukasten oder Schrank

f. Confittiera gejucht. an bie Gefdill. \*2241 Eddman! Berfaule Schreinerwerkzenge

all, Mrt 1 Spieget für Spiegelideant, fewie Kanariensbgel u. Bed. filler, Arauf.: Mon-tag n. Tienklag von 5--7 libr. Aspplertie. Rr. 19, bei Collie. Pl. 19, 5 Test

Minial, Flishse, Besitze, Reparetur n. Umarbeltungen jetzt zu Sommer-prelsen 5107 Pelsham Schuritz M B, 4. Tel. 20778

PELZ.

Auto - Vermietung rabrer. Tel. 33 082. @440.

engalesbeebriffen u. Versi elflittigungen proupt and billig im fishreibbilte N & LT 泰154

Panos Miligst bei Schwab & Co. Indubtion J. J. R.

Kegelbahn gejucht. Ungeb unt b' B 88 an b. Gojche

Kaufe deine. Bebrgebiffe. Obstfeld. Nur a 6, 1

Tel. 200 51. Sate

### Automarkt-

OpeleBertretung 3r. Guttmann, Maunb. Bedenbeimerfix, Ma., Tel. 403 16. W2D45

Auto-Anhänger \*1074

a Lo, mit Gummiber. gut erb., preifer. abengeb. Ungeb, unt. L G 48 en b. Gefdft.

Vermischtes

Privathetellin befogat: Resbachtungen, Erimentationdjuden wim. Anfr. u. Zel. 225 TR. Stocks

Entflogen Greitag weißegelbl, weißt. Fr. 38, 3 Erepen.

Gastspiel

Mittwoch, den 17. Sept. Donnersing, den 18. Sept. nachmittags 1/4 Uhr

Rumpelstilzchen Märchen in 5 Bildern mit Gesang und Tans

Froling, den 39. Sept. und Samstag, den 20. Sept. nachmittags 1,4 Uhr

Schneewitichen Märchen in 10 Bildern mit Gesang

Regle: Erich Sammor Houle, Alg.: York Knotte veias: Minder: 80 Pfg., 80 Pfg. u. L. Hb. Erwadssene: 80 Pfg., L.— Mk. u. 130 Mk orserhed: Musikhaus H. P. Redest. O 3, 25; Harrit, Musikhaus, O 7, 13, strote an der Vapeskause 225

Das prakfische Chaisclongue-Bett

empfiehlt Teppich- u. Lincieum-Haus E3,9 BRUMLIK E3,9

Schreibe

Kekes-Speisefelt 1 Pes-Tafet 44 s Kokesielt often Prond 44 Margarine Pfund 44

Salatol bel ganzom Liter 80 / Edamer Kase 20°/o Bel ganger 65

Limburger Käse ", Pfund 52 Ochsenmoulsalat Dose 84 and 42,

Frankfurter Wirstchen

Page 50 and 35 . Liter 35 d Krug Apfelweid Weißwein offen, Liter 05 offen Liter 70 a Rotwein

5% Rabatt

MARCHIVUM

In dem vornehmen,

gediegenen Geschmack

und der unbedingt zu-

verlässigen Qualität und

Werkerbeit liegen die

bekannten Vorzüge der

Bleyle-Kleidung. Sie ist

zugleich die gesündeste und preiswürdigste.

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, Kenntnis zu geben von dem Ableben unseres Aufsichtsratsmitgliedes, des Herrn

Oberbürgermeister der Stadt Ludwigshalen a. Rh.

Der Verstorbene gehörte dem Aufsichtsrat unserer Gesellschaft weit ibrer Gründung an. Er hat uns stets mit Rat und Tat unterstützt und durch lebhafte Anteilnahme an allen wichtigen Fragen unsere Interessen gefördert.

Sein Andenken wird unvergessen bleiben.

Mannheim, den 15. September 1930.

Aufsichtsrat und Vorstand der Großkraltwerk Mannheim Aktiengesellschaft.

### 15. September 1930 Von der Reise zurück!

Erich Redecker Lissi Redecker

geb. Schnelder

Vermählte

Mannheim

Würzburg Kösburgstrade 8

OGLER M 2, 14. Telephon 300 06

### Dr. Clementine Kacer-Krajca

Schwarzwaldstraße 19 vsos bis 1. Oktober 1930 verreist.

### Berein für Fenerbestattung Mannheim-Ludwigshafen C. D.

terbegeibunsgaftung an bie Binterbflebenen. Trucfieden (Sahungen ufte.) und Austunft im Bürs Manuheim Q L 5, pt. r. Sert Bürsflunden 10—12 u. 16—18 Uhr. Lef. 251 17.

Vermietungen

1-2 Zimmerwohnung ober 2 leere 3immer zu miet, gefucht, ber-

richtung m. übermen-iorn u. ige die Miete Sicherbeir gegeben. Angeb. unter M Z 86 an die Geicht. \*2216

Wir auchen

für 851 Mieter

Arbeiter, Angestellte. Beamte und Gewerbeireibende 1-7 Zinner-Webaunger

Ang. a. d. seft ber

Wohnungs-Zentrale

Holz & Schumacher E 3, 10 Tel. 20682

Wohnungen

Totterfall.

leere u. mbbl. Bin.

Gber, verm u. fude Schweifingerfir, 16, a.

fchen, feeres Simmer

mir Rodgelegent, an berufet, eing, Berfen gu en, Luifenring 27

Bend ju erfregen.

Nähe Wasserturm!

abek, and reeli

Miet-Gesuche

für extliopat, Infritut

Angebrie unt, N E 1 an die Weiche. \*2231

bie 8 Jammer, unt

u. Weidellugwede bel auffind, Preis gelicht.

Magel, unter N D 16 an bie Geldig, \*2236

von rubig, Mieter, 2 alt Perfonen in aut. Gaufe (Stabtimern) ver 1. Oftbr. ob. fpat.

m mieten gefudt. Ming. u. M T 50 au bie Gefd.

Tausche

2 Zimmer u. Kniche steasteries Stimmer

entrum, part, ober Stod, für Bohn-

Wohnung

Domenfelfeur ifti —100 A pro Mono

Laden

### Frankfurter Würstchen

Nur solche Herren, welche in der Lebensmittelbranche gut elngeführt sind, wellen sich melden unt. P. G. E. 700 durch Rudelf.

in Riche und Sand periett, für mobern, Giopenhaushelt aum L. Cft. geincht. Sant loiche mir gut. Beug-nifen word. bie ver-fellen ber

Tausch-Wohnung A Simmer in, Glicke icabetini indie beögl.
ober 2 gimmer mir
Monil. in Mannheim
ob. Hmaeg. Mingel. u.
K. F 17 an bir Gelfen.
+2412

### Größere Anzahl Büroräume

Aufgeiffen unter T C 155 an bie Beidung

# Friedrichsplatz 17

### In embiger, fonniger Bage

den u. Kaminhelan, in der Tullake, gegenübe kolengarten ab 1. CD zu vermieten. Wurcker int. G. J 25 an bie Gefconing, b. Bit.

### 4 Zimmer - Wohnung

+2310

### Autogarage Gleter, Lide, beigbar,

4 Lim. - Wonnung

Gut möblierren

Verlangen Sie den neuen Bleyle-Katalog! BLEYLE-KLEID In großen Sortimenten vorrätig

Dein Inneres behandle pfleglich und trint' Abftriger Schwarzbier taglich.

### Jmmobilien

### Größeres billiges Baugelände

in gefündester Wodninge Wannheims, en, auch in Einselpfährer lafart anter ninkigen Sedingungen abzugebell. Woterthae Bar-gebote unter U C 180 an die Gefchaftsbelle die. BL. 12872

### Vermietungen

el. Licht, ir. Longe, fol.
co tast a Gerra an
nun. Rleichte, 10, 1 Tr.
bei Rus b. "1821 In Bentrum: Simmer for an occur. Simmer for an occur.

ungeft. Rüchenb.,

MBBL Simmer mit 2 Betten, el. 2.

H & 12, I Tr. redil.

Publienring 43, 1 Er.

auch einzeln preifen, au vermiet, per 1, 10, Tel. 277 21, "1006

fof. ab. lpdt. an perm. \*2177 P 1, 5, 2 Tr. G 7, 23, g Er., em Swir fenring: Mobilertes Gut möbl. Zimmer

2 ft. 3. u. Althe ann.
2 ft. 30. t. az. Sim.
u. Auche. 1912. Skiere.
Musen. 2. M. W. 18 an.
Die Gelobitsch. #2207 R 6, 7, 2 Tr. links:

Schon mobl. 3immer mit gl, Sicht an ver mieten. Batte

Well, Jimmer, m. 1 o. 7 Bett., beite Chftabi-lage, Bentralbeig, fl. britab., Brand fren, b. alleinft, Witte, fol, e. fpdt, au pur, 2im erir. Beller, an serm. Bolly Tel. 400 71.

104006 Oststadt! Sehr gut möbl. Zim. an verm, an feriblen Derrn o. Dame, 85 A. Mugurni, Tel, 428.91.

But mifft, Bimmer mir et. Bicht per fofore an permieten bei Meximaer, Mebrindamm.

eringer, Rheindamm-firnhe Ar. 15. B4000 reundl. mud. Jimm. ci. Othe, in at. Sante. Sante. B4007 breundt, mubl. Rimm.

Beilfirafie 4, 2 Trepp. Coben mibl. Bimmer Sander möbl. Bimmer ons. Art. fol. an om.

Arennd, most Jimmer Ginf, mabl. Jimmer m. in vermieten Bacot I Berten n. Schleft. Front, Lamenfer 7. In permiet. Ubland-N 4, 4, 3 Tr. links: Gut mitt, gimm. fet. Gut mibl. Bimmer oh. tpit au permiet.

But möbl. Zimmer

h Abulg: Schon mbi. Jimmer, el. Licht, fep. Eing, au von. \*2000

Elen, möbl. Zimmer Rr. 200.12 Rupprecht-Brafe 12, 2 Tr., 100

Stroftes, gut midt.
Fregne u. Geffeljimmer
us. Fretings, ct. Licht,
for, Michabidi, Gas
u. Enfer, fedyrt au
vern. G 7, 26, 2, 26t.
u. Luifenring. \*7236

Tel. 277 23. \*2006

Bauber midt. Simmer
mit Refrec für 7 al.
b. Wode, an vermiet.
Rbrefe in A. Gefcht.

Cgellte, 6, 111, rochis, Cauer mobl. Simmer am Mehrian: SRobi, on annand, Derra : Rimmer tof. an berufet Philip all vermiteren

an antinnt, herrn gu berm, fen. m. Rlaufer-benütz.) Voggiffer, 4, 4. Rlingel, bei Mag-Jofeftrage, "2018

U 1, 1, 4. Storf rechts gut mobli, 3 im mer mit elefer, bich, gur beigb., fur, preibmen

THE MALL LINES OF

Prof. mast. Simpler.

m. el. Bicht an Beren

brobe fit, 1 Tr. Ibufs.

Sohön, möbl. Zimmer

wit el. Escht per fol.
od. fpde, gu vermiel,
U 4, 20, 1 Tr. linfo.
62222

to h. 11, 2 Tr. \*2005

Gut mill, Simmer

in fonn, Logr mit el. Lint, Bentraffeis. #-

Edreibiefd an verm.

Pring . Billbeimfir. 23.

u Blad in gut, Saule billig ju verm, \*2223

in fr. Lage zu verm. Bedenbeimerbr. 10 (1 Treppe). \*2244

Möbliertes Zimmer

Sofen mibl. Simmer

mit el, Eicht, auch ell Burs ju vermieten. Lefent. 34800, Damm-

Acole II, II, PER

Gr., gut mibl. Ballin-

gimmer mit Schreite. a. Berufat. Deren to.

(I Treppe).

Bimmer mit el.

Mobl Simmer

Große Ballyabi

Grobed, gut mill.

m. 1 ob. 2 Weis. Rabe Zimmer Select. fol. an out. Magartenfig. S. III. c. p. 5. 4, 2 Tr pn vermieten, \*122 F 5. 4, 3 Treppen. \*9221

Star Chep., auch mit U 5, 18 part, gut mbbi. in rub, gut, Soule, Blancer, mit ob. ginner, mit ob. gene Rianter, pa pern.

mit el, Sicht um folld. Deren ob. Deme gum 15, 9, 24 sermielen. Qu 2, 6-7, 3 Tr. 158.

On mill. Simmer m. Schreibt., et. Licht fof. ob. fpåt, gu verm. Colliniftr, 18, 2 Tr.

Gut möbl. Zimmer an beff. herrn fet.

Elegant mobil. Zimmer

m verm. B 6, 6, 2, Stoff linfs, Tel 21518, ann L 14, 2 Bahnbel. Eddumest. Simmerm.

Auch auf kilroere Zelt I \*1110

Gut möbl. Zimm.

firage 12, 7 Tr. r. au foliden herrn gu verm. A I, S, 2 Tr. boch epti. tellim, leer, and an Thep. m. Morfing. per 1, 10, an vermier Gut möbliertes Zimmer per 1, 10, au vermiet S 6, 18, 1 Tr. Unite. \*2145

Sut mobil. Zimmer

an ber. Beren biffig

### fof. ob foat, au prem. G 7. M, II. L \*2110

### der Geschäftsstelle

merksam, daß Quittungen öber den Bezug unneres Blattes nor dans Gilltigkeit besitzen, wenn diete von der Goschäftsstelle ausgestellt nied, Anfore Ausfortigungen sind unptitig.

### Amtliche Bekanntmachungen

Befanntmadung.

### Amil. Veröfteoriichungen der Stadt Mannheim

Washnung biblifcher Forberungen

Wus dem Monat August 1980 find zur Zahlung
fallig geworden: Weieleintgungsamts. Socinungsamts. Tielbenamts. Henerversicherungs. Socinungsamts. Tielbenamts. Henerversicherungs.
Teslinfeftiandgebühren. Strifchofedipartein.
Daus. Grundbuchamts. und Crisecraficiaches. 

### Versteigerung

Mittimad, ben 17. Sept., oon porm. 18 Uhr ab auf ben Lagerplat hatharftweg 14 gegen bare Jublung: Raichinen und Blaugerate, Banbilger und fonbige für ein Bangeichilt erforberlichen Bertgenge eie. Des Bergeichnis biefer Gegen-fidebe tann in ineinem Burs U 1. 1 mabrend Africa jum Umtanich ausbenduch bas Gegenber gewöhnlichen Gelöchtnatt eingefeben wer-ben. Befichtigung bes Lagers eine beibe Einebe wor Beginn ber Berfelgerung.

Julind Schenber, Gerichtsondgieber a. D. beribigier Berbeigerer.

### Zwangs-Versteigerung

Montag, ben 13. Sepibr. 1980, nachm. 2 Uhr werde ich im biefigen Planbiotal Qu 4. 2 Bare Saffung im Bellverdingsmege bif igern: 1 Rudenidrant, Beimafde, ein richtant, 1 Schreibeifc, 1 Flurgarberobe, 1 Rinberichreitpolt, 2 Mandelinen, 1 Dauben-grammorben, Gieran anichliefend an Der und Ebelle, der im Djandiofal befannigegeben mird: Caf Gagemebl, 40 Gaf Galgmebl, 50 Bunb Bolgfiebgemebe verfchied, Giebben, Ib Baff Bage-fpune, 1 Labor. Wage mit Gemichten, 1 Biegefeftigleitapparat, 1 Genelinchbede, 50 Gifenfaller u. Bontiges. Mannheim, ben 10. Geribe, 1800. Reibe, Gerichttrolleieber.

### U 5, 18 Nachlaßversteigerung

Mis beir Noblab ber fires fines Chmin Miss.

sub flub. verfteigete ich ein

Mittwoch, den 17. Sept. 1930 voem. ab 9 Uhr und nachm. ab 2 Uhr

im Versteigerungslokal U 5, 18 Bffentlid gegen bor an ben Meiftbterenben: S Pinan u. 1 Solatifd, I Andziebtifd, Sinble, Triche. 1 Bentito, 1 Trumeau. 1 Schreibtifd. 1 Benerntifd, Geneierisch, 1 Befreibt, 1 Noben-Gingere, Podenterppis, Spiegel, 1 Nochtind, Politerielle, Andelideich, Negalaner, Ofenschim, 1 weid, eif Beit, fompt., 1 weiber Christ. 2 fpi Reiten m. Bederftetten, 5 Mehitifde u. 5 Baldtifde in Blarmerplatten, ft Rieiberichrante, Budenichrante, elette bampen, Rudengeid Rippinden, Berren- und Grauenfleibung, Milde und Breiburig, 2 fampt. Reiten in Beberbeiten, 2 Radtilide und Baidtommobe mit Spiegelauf-fah und pol. Schrant, immie vieler Ganbrat.

Tel. 243 84 Orisrichter Josef Menz 84,14.

(Corrielität: Bansenausrottung.) @510

### Rheinmühlenwerke Mannheim.

Befannemachung.
Befannemachung auf Antrag bei Arbeiten bie Indeber auf, biefe Erben die Nachleiwermaltung auf Ableben der neht den bezu gehörigen Gewinnanzeilischen neht den bezu gehörigen Gewinnanzeilischen und im verwerbenen Ebefran des Tagousererbeiteren gen mit laufenden Gewinnanzeilischen und fein Verwerbenen Bummernver-Arene Stammeig, Bilbelwine geb. Reinberd, geldnis in deppetten Andlerenden Andlerenden Gewinnanzeilischen angegen mit laufenden Gewinnanzeilischen und zeinem zehleumählig geröhreiten Andlerenden Gewinnanzeilischen angegen mit laufenden Gewinnanzeilischen und zeinem zehleumählig geröhreiten Underen und zeinem zehleumählig geröhreiten Andlerenden der Schlieben und zeinem zehleumählig in Andlerenden Gewinnanzeilischen der gewinnen und zeinem zehleumählig geröhreiten Underen und zeinem zehleumählig in Andlerenden Gewinnanzeilischen und zeinem zehleumählig geröhreiten und zeinem zehleumählig geröhreiten Underen zehleumählig geröhreiten Underen zeinem zehleumählig geröhreiten Underen zeinem zehleumählig geröhreiten Underen zehleumähligen zehleumähligen zehleumähligen der Schalten under deren zehleumähligen zehleumähligen der Schalten under deren Zehleumähligen zehleumähligen zehleumähligen zehleumähligen zehleumähligen der Schalten under deren Zehleumähligen zehleumähligen zehleumähligen zehleumähligen zehleumähligen zehleumähligen zehleumähligen zehleumähligen zehleumähligen z

Tentiden Bent und Dioconin-Gefellichaft Giffale Mannbeim ober an ber Anfie unferer Gefellichaft in Mannheim, Rheintaibrache b

Erreichen die Unteile ber Inhaber von Mfrien, sie rechmanig Wissersprück eingelent haben, aus immeen ben jedniten Teil bed Gelamibetropes der Stauwmaftien, is wird der Mitien der midberstreich dem und der Univerlieden Wittender weiterbeiten Der Mitien aum Uminnich andderfalie des Gerentliches ihrer Mitien aum Uminnich andderfalie des Gebernpig apideripenich eingelegt baben, aus Bauberes, fleibiges

teil bemerfs ift. Der Umenifienbirei, falls bie Ginreichung ber Africa an ben Scholtern ber pbigen Stellen erfolgt, In anberen Sillen merb bie Ublice Provifion in Anrefinung gebracht.

Dannbeim, ben 28. 3mli 1980. Rheinmühlenwerke

### @ Großkraftwerk Mannheim

Der Borffanb.

Aktiengesellschaft Muf ben 14. Galbinhrenginofdmin unferen Wigen Roblemvertantelbe merben 31.4 - At | Eonne und fur bie Stude, bie anf Beichemart mgebelle find, 2% bed Umftellungobetrages, fe eils abguglich ber Capitelertragtener gegable Manubeim, im @cptember 1980.

### **Bade-Einrichtungen** Riethelmer, T 6, 33.

zische Weingroßhandlung

# mit eigenen Weinbergen fucht

Edriftlide Angebote unter Angabe, ob Rantien ab. trater ju vermieten. Gell. Anfragen unter Beetreftr., & 1, 22, 5 Tr. geftellt merben fann, unter T T III en bie Be- N F I an bie Befchitigfelle bie, Bil. Schiftemette biefen Blanten.

#### Wanzen Ratien, Mäuse, Käler usw. vernichtet laf. unt. Giorantie und ben neneben Durchgasungs-Verlahren ----

Desinfekflons-Institut K. Lehmann Ungeziefer in Bantlein, Celentrale 4 - Telephon 2015 beleitigt die Ungeniefer-Bertilgungs' Galiebelle Mbrinbrabe. Stantl. genehmig finhalt Pa. Schiffereicher, R 4.16. Tel. 228 87 In. Referengen v. Stants- u. flabt. Beborden. Stantl genehmigt. Spej. Bottenvergafung

### Offene Stellen

e. altelugeführt. Frunkfurter Wurstfabrik Messe, Frankfurt a. M.

# Nett. Servierfräulein

# Mädchen

mit - Rad - nub Statfenninif, fucht Stelle in gutem Daufe per L. Oftaber, Raberen Bedenheimerfte, 32, 2. Grad. #2146.

### Vermietungen

belulof felori guntin an vermitten

# ader

mit Rebenraum jn vermieten. Rob.: Buro 3. G. Jarbeninb., Friebrichapt, 15. \*1174

### 7 Zimmer - Wohnung it Bubeber (Manfarbe u. 2 Reller), mir Rachel

Jungbuid-Gegend, obur Truid auf 1. Cfieber

# Traishr. 1, Granmann.

#### \*\*\*\*\*\* Neubau Neckarstad!! an vermieren. 20 .4. 2 Zimmer und Küche militar Popul Mingelt, unter: M. X. Sa. au big Geldatrabelle 363 Blattes erberen.

in Reuban Rabe Wobn. n. Schlafalmmer Blatbparf ab 1, Cti. 300 da verm. Rid. 300 da verm. Rid. Baylach 277.

### Schön möbl. Zimmer feper, el. Liche mit Schreibt, au permiet. \*2156 T 6 a. 14, pt. Bismardfr.! 191038 Grobes, auf mablieri. Parterre-Zimmer m. @dreibt. auf 1. 10.

fefert ob, L. Oftober S 6. 2. 2 Tr. redill.

H 5, 20, 2 Tr.

Mobil, Simmer, part-Benf., en mit voll. Penf., an um Genbe Bellaabilte, 48, Nabe mir Schreibt., Gletir. Berberglay.

### Mitteilungen

Wir machan winderhalt darast auf-